Nummer 228 · 2. Halbjahr 2019

# CLUB-JOURNAL

## HANNOVERSCHER SPORT-CLUB von 1893 e.V.

Hier finden Sie uns im Internet:
www.hsc-hannover.de

# Wer ist Wer im HSC

**Ehrenvorsitzender**
N.N.

**1. Vorsitzender**
Frank Kuhlmann
*Mobiltelefon 0177 / 41 32 737*
*e-mail: frank.kuhlmann@hsc-hannover.de*

**2. Vorsitzender**
Wolfgang Niggeweg
*Mobiltelefon 0177 / 41 86 646*
*e-Mail: wolfgang.niggeweg@hsc-hannover.de*

**1. Kassenwart**
Erich Thomas (62 58 25)
*e-Mail: erich.thomas@hsc-hannover.de*

**2. Kassenwart**
N.N.

**Schriftführer**
Hans-Jürgen Bahr (39 43 733)
*e-Mail: hans-juergen.bahr@hsc-hannover.de*

**Gesamtjugendleiter**
Frank Kittel
*e-mail: frank.kittel@hsc-hannover.de*

**Technischer Leiter**
Gunnar Niggemann
*Mobiltelefon 0171 / 7 44 77 54*
*e-Mail: gunnar.niggemann@hsc-hannover.de*

**Pressewart**
Norbert Jungclaus (66 68 02)
*e-Mail: norbert.jungclaus@hsc-hannover.de*

**Fußball**
Wolfgang Stengel
*Mobiltelefon 0157 / 775 987 38*
*e-Mail: wolfgang.stengel@hsc-hannover.de*

**Schiedsrichterobmann Fußball**
Niklas Winkler
*Mobiltelefon 0173 / 19 96 966*
*e-mail: niklas.winkler@t-online.de*

**Handball**
Andreas Multhaupt (3 36 55 22)
*e-Mail: andreas.multhaupt@handball-hsc.de*

**Fitness & Gesundheit**
Renate Mohrmann (47 09 703)
*e-Mail: renate.mohrmann@hsc-hannover.de*

**Tischtennis**
Jens Brummermann (66 16 61)
*e-Mail: jens.brummermann@hsc-hannover.de*

**Schwimmen + Triathlon**
Rüdiger Theile (0172 / 515 63 69)
*e-Mail: ruediger.theile@hsc-hannover.de*

**Tennis**
Doris Kracht
*Mobiltelefon 0176 / 63 42 84 22*
*e-mail: doris-kracht@t-online.de*

**Volleyball**
Edzard Schröter (210 210 9)
*Mobiltelefon 0178 / 210 210 9*
*e-mail: Edzard.schroeter@arcor.de*

**Boule-Pétanque**
Georg Scheeder
*Mobiltelefon 0171 / 198 00 53*
*e-mail: g.scheeder@gmx.de*

**Segeln**
Detlef Wojtera (69 75 01)
*e-mail: detlef.wojtera@hsc-hannover.de*

**Vereinswirt**
Sharam Hemati *(Mobiltelefon 0162 / 40 99 383)*
*e-mail: shhp@gmx.de*

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:**

**2. Januar 2020**

**Auflage: 1200**

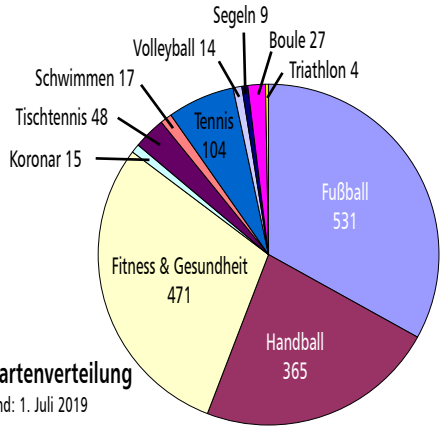
# Mitgliederstatistik

| Alter | 1 - 6 | | 7 - 14 | | 15 - 18 | | 19 - 26 | | 27 - 40 | | 41 - 60 | | > 60 | | Summe | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Geschlecht | m | w | m | w | m | w | m | w | m | w | m | w | m | w | gesamt | m | w |
| Boule-Pet. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 2 | 0 | 0 | 0 | 7 | 5 | 11 | 2 | 27 | 20 | 7 |
| Fußball | 27 | 1 | 194 | 2 | 61 | 14 | 57 | 29 | 41 | 3 | 72 | 0 | 29 | 1 | 531 | 481 | 50 |
| Fitness & Ges. | 89 | 74 | 43 | 38 | 1 | 0 | 3 | 2 | 2 | 7 | 11 | 50 | 47 | 104 | 471 | 196 | 275 |
| Koronar | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 13 | 2 | 15 | 13 | 2 |
| Handball | 4 | 1 | 91 | 54 | 11 | 16 | 31 | 34 | 30 | 27 | 40 | 16 | 8 | 2 | 365 | 215 | 150 |
| Schwimmen | 0 | 1 | 1 | 0 | 0 | 0 | 2 | 0 | 0 | 1 | 5 | 4 | 2 | 1 | 17 | 10 | 7 |
| Segeln | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 5 | 0 | 3 | 1 | 9 | 8 | 1 |
| Tennis | 0 | 0 | 11 | 9 | 6 | 8 | 5 | 4 | 5 | 5 | 19 | 14 | 18 | 0 | 104 | 64 | 40 |
| Tischtennis | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 6 | 0 | 7 | 1 | 17 | 5 | 9 | 3 | 48 | 39 | 9 |
| Triathlon | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 | 1 | 1 | 0 | 1 | 0 | 4 | 3 | 1 |
| Volleyball | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | 3 | 5 | 5 | 0 | 0 | 14 | 6 | 8 |
| Verein | 120 | 77 | 329 | 140 | 77 | 38 | 99 | 68 | 85 | 43 | 169 | 88 | 120 | 110 | 1.563 | 999 | 564 |
| **Stand: 1. Juli 2019** | | | | | | | | | | | | | | | mit Mehrfachmitgliedschaften | 1.605 | 1.055 | 550 |

## Mitgliedsverwaltung

Wir bitten unsere Mitglieder, bei Mitteilungen an den Vorstand stets ihre Mitgliedsnummer mit anzugeben.

Des Weiteren weisen wir darauf hin, dass eine Kündigung der Mitgliedschaft nach unserer Satzung nur unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von 14 Tagen zum 30.6. oder 31.12. eines Jahres möglich ist.




**Spartenverteilung**
Stand: 1. Juli 2019

# Homepage: www.hsc-hannover.de

## Mitgliedsbeiträge

**gültig seit 01.04.2018**

| | monatlich: | vierteljährlich: |
|---|---|---|
| Erwachsene: | 21,00 € | 63,00 € |
| Jugendliche ab 12 Jahren*, sonstige Ermäßigte (Schüler/Studenten/Auszubildende): | 16,50 € | 49,50 € |
| Kinder, Jugendliche bis 12 Jahre**: | 14,50 € | 43,50 € |
| Ehepaare: | 34,00 € | 102,00 € |
| Familie: | 46,00 € | 138,00 € |
| But- und HAP-Beitrag: | 11,50 € | 34,50 € |
| passive Erwachsene***: | 17,00 € | 51,00 € |
| passive Jugendliche***: | 11,50 € | 34,50 € |
| Koronar-Einzel: | 36,50 € | 109,50 € |
| Koronar-Ehepaar: | 56,00 € | 168,00 € |
| Koronar + andere Sparte (Ehepaar): | 50,00 € | 150,00 € |
| Aufnahmebeitrag bei Eintritt: | 21,00 € | |

**monatl. Zusatzbeiträge für Tennis, Handball und Fußball:** Erwachsene € 5,- · Jugendliche ab 12 Jahren*, sonstige Ermäßigte € 5,- · Kinder, Jugendliche bis 12 Jahre** € 3,- · But und HAP € 1,- · Ehepaare € 10,- · Familien € 15,-

* ab dem 1.7. nach dem 12. Geburtstag ** bis zum 30.6. nach dem 12. Geburtstag

*** Nachweislich passive Mitglieder erhalten auf formlosen Antrag ab dem dem Antrag folgenden Quartal die genannten Beiträge. Einreichung des Antrag bis 14 Tage vor Quartalsanfang!

*Denken Sie bitte*

bei Ihren Einkäufen ganz besonders an die Inserenten unserer Vereinszeitschrift!

**Sie unterstützen damit auch unseren Verein...**

## Impressum

**Herausgeber und Verleger**: Hannoverscher Sport-Club von 1893 e.V., Constantinstraße 86; 30177 Hannover; **Tel. (05 11) 64 68 16 - 0, neue Fax-Nr.: (05 11) 64 68 16 - 19**
**Internet: www.hsc-hannover.de**

Erscheinungsweise halbjährlich.Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Bankverbindung: Sparkasse Hannover: IBAN: DE14 2505 0180 0000 5899 00, BIC: SPKHDE2HXXX

**Geschäftszeiten: Dienstag: 16.30 - 19.00 Uhr Donnerstag: 10.00 - 12.00 Uhr**

**Satz und Druck**: Bodenstedt Druck - Grafik - Satz GmbH, Ikarusallee13, 30179 Hannover, Tel. (05 11) 9 63 69 - 0, Fax -19, e-mail: mail@bodenstedt.de, Internet: www.bodenstedt.de.

**Vereinsnachrichten**
**des Hannoverschen Sport-Club von 1893 e.V.**
**Nummer 228 • Juli 2019 • 66. Jahrgang**

## Aus dem Inhalt

Bericht des Vorstands ..... 3
Die „Aufstiegs"-Seite ..... 4
Neu im Vorstand ..... 5
Das Selbstverständnis des HSC ..... 5
Jahreshauptversammlung 25.2.19 .. ab 5
Seitenwechsel ..... ab 7
HSC-Solidaritätsfonds ..... 10
Wie kam der Koronar-Sport zum HSC? .. 10
So hilft das Jobcenter
Langzeitarbeitslosen ..... 11
Fußball ..... ab 12
Fitness & Gesundheit ..... ab 18
Handball ..... ab 20
BLICKPUNKT: HSC-Defibrillator ..... 23
PINNWAND ..... 24 - 25 + 48
Boule-Pétanque ..... 36
Segeln ..... 37
Tennis ..... 38
Tischtennis ..... ab 39
Altherrenabend 2019 ..... 43
Glückwünsche ..... 44 - 45
Termine ..... 46

**SPONSOR WERDEN !!!**

Unterstützen Sie
Ihren Verein
und werben
dabei für sich!

- Anzeigen im Clubjournal
- Bandenwerbung
- Auf Flyer und Plakaten
- Autobeschriftungen

Sprechen Sie
den Vorstand an!!!

# Bericht des Vorstands

Liebe HSCerinnen, liebe HSCer,

Ihr seid überrascht, nun doch ein frisches Exemplar unseres Club-Journals in den Händen zu halten? Dann ward Ihr wohl nicht auf der Mitgliederversammlung, nicht wahr…?

Wie auch immer, bis auf Weiteres wird es das Journal 2 x jährlich geben.

Der Satzungsänderung, die für die Einstellung nötig war, hat die Versammlung trotzdem statt gegeben. Also merken: die Mitgliederversammlung findet ab sofort jeweils am letzten Montag des Februar statt und beginnt um 19:30 Uhr! Trotz dieser Festschreibung findet ihr natürlich auch in Zukunft Näheres zu dieser Veranstaltung in unseren Medien.

Inzwischen haben wir einen Datenschutzbeauftragten berufen. Rechtsanwalt Felix WESTPFAHL ist Inhaber des entsprechenden TÜV-Zertifikats. Bei Bedarf findet Ihr seine Kontaktdaten auf unserer Homepage unter dem Button „Datenschutzerklärung", Punkt 6.

In Planung für dieses Jahr oder 2020 ist weiterhin die Neugestaltung des Eingangsbereiches des Clubhauses. Vieles hängt dabei von der Zuschussgewährung durch Behörden und Verbände ab. Hier sind die Anträge gestellt und wir müssen die Antworten abwarten. Sicher sind wir uns dieser Sache nicht mehr. Auch der Baubeginn des neuen Kunstrasenplatzes muss noch einige Hürden überwinden, so dass auch hier noch keine zuverlässige Aussage gemacht werden kann.

Sportlicher Höhepunkt der abgelaufenen Ballsportsaison ist wohl der Aufstieg des 1. Handballdamenteams in die 3. Bundesliga! Auf Spartenchef Andreas Multhaupt, seine Mitstreiter*innen, das Trainer*innen-Team und nicht zuletzt auf die Spielerinnen kommt sicher ein deutlich erhöhter Aufwand zu. Nur knapp dahinter rangiert das 1. Herren-Fußball-Team mit seinem Durchmarsch in die Regionalliga. Überhaupt der Fußball: weitere Aufstiege gelangen der 1. Frauenmannschaft (Oberliga), der 2. Herrenmannschaft (Bezirksliga) und Matthias Barths Team HSC III (2. Kreisklasse). In der

*Vorstand Wolfgang Niggeweg*

Summe eine Bilanz, die ihresgleichen sucht; das gleiche gilt auch für die entsprechende Feier… Wir wünschen allen Beteiligten, auch die hier nicht Erwähnten, alles Gute für das neue Spieljahr! Mehr zu den sportlichen Ereignissen und Erfolgen findet ihr wieder weiter hinten.

Wie der eine oder andere mitbekommen hat, ist beim letzten Beitragseinzug ein technischer Fehler passiert, der bei 800 HSC-Mitgliedern zu einem doppelten Beitragseinzug geführt hat. Ich selbst kann dafür nur noch einmal um Verzeihung bitten, wie in Dutzenden Anrufen und Emails zu diesem Thema. Mit Hilfe der Sparkasse Hannover konnte das relativ schnell repariert werden und die Rückzahlungen liefen reibungslos. Dass einige Mitglieder den Zweiteinzug sofort und ohne Nachfrage storniert haben, war allerdings bedauerlich. Schließlich hat man wochenlang Zeit dafür. Diese bitten wir nun – falls noch nicht geschehen – ihren Beitrag auf das HSC-Konto (DE14 2505 0180 0000 5899 00) zu überweisen.

Beachtet bitte die Sponsorentafel zum neuen HSC-Defibrillator sowie die Insertionen unserer anderen Sponsoren und den Dauerhinweis zu unserem Solidaritäts-Fonds!

Ein schönen Sommer wünscht herzlichst

*Euer*

*Wolfgang Niggeweg (2. Vors.)*

HAZ vom 17.6.2019

# HSC macht Vierfachaufstieg perfekt

4:0 in der Relegation gegen Borsum: Die Reserve jubelt sich hoch. Trainer flüchten vor Sektdusche.

Von Mark Bode

**Hannover.** Der Vierfachaufstieg ist perfekt: Nach der ersten und dritten Männer- sowie der ersten Frauen-Mannschaft hat auch der HSC II den Aufstieg in dieser Saison perfekt gemacht. Ein souveränes 4:0 in der Relegation über den VfL Borsum sorgte dafür, dass die Mannschaft von Trainer Hartmut Riegel in der kommenden Spielzeit in der Bezirksliga aktiv ist. „Das Team hat sich endlich für den Aufwand belohnt. Wir sind zu Recht aufgestiegen", sagte der Coach.

Gefeiert wurde auf der Anlage mit einigen Kisten Bier, Sekt und Gegrilltem. Riegel blieb zunächst von einer Sektdusche verschont. „Das haben die Spieler unter sich ausgemacht. Wir Trainer sind rechtzeitig geflüchtet." Allerdings hatte der Coach in weiser Voraussicht Ersatzkleidung mitgenommen.

Bei der Siegesfeier, die mit einer von Kapitän Paul-Louis Rödger angestimmten Humba-Choreo im Mittelkreis begann, waren neben dem Vereinsvorsitzenden Frank Kuhlmann, Sportmanager Frank Kittel und Martin Polomka, Trainer der Regionalligamannschaft, auch die Spielerinnen der ersten Frauen- und die Akteure der dritten Männer-Mannschaft dabei.

Auch das Team des FC Burgwedel feierte kräftig mit, weil es dank des HSC selber aufgestiegen ist – in die Kreisliga. Für Riegel eine zusätzliche Motivation, er ist an einer Privatschule tätig und lehrt dort unter anderem den Burgwedeler Torwart Philipp Tüns Sportmanagement.

In der Anfangsphase des entscheidenden Relegationsspiels wehrten sich die Borsumer vor rund 300 Zuschauern an der Constantinstraße noch gut. „Aber wir wussten, dass ihnen irgendwann die Kräfte ausgehen", sagte Riegel. Und genauso kam es. Bugra-Yahya Ayalti, eine Leihgabe aus der ersten Mannschaft, und Maurizio Antonino Piu ließen die ersten Gelegenheiten noch ungenutzt. Doch nach einem schnellen Angriff stand Ayalti völlig frei vor dem Tor und ließ Schlussmann Jannik Vogel keine Abwehrchance (35.). Nachdem sich Piu in Höhe der Mittellinie gut durchgesetzt hatte, lief der HSC zu dritt auf das gegnerische Tor zu. Piu bediente schließlich Brais Gonzalez-Sousa, der zum 2:0 einschob (41.).

Der HSC ließ nicht nach und erhöhte durch Piu kurz nach der Pause auf 3:0 (47.). „Danach hat Borsum die Köpfe hängen lassen", sagte Riegel. Die Gäste waren nun einzig um Schadensbegrenzung bemüht. Sie igelten sich in der eigenen Hälfte einund spielten sich lange den Ball in den eigenen Reihen zu. „Sie wollten verhindern, dass wir an den Ball kommen. Denn dann ging es meist schnell nach vorne", meinte der HSC-Trainer. Das vierte Gegentor durch Gonzalez-Sousa konnten die Borsumer aber nicht mehr verhindern (83.).

So sehen Aufsteiger aus: Der HSC II spielt künftig in der Bezirksliga. FOTO: DEBBIE JAYNE KINSEY

## Die „Aufstiegs"-Seite

Glückwünsche
und Presseartikel

NFV

Niedersächsischer Fußballverband e. V.
PRÄSIDENT

Hannoverscher Sportclub v. 1893 e.V.
Herrn Frank Kuhlmann
Vorstandsvorsitzender
Constantinstraße 86
30177 Hannover

Barsinghausen, 5. Juni 2019

Sehr geehrter Herr Kuhlmann,

zu der bemerkenswerten Saison 2018/19 Ihrer 1. Herrenmannschaft und zum Aufstieg in die Regionalliga möchte ich Ihnen ganz herzlich gratulieren.

Einen derart „glatten Durchmarsch" von der Landesliga in die Regionalliga zu absolvieren ist sensationell und ich spreche Ihnen und allen Beteiligten hierfür meine große Anerkennung aus.

Ich freue mich, dass mit dem HSC Hannover in der kommenden Saison eine weitere Mannschaft aus unserer Region in der Regionalliga Nord spielt und wünsche Ihnen und der Mannschaft alles Gute und viel Erfolg! Bitte richten Sie dem Trainer Martin Polomka sowie den Spielern der Erfolgs-Mannschaft meine herzlichsten Glückwünsche aus.

Mit sportlichen Grüßen
**Niedersächsischer Fußballverband e.V.**

Günter Distelrath
Präsident

Dr. h.c. Herbert Schmalstieg
Oberbürgermeister a. D.

Rotkäppchenweg 1
30179 Hannover
Telefon (05 11) 60 35 31

21. Mai 2019

Sehr geehrter Herr Kuhlmann,
nach dem Erfolg Ihrer 1. Damen-Handballmannschaft und dem Aufstieg in die 3. Liga freue ich mich, dass die Fußballer des HSC in die Regionalliga Nord aufgestiegen sind.
Ich gratuliere der Mannschaft, dem Trainer, den Betreuern und dem gesamten HSC.
Das erinnert mich an meine Jugendspielzeit beim HSC und die Zeit, in der die HSC-Fußballer in der 2. höchsten Liga spielten.
Weiter so – viel Erfolg
und herzliche Grüße

Herbert Schmalstieg

## Neu im Vorstand

Nachdem Dirk Braun sich nun einmal mehr seiner Familie widmen möchte, freuen wir – der verbliebene Vorstand - uns sehr darüber, dass Frank Kittel uns bei der Vorstandsarbeit unterstützt.

Frank – ein waschechter Hannoveraner ist 56 Jahre alt, Vater zweier Kinder und! zweifacher Großvater!

Viele – gerade die Fußballer - werden Frank sicherlich kennen, da er bereits rund 10 Jahre bei uns als Trainer wirkte. Des Weiteren war Frank als Fußballtrainer mit B-Lizenz auch als DFB-Stützpunkttrainer in Hannover aktiv.

Nachdem er rund 10 Jahre als Trainer für den HSC aktiv war, freut er sich jetzt auf sein neues Aufgabenspektrum im Vorstand, um dort die Interessen der Mitglieder zu vertreten und gleichzeitig etwas Positives für die Allgemeinheit zu bewirken.

## Das Selbstverständnis des Hannoverschen SC von 1893 e.V.

Der Hannoverscher SC von 1893 e.V. (HSC) bietet ein vielfältiges Sportangebot in insgesamt neun verschiedenen Sportarten. Sowohl die klassische Freizeitgestaltung als auch die leistungsorientierte Sportzielsetzung sind Angebote des Vereins und werden durch ihn gefördert. Der Verein ist in dem Stadtteil Hannover-List zuhause und bietet über die Grenzen der niedersächsischen Landeshauptstadt Hannover hinaus einen Anlaufpunkt für zahlreiche Sportbegeisterte.

Die Steigerung bzw. der Erhalt der körperlichen Fitness, der Lebensfreude und die individuelle Persönlichkeitsbildung sind im Hannoverschen SC satzungsgemäße Zwecke, die für das Gemeinwohl als unerlässlich gelten. Darüber hinaus setzt sich der Verein für die Stärkung des Gemeinschaftssinns und die Integration seiner Mitglieder ein. Das Motto „Sport verbindet" wird im Verein gelebt, weswegen es ein wesentliches Anliegen des Hannoverschen SCs ist, allen Sportbegeisterten ein entsprechendes Umfeld zu bieten, in dem es möglich ist, Freundschaften zu finden, sich individuell weiterzuentwickeln oder sich in der Jugendarbeit oder im Erwachsenensport zu engagieren.

Der HSC verfügt über weitreichende Kooperationen und Netzwerke, die eine Voraussetzung für geregelte Sportangebote sind und sich nicht nur über die gesamte Landeshauptstadt erstrecken, gar über Bundesgrenzen hinausführen. Ferner ist es eine Herzensangelegenheit des Vereins, sich im Rahmen seiner Möglichkeiten für soziale Interessen der Gemeinschaft einzusetzen, indem er sich durch sein vielfältiges Sportangebot für Sucht- und Gewaltprävention engagiert und für den Umweltschutz durch alternative Energiegewinnung stark macht.

*Laura Treskow*

Eines der wesentlichen Ziele des Vereins ist die Erfüllung der Wünsche der Mitglieder. Hierfür bedarf es einer stetigen Weiterentwicklung und einer ausgeprägten Kommunikation zwischen den Vereinsmitgliedern und des Vorstandes. Um dafür Sorge zu tragen, dass ein beständiges Sportangebot zur Freizeitgestaltung oder zur Erreichung persönlicher Ziele zur Verfügung steht, arbeitet der Vereinsvorstand mit den Spartenleiter/innen Hand in Hand, was auch zukünftig für ein modernes und attraktives Vereinsleben sorgen soll. Qualifizierte und lizenzierte Trainer/innen und Übungsleiter/innen, sowie ehrenamtliche Betreuer/innen im Verein, sind jetzt schon für die einzelnen Sportarten selbst, als auch für das Vereinsleben insgesamt unverzichtbar und sollen auch in Zukunft für abwechslungsreiche Trainingsinhalte und ein einladendes Vereinsleben sorgen.

Um den Ausbau der sogenannten Club-Identity der Mitglieder und der damit einhergehenden Außendarstellung des Vereins zu fördern, ist es ein ausgewähltes und langfristiges Ziel, die Vereinsmitglieder bei dem Wunsch nach sportartspezifischen Equipment zu unterstützen und ihnen eine funktionelle, moderne und angemessene Ausstattung zur Verfügung zu stellen.

*Laura Treskow*

## HSC geht mit neuem Vorstandsmitglied in das neue Geschäftsjahr

Ein erster kurzer Überblick über die Jahreshauptversammlung beim HSC am 25.02.2019

74 Mitglieder fanden am Montag, den 25.02. den Weg ins Clubheim, um gemeinsam die Grundlagen für die kommenden Jahre im HSC zu legen.

Eine ruhige harmonische Jahreshauptversammlung erlebten die anwesenden Mitglieder.

Wie jedes Jahr wurde zu Beginn der Verstorbenen HSCer gedacht – dieses Jahr musste der HSC sich unter anderem von seinem Ehrenmitglied Dieter Nordmann und seinem ehemaligen Technischen Leiter Friedrich-Albert Bayer verabschieden. Wir werden diesen äußerst verdienstvollen Mitgliedern auch weiterhin ein ehrenvolles Andenken bewahren.

Anschließend ging es zum weitaus angenehmeren Teil des Abends nämlich zu den Ehrungen unserer langjährigen Mitglieder, die wieder zahlreich vorgenommen werden konnten.

Für 20 Jahre Mitgliedschaft wurden Iris Grashoff, Chantal-Vivien Werhahn, Ludmilla Havlik, Brigitte Kelm, Manuel Stübler, Jürgen Quade, Marcus vom Brocke, Heinz Ohle, Wolfgang Seifert-Thasler, Abdolrahim Gachizadeh, Peter Keßner, Holger Ahäuser und Arne Preuß geehrt.

40 Jahre im HSC sind bereits Irene Kielhorn, Heidemarie Knust, Renate Mohrmann, Christa Steinwachs, Veronika Wunsch, Lucie Maschke, Hans-Jürgen Bahr, Klaus-Dieter und Niels Reinhard, Dieter Kühl und Wilfried Conrad. Vielen Dank für die jahrzehntelange Treue!

*Ehrung für 20 Jahre Mitgliedschaft*

Runde 50 Jahre verbinden Dieter Wandt und Alfred Braune-Frehse mit dem HSC.

Auf stolze 60 Jahre können inzwischen Werner Horre und Franz Hirnich beim HSC zurückblicken!

*Fortsetzung auf Seite 6*

*Fortsetzung von Seite 5*

Längstes zu ehrendes Mitglied war aber an diesem Abend Dieter Hirsch, der bereits vor 70 Jahren dem HSC beigetreten ist!

Emotionaler Höhepunkt des Abends war sicherlich die Verabschiedung unseres langjährigen Gesamt-Jugendleiters Dirk Braun, der sich nach über 10 Jahren Vorstandsarbeit zukünftig nun verstärkt der Familie widmen möchte. Lieber Dirk, ein ganz großes Dankeschön für die jahrelange unermüdliche Vorstandsarbeit!

Zum Nachfolger von Dirk wählten die Mitglieder Frank Kittel, vielen sicherlich als Fußball-Jugendtrainer und Manager der 1. Fußball-Herren ein Begriff. Alle weiteren Vorstandsmitglieder wurden einstimmig (bzw. einmal mit einer Stimme Enthaltung) wiedergewählt und somit in ihren Ämtern bestätigt.

Danach berichteten die Spartenleiter launig aber teilweise auch kritisch, über die Entwicklungen innerhalb ihrer Sparten.

Leider musste eine Dame während der Versammlung mit einem Krankentransport zur Beobachtung ins Krankenhaus gebracht werden. Wir hoffen, dass es Ihr inzwischen wieder bessergeht und wünschen Ihr auch weiterhin gute Besserung!

Abschließen wurde beschlossen, dass die ordentliche Mitgliederversammlung regelmäßig am letzten Montag des Monats Februar um 19:30 Uhr stattfindet. Versammlungsort ist das Clubhaus in der Constantinstraße 86, 30177 Hannover. Die Einladung mit Tagesordnung wird auf der Homepage www.hsc-hannover.de veröffentlicht.

**SPONSOR WERDEN !!!**

Unterstützen Sie
Ihren Verein
und werben dabei für sich!

- Anzeigen im Clubjournal
- Bandenwerbung
- Auf Flyer und Plakaten
- Autobeschriftungen

Sprechen Sie
den Vorstand an!!!

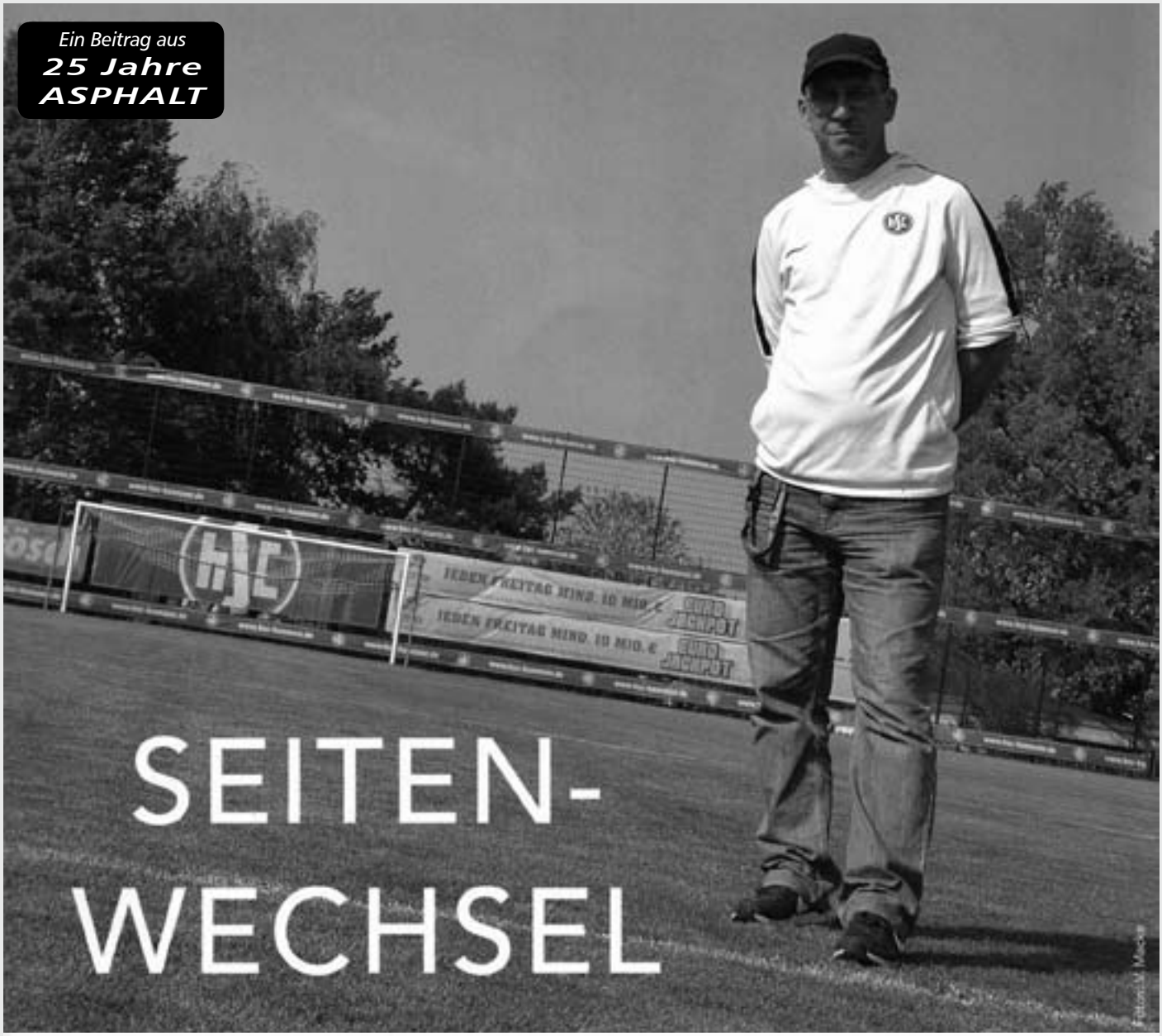
*Ehrung für 40 Jahre Mitgliedschaft*

*50 Jahre ist Alfred Braune-Frehse im HSC.*

*Ehrung für Vorstandsmitglied Dirk Braun*

*Ehrung für 60 Jahre Mitgliedschaft: Werner Horre (2. v. r.), Franz Hirnich (3. v. r.)*

*Ein Beitrag aus*
***25 Jahre ASPHALT***



# SEITEN-WECHSEL

**Hunderten hat Asphalt geholfen. Einer von ihnen – einer von ganz unten – war Werner. Seit einigen Jahren ist er es nicht mehr. Weil er Asphalt nicht mehr braucht. Werner blickt gern nach vorn, ungern zurück. Für Asphalt hat er es zum Jubiläum trotzdem noch einmal getan. Auf dem Fußballplatz.**

**Hallo Werner, früher bei Asphalt haben dich viele »96-Werner« genannt, das geht jetzt wohl nicht mehr, oder?**
Ach doch, das war ja einfach meine Fußballklatsche, mein Fan-Sein. Und betraf meine schon langjährige Arbeit als freiwilliger Helfer bei Hannover 96. Meine Fußballverrücktheit, die mir damals den Spitznamen unter den Asphalt-Verkäufern eingebracht hatte, ist ja nicht nur auf Hannover 96 beschränkt gewesen. Ich brenne für Fußball allgemein. Aber 96 war natürlich immer der Topverein in Hannover. Deshalb hatte ich bei euch auch die Verkäufernummer 1896. Die hatte ich mir damals gewünscht, als ich zu Asphalt kam – und auch bekommen. Typisch Asphalt halt.

**Wir haben ein Herz für »Spezies« wie dich. Aber im Ernst: Du bist heute beim baldigen 96-Lokalrivalen, dem HSC, angestellt. Dein Traumjob?**
Absolut.

**Was genau machst du heute?**
Ich bin erster Betreuer der ersten Herrenmannschaft.

**Das ist quasi Zeugwart?**
Und Kabinensheriff. Ich sorge dafür, dass alles sauber ist, sauber bleibt und sauber wird, dass alles an seinem Platz ist, sorge für die Wäsche von Trikots zum Beispiel. Naja, und dann sorge ich hier auch immer für die nötige Ordnung vor allem auch bei

*Ein Beitrag aus*
***25 Jahre ASPHALT***

den Jugendlichen. Der HSC ist kein ganz kleiner Verein. Da braucht es Hauptamtliche, die sich um alles kümmern.

**Wir zwei kennen uns jetzt 15 Jahre, elf Jahre waren wir gemeinsam bei Asphalt. Seit gut vier Jahren bist du jetzt weg.**
Weil ich euch nicht mehr brauche. Als ich zu Asphalt kam, war ich noch mitten im Methadonprogramm, weil ich früher sehr stark heroinabhängig war. Seit 2004 war Asphalt meine Stütze, meine Struktur, das hat mir in dem Kampf gegen die Sucht enorm geholfen.

**Gab es einen Grund für deine Sucht?**
Jein. Eigentlich war alles gut, bis ich 16 wurde. Dann starb meine Mutter. Ich war damals zur Ausbildung zum Koch in Kusel in Rheinland-Pfalz, mein jüngerer Bruder aber kam hier in Lehrte ins Heim.

**Einmal drohte der Rückfall. Das war wie Engelchen und Teufelchen im Ohr.**

Beide entwurzelt, das hielt ich irgendwann nicht mehr aus. 1987, mit 18 Jahren, habe ich die Ausbildung dann abgebrochen und bin beim Zurücktrampen in Frankfurt hängengeblieben. Bin da in der Taunusanlage auf Droge gekommen. Immer, wenn ich was nahm, ging es mir gut. Bald bin ich weitergezogen, zurück nach Hannover, und hier damals voll in die Szene eingestiegen. Die Passerelle war mein Wohn- und Schlafzimmer. In den damals noch vorhandenen Einbuchtungen der Geschäfte konnte man prima pennen. Aber natürlich bleibt es ja nicht dabei, dass es einem auf Heroin gut geht. Das war dann ein langer Weg zurück.

**Du bist jetzt clean?**
Seit fast zehn Jahren. 2010 fasste ich nach 22 Jahren Abhängigkeit den ganz klaren Vorsatz: Werner, du brauchst das alles nicht mehr. Da bin ich mit meiner damaligen Freundin in den Urlaub gefahren und habe die ganze Ration Methadon, die ich von meinem betreuenden Arzt für die Reise bekommen hatte, ins Meer gekippt. Seitdem ist Schluss. Und ich hoffe, dass die Menschen mich heute einfach so nehmen, wie ich bin. Meine Vergangenheit gehört zu mir. Bin ich nicht stolz drauf, aber kann ich auch nicht mehr ändern.

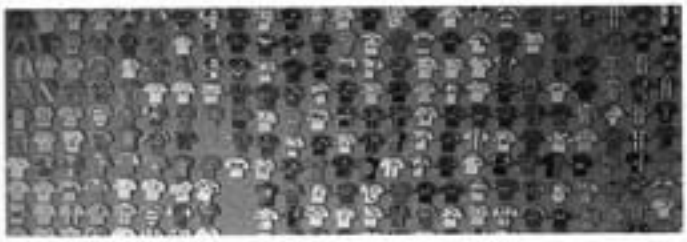
**Wie wichtig war Asphalt für dich?**
Das hat mir gutgetan. Viel Zuspruch, gute Gespräche, tolle Kollegen unter den Verkäufern. Und Geld. Vom ersten bis zum 20ten eines Monats geht es einigermaßen mit Hartz IV. Für die letzten zehn Tage brauchte ich das Geld von Asphalt. Mir war immer wichtig, dass ich es allein schaffe. Ich war nie bei einer Tafel oder ökumenischen Essenausgabe. Das sind gute Einrichtungen, keine Frage. Aber für mich war das nix. Asphalt, das war meine Arbeit. Arbeit zu haben, ist wichtig.

**Du wurdest damals sehr bald zum Verkäufersprecher gewählt. Warst das sechs Jahre lang.**
Ja, ich kann ganz gut vermitteln, zuhören, schlichten. Das mochten wohl viele. Noch heute habe ich Kontakt zu Ex-Kollegen und werde um Rat gefragt.

**Gab es jemals Situationen, in denen der Rückfall drohte?**
Eine einzige echt brenzlige Situation: Ist schon ein paar Jahre her. An einem Abend war ich wie ferngesteuert am Steintor ge-

Werner Buchna vor dem Schaukasten vom HSC. Unten rechts das Willkommen im Club.

*Ein Beitrag aus*
**25 Jahre ASPHALT**



60.000 Fanartikel hat Werner Buchna gesammelt. Darunter 5.000 verschiedene Eintrittskarten, mehr als 1.000 Trikotpins, allein 140 Pins von Hannover 96. Dann noch Schals, Mützen, Tausende Autogrammkarten natürlich und Tausende nicht eingeklebte Panini-Bilder. Sogar der Teppich ist rasengrün beim fußballverrückten Ex-Asphalter. Seit einem Jahr kann er Fußball endlich hauptberuflich unterstützen.

landet, hatte Geld in der Tasche. Und dachte, jetzt könntest du doch mal. Wie früher. Nur einmal. Das war wie Engelchen und Teufelchen im Ohr. Ich habe aber widerstanden, bin nach Hause, habe lange geduscht, habe mir im doppelten Sinn den Kopf gewaschen und war unheimlich froh. Und stolz auf mich.

**Der HSC weiß von deiner Vergangenheit?**
Ja, und sie stehen zu mir und dafür bin ich auch unheimlich dankbar.

**Wir dem HSC auch. Man merkt, dass du endlich angekommen bist.**
Ja, definitiv. Ich war zwar vorher schon einige Zeit bei Arminia engagiert. Und auch dort waren alle nett, ich war gut integriert. Aber es ging auch nach Jahren der Mitarbeit dort leider nicht weiter als bis zum 450-Euro-Job. Ich aber wollte irgendwann unbedingt weiter. Endlich raus aus Hartz IV. Beim HSC lockte letztes Jahr die Chance. Seit Juli 2018 bin ich jetzt hier. Der Vorstand vertraut mir und das Aufgabengebiet ist genau das, was ich mir immer erträumt habe. Ich habe, seitdem ich beim HSC bin, bisher nur eine einzige Trainingseinheit verpasst, weil meine kleine Tochter außerplanmäßig bei mir zu Besuch war – ihre Mutter musste ins Krankenhaus.

**Wie alt ist sie jetzt?**
Vier. Sie ist mit ihrer Mutter von Hannover nach Sachsen gezogen. Es ist nicht immer einfach für uns alle, die Bande auf die Entfernung zu halten. Aber wir tun unser Bestes, dass unsere Kleine Mutter und Vater erlebt.

**Neben Familie und Fußball gibt es noch dein Ehrenamt. Früher warst du ein Obdachloser, der Hilfe von anderen bekam. Heute gehörst du zu denen, die Obdachlosen helfen.**
Das hänge ich nicht an die große Glocke. Das ist Ehrensache.

**Dann hänge ich es da mal hin: Du gehörst zum Kreis der Leute, die alljährlich »Die Weihnachtsfeier!!!«, das weihnachtliche Riesenevent für Wohnungslose im HCC, ausrichten. Außerdem bist du bei dem kleinen ehrenwerten Verein »Ganz unten« dabei, der unspektakulär und unbürokratisch den Menschen auf der Straße im Kleinen hilft. Ihr organisiert Ausflüge und Festessen, schöne Zeiten eben.**
Ich war über 20 Jahre in Hannover in der Szene, war zudem selbst mehrere Jahre obdachlos. Ich kenne viele Leute von allen Seiten. Noch Abhängige genauso, wie alle möglichen Hilfeeinrichtungen. Ich wäre doch wohl ein armseliger Mensch, wenn ich jetzt, nachdem ich es geschafft habe, nicht anderen mit Rat und Tat helfen würde. Das tue ich gern, das hilft mir auch selbst. Und ich weiß, wie wichtig es ist, sich angenommen zu fühlen.

**Ich wäre armselig, wenn ich heute nicht selbst helfen könnte.**

**Was wünschst du dir für die Zukunft?**
Weiter Kontakt zu meiner Tochter. Dazu: aufsteigen, aufsteigen, aufsteigen für meinen Verein! Und, wenn alles gut geht, meinen baldigen Umzug. Ich habe hier jetzt das erste Mal in meinem Leben einen Vollzeitvertrag, verdiene gutes Geld und kann mir jetzt vielleicht eine hübsche, kleine Zweizimmerwohnung leisten. Bestenfalls näher zum HSC, noch bin ich in Stöcken. Und dann will ich endlich zu den richtig Sesshaften gehören.

**Interview: Volker Macke**

psd Bank
Hannover eG

## HSCer helfen HSCern

### Der HSC-Solidaritätsfonds

Soll ein Kind oder Jugendlicher aus der HSC – Familie zu Hause bleiben, wenn die eigene Mannschaft zu einem auswärtigen Turnier fährt und dort Kosten für Übernachtung und Essen anfallen, die nur teilweise selbst aufgebracht werden können?

Soll ein Erwachsener aus der HSC – Familie zu Hause bleiben, wenn das eigene Team eine Freizeit organisiert, man sie momentan aber nicht gänzlich selber finanzieren kann?

***Der HSC – Solidaritätsfonds sagt NEIN!***

Zusammen mit seinem Vorgänger gibt es den Solidaritätsfonds inzwischen seit über 22 Jahren. Er wurde geschaffen, um Mitglieder solidarisch zu unterstützen, wenn es wirtschaftlich vorübergehend ein „Tief" gibt.

Er legt besonderen Wert auf die Förderung von Mitgliedern, um zum Beispiel

- die Teilnahme an Veranstaltungen ihrer Sparte zu ermöglichen,
- Sportausrüstung anzuschaffen,
- Zuschüsse beim Beitrag zu gewähren, um einen Austritt zu vermeiden,
- neue (junge) Mitglieder zu gewinnen.

Das geförderte Mitglied ist allerdings verpflichtet, sich mit einem Eigenanteil an der Finanzierung zu beteiligen.

Diese solidarische Unterstützung geschieht auf Antrag von Trainer, Betreuer oder einer anderen verantwortlichen Person. Die Entscheidung liegt beim Fonds-Beirat, der aus drei Personen besteht. Diese sind langjährige Mitglieder des Vereins und haben keine andere Funktion im HSC inne.

Der Vorstand ruft daher alle Mitglieder dazu auf, den Solidaritätsfonds mit Spenden stark zu machen. Auch Freunde und Sponsoringpartner des HSC können sich hier gerne beteiligen.

Im zur Zeit noch kleinen Förderkreis werden monatlich zwischen 5 € und15 € gespendet. Selbstverständlich entscheidet jedes Mitglied für sich selber, mit welchen Betrag es sich am Solidaritätsfonds beteiligt:

**HSC – Solidaritätsfonds**

**Sparkasse Hannover BIC: SPKHDE2HXXX**

**IBAN: DE91 2505 0180 0910 3103 86**

Wir als Beirat des Solidaritätsfonds' bedanken uns bei den aktiven Spendern und freuen uns schon auf die künftigen!

*Achim Dix Laura Treskow Jürgen Quade*

## Lang, lang ist's her

### Wie kam der Koronar-Sport zum HSC?

Seit Gründung der Gymnastik-Sparte im Verein im Jahre 1965 entwickelte sich diese prächtig. Namen wie Lotte Volk, Ilse Schulz und Willi Schramm prägten den Aufstieg der Sparte.

Ilse Schulz war es, die von der Möglichkeit der sportlichen Tätigkeit für Koronar-Patienten hörte, mit dem Kardiologen Dr. med. Bogenstätter Übungseinheiten plante und schließlich die erste Koronarsport-Gruppe im Jahr 1980 ins Leben rief.

Unter ärztlicher Aufsicht gestalteten speziell ausgebildete Übungsleiter/innen Stunden, die auf das Leistungsvermögen herzgeschädigter Patienten abgestimmt waren.

Wir HSCer sind der festen Überzeugung, der erste Verein in Hannover gewesen zu sein, der Koronar-Sport anbot, auch wenn der TKH bald nachzog.

Ilse Schulz war über Jahrzehnte die treibende Kraft im Koronarsport, aber auch als Übungsleiterin in der Gymnastik und als Spartenleiterin. Noch heute, im Alter von 91 Jahren gibt Ilse Schulz in Senioren-Einrichtungen Kurse in Gedächtnistraining.

Im Laufe der Jahre hat sich der Koronar-Sport als fester Teil der Abteilung für Fitness und Gesundheit (früher Gymnastik-Abteilung) etabliert. Schon lange ist der Sport als Reha-Maßnahme von den Krankenkassen anerkannt und für die Teilnehmer bezuschusst.

Ein großes Kompliment für die Gründer, die vor nunmehr fast 40 Jahren viel Weitsicht besaßen.

*Hans-Jürgen Bahr*

## Aus dem Internet

**https://www.haz.de/Hannover/Aus-der-Stadt/Jobcenter-unterstuetzt-Langzeitarbeitslose-in-Hannover-mit-millionenschwerem-Subventionsprogramm**

# So hilft das Jobcenter Langzeitarbeitslosen

Das Jobcenter der Region engagiert sich so stark wie kein zweites im Projekt „Teilhabe am Arbeitsmarkt". Es subventioniert massiv die Beschäftigung von langzeitarbeitslosen Männern und Frauen.

*Marcel Weigel hat nach Jahren der Frustration wieder einen Platz im Berufsleben.* *Quelle: Samantha Franson*

*Firmenchef Ersen Bucak ist froh über seinen neuen Mitarbeiter.* *Quelle: Samantha Franson*

Hannover. In einer Kleefelder Wohnung verlegen Mitarbeiter der hannoverschen Firma Bucak Parkettverlegungen im Wohnzimmer Laminat. Einer von ihnen ist der 38-jährige Marcel Weigel, der seit dem 1. März im Betrieb von Ersen Bucak angestellt ist. Das Besondere dabei: Weigel ist über das Projekt „Teilhabe am Arbeitsmarkt" zu seinem neuen Job gekommen, das Langzeitarbeitslosen durch massive finanzielle Förderung eine berufliche Perspektive verschaffen soll. Bei Weigel klappt das bisher: „Ich könnte kaum euphorischer sein", sagt er.

**Geldmangel und Bürokratie zehren an den Nerven**

Das war bei ihm nicht immer so. Weigel hat einen erweiterten Hauptschulabschluss gemacht und seitdem nie dauerhaft Fuß gefasst auf dem Arbeitsmarkt. Gerüstbau, Lagerlogistik, dazwischen Lehrgänge als Schweißer oder Qualifizierungsmaßnahmen stehen in seinem Lebenslauf. Er war auf Unterstützung vom Job-Center angewiesen. „Der ständige Geldmangel und die Bürokratie machen einen fertig", sagt er. In den Kursen habe miese Stimmung geherrscht mit entsprechenden Auswirkungen auf Lern- und Leistungsbereitschaft der Teilnehmer.

Weigel empfand das eher als Beschäftigungstherapie denn als zielgerichtete Hinführung auf einen Arbeitsplatz. Er zog für sich Konsequenzen, wurde zwischenzeitlich Hausmann und kümmerte sich um Haushalt und Kinder. „So konnte ich wenigstens meine Lebensgefährtin entlasten, die als Friseurin arbeitet", erklärt er.

Jetzt bringt er Laminat-Pakete zur Verarbeitung in der Wohnung, steht an der Kreissäge und schneidet zu. Dass er das machen kann, hat damit zu tun, dass sich die Lage für Langzeitarbeitslose auf dem in manchen Berufsfeldern schon leergefegten Arbeitsmarkt zwar zwischenzeitlich auch verbessert hat – aber eben nicht in dem Maß, wie es sein sollte. Einige Gruppen wie Ältere, Alleinerziehende, Ungelernte oder Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen haben immer noch Schwierigkeiten.

**Millionensummen stehen zur Verfügung**

Darauf hat der Bund reagiert und das Teilhabe-Programm aufgelegt. Dem Jobcenter der Region Hannover stehen dadurch in diesem Jahr 84 Millionen Euro für die sogenannte Wiedereingliederung zur Verfügung, das sind 21 Millionen Euro mehr als bisher. „Das ist ein Geldsegen, der uns deutlich mehr Möglichkeiten eröffnet", sagt Geschäftsführer Michael Stier. Im Kern geht es darum, Arbeitgebern mit hohen Lohnkostenzuschüssen die Einstellung von Hartz-IV-Empfängern für einen Zeitraum von fünf Jahren schmackhaft zu machen.

Weigel und sein neuer Chef Ersen Bucak kannten sich schon länger, weil ihre Kinder beim Hannoverschen SC Fußball spielen und beide dort als Trainer tätig sind. Bucak suchte für seine Firma eigentlich einen Mitarbeiter mit einem Mini-Job-Vertrag. „Der persönliche Ansprechpartner im Jobcenter hat dann reagiert und mich in das Teilhabe-Programm gelotst", berichtet Weigel.

**Lob für Motivation und Lernbereitschaft**

Bisher sind sowohl Bucak, dessen Betrieb Bodenbeläge aller Art mit Ausnahme von Fliesen einbaut oder aufarbeitet, als auch sein neuer Mitarbeiter mit der Entwicklung der Dinge zufrieden. „Das Arbeitsklima passt, die Kollegen haben Geduld mit mir und man sieht Erfolge", beschreibt Weigel eine Gefühlswelt, die er lange vermisst hat. Der 40-jährige Firmeninhaber lobt dessen Motivation und Lernbereitschaft. „Wir fühlen uns bestätigt, dass wir diesen Weg eingeschlagen haben", sagt er.

Einen Gesellenbrief wird Weigel nach den fünf Jahren nicht in der Hand halten, aber nach Bucaks Einschätzung macht das nichts: „Mit dann knapp 10.000 Stunden Berufserfahrung ist eine Fachkraft in seinem Metier". Der Betroffene selbst macht sich darüber auch keinen Kopf. Er freut sich aktuell über eine andere Aussicht. „Wir können im kommenden Jahr wahrscheinlich einmal Urlaub machen", sagt er. Bisher habe das Geld dazu nicht gereicht.

Ein umfangreiches Förderpaket

Das bundesweite Projekt „Teilhabe am Arbeitsmarkt" richtet sich an über 25-Jährige, die mindestens sechs innerhalb der vergangenen sieben Jahre Leistungen nach Hartz-IV bezogen und in dieser Zeit nicht oder nur kurz selbstständig oder abhängig gearbeitet haben. Bei Schwerbehinderten oder Eltern von minderjährigen Kindern werden nur fünf Jahre zugrunde gelegt.

Wenn ein Arbeitgeber jemanden aus dieser Gruppe sozialversicherungspflichtig beschäftigt, zahlt das Jobcenter ihm über fünf Jahre Zuschüsse – entweder den Mindestlohn oder den gültigen Tariflohn. In den ersten beiden Jahren übernimmt es die Lohnzahlungen komplett, danach sinkt der Beitrag um jeweils zehn Prozent pro Jahr. Außerdem stellt es den Arbeitnehmern Betreuer zur Seite und finanziert deren Fortbildungen.

Das Jobcenter der Region Hannover hat sich nach Angaben von Rainer Göbel, Mitglied der Geschäftsführung, so stark in dem Projekt engagiert wie kein zweites im Bundesgebiet. „Es ist besser, die Menschen in den ersten Arbeitsmarkt zu bringen, als sie dauerhaft zu Leistungsempfängern zu machen", begründet er die massiven Subventionen.

Rund 11.000 Männer und Frauen erfüllen im Raum Hannover die Voraussetzung für das Teilhabe-Projekt. Mit 7000 ist gesprochen worden, 2100 haben nach Göbels Angaben Interesse signalisiert. Das sind mehr als die knapp 1400 Plätze, die in diesem Jahr zur Verfügung stehen.

Bisher sind laut Göbel 320 Hilfsempfänger vermittelt worden, viele davon im Handel und der Lagerlogistik. Knapp zwei Drittel sind bei Unternehmen aus dem öffentlichen Bereich gelandet. Unter den Privatfirmen nutzen vor allem der Mittelstand und kleinere Unternehmen das Angebot. „Wir erwarten aber, dass sich das Verhältnis zwischen Öffentlichen und Privaten dreht", sagt der Geschäftsführer.

Die Arbeitgeberberatung für „Teilhabe am Arbeitsmarkt" ist unter der Telefonnummer (05 11) 65 59 22 22 zu erreichen.

*Von Bernd Haase*

# Fußball

## Bericht der Spartenleitung

Liebe HSC-Mitglieder

Vor sechs Monaten haben wir die Leitung der Fußballabteilung übernommen. Damit die gesamte Arbeit nicht auf einer oder zwei Personen lastet, sollten die Aufgabe auf viele Schultern verteilt werden. Wir haben viele engagierte Mitarbeiter gefunden, die Aufgaben übernommen haben und sehr verantwortungsvoll in ihren Bereichen arbeiten.

Die Hauptaufgabe besteht darin einen funktionierenden Trainings- und Spielbetrieb aufrecht zu erhalten, immer an den Bedürfnissen der einzelnen Mannschaften und Zuständen der Platzanlage orientierend. Dafür zeichnet sich Frank-Peter Sievert verantwortlich, der sehr viel Zeit damit verbringt, allen Mannschaften gerecht zu werden. Das ist mit Sicherheit keine leichte Aufgabe, seine langjährige Erfahrung als Jungendleiter beim HSC helfen ihm diese Aufgabe zu meistern. Markus Pabst hat zusätzlich zu seinem Traineramt das Passwesen übernommen, das in den Monaten Juni bis September kein einfaches Amt ist, da es naturgemäß in dieser Wechselperiode zu sehr viel Passbeantragungen, Abmeldungen und ähnlichem kommt. Aber mit unserer Hilfe schafft Markus das schon.

Im Jugendbereich bleibt es bei dem System mit den Bereichsleitern in den einzelnen Altersklassen. Das hat sich unter Daniel Hagen bewährt und wir sind davon überzeugt, dass das der richtige Weg ist. Wichtig war uns auch die Außendarstellung der Fußballsparte: Hier hilft uns Hartmut Schörl mit seinen IT-Kenntnissen. In der Zwischenzeit kann man schon das eine oder andere über den HSC z.B. bei Facebook lesen, oder Vorankündigungen zu wichtigen Spielen lesen.

Der Mädchen und Frauenfußball wird von Simone Wehner geleitet. Simone ist seit Jahren für den HSC im Frauen- und Mädchenfußball tätig und vertritt ihre Mädchen und Frauen mit sehr viel Engagement. Die Meisterschaft der 1. Frauen und den damit verbundenen Aufstieg in die Oberliga ist sicherlich auch ihr Verdienst.

Alles in allem muss man sagen, dass noch nicht alles rund läuft, aber schon besser. Unser Ziel ist es, uns weiter

zu entwickeln. Dazu gehört eine noch bessere Kommunikation untereinander, uns gegenseitig zu unterstützen – zu helfen - ein „wir"-Gefühl zu entwickeln, welches in den letzten Jahren ein wenig verloren gegangen ist. Wir haben Ideen, die wir sowohl langfristig als auch mittelfristig umsetzen wollen. Dafür stehen wir zum Wohle der Fußballabteilung des HSC. Wir wollen alle auf diesen Weg mitnehmen.

Die neue Saison steht schon wieder bevor. Leider verlassen uns einige Jugendtrainer: Martin Janus, Trainer der U 17, Ann-Kathrin Jansen, Trainerin der U 16 und Camelino Longhi, Trainer der U 13.

Ich wünsche Euch für die Zukunft alles Gute und hoffe, Euch bald wieder beim HSC begrüßen zu können!

Unsere Bereichsleiterin im Bambini Bereich Helene Schmidtke hört aus familiären Gründen auf. Ihre Aufgabe übernimmt Marcel Weigel. Marcel, ich wünsche Dir für deine neue Aufgabe viel Glück und Erfolg! Helene, ich möchte Dir an dieser Stelle einfach „Danke" sagen für deinen unermüdlichen Einsatz für unsere Jüngsten.

e Trainer haben wir gewinnen können: Die U 17 trainiert ab der kommenden Saison Philipp Sievert: Philip ist der Sohn von Frank-Peter Sievert. Er hat in der Vergangenheit schon den 2004er-Jahrgang beim HSC trainiert. Ihm assistiert sein Bruder Martin und Yannik Dernbach. Die U 16 übernehmen Niklas Volke und Bastian Aschemann, sie waren vor einem Jahr vom SV Arminia Hannover zum HSC gekommen und haben bei Marcel Rasche in der U 15 assistiert. Wir wünschen Euch für die kommende Saison viel Glück und Erfolg und hoffen, dass Ihr beim HSC eine neue sportliche Heimat findet.

Das Beste habe ich mir zum Schluss aufgehoben: Es gilt nun die Mannschaften zu erwähnen, die in der abgelaufenen Saison eine Meisterschaft oder einen Aufstieg feiern konnten:

- die „Erste" schafft den Durchmarsch in der Oberliga Niedersachen, wird Meister und steigt in die Regionalliga auf
- Die U 23 Mannschaft von Hartmut Riegel und Jens Ziesemer haben über die Relegation den Aufstieg zur Bezirksliga geschafft.
- Die 3. Herren wurde Meister und steigt in die 2.Kreisklasse auf.
- Die U 40 wurde Meister ihrer Spielklasse.
- Die 1. Frauen wird Meister und steigt in die Oberliga auf
- Die U 16 wurde Staffelsieger und setzte sich im Endspiel um die Kreismeisterschaft mit 5:1 Toren gegen die JSG Änderten/Ahlten durch. Mit dem Staffelsieg ist auch der Aufstieg in die Bezirksliga verbunden, der in dieser Altersklasse für den HSC unheimlich wichtig war. Somit können wir den Spielern der U 16 nach der C-Junioren Landesliga als U 15 eine attraktive Spielklasse anbieten.

Wir gratulieren allen Mannschaften zu ihren Erfolgen und wünschen Euch für die neue Saison alles Gute und viel Erfolg!

Allen anderen Trainern, Co-Trainern, Betreuer, Helfern, einfach allen, die unsere Mannschaften unterstützen, wollen wir an dieser Stelle einfach nur „Danke" sagen.

Wir wünschen allen erholsame Ferien und einen schönen Urlaub, sodass wir mit vereinten Kräften die neue Saison bestreiten können!

## Der HSC ist unter den folgenden Telefon- und Fax-Nummern zu erreichen

**HSC Geschäftsstelle-Telefon: 0511 / 64 68 16-0**
**HSC-Geschäftsstelle-Fax: 0511 / 64 68 16-19**
**HSC-Fußballabteilung-Telefon: 0511 / 64 68 16-11**
**HSC-Fußballabteilung-Fax: 0511 / 64 68 16-18**

## Fußball 2. Herren - U23

In dieser Saison gab es einen erneuten Umbruch bei der U23: Das Trainerteam hat ein drittes Mitglied mit Kai Glombik bekommen. Des Weiteren verließen einige Leistungsträger, wie z.B Philipp Kahl oder auch Maximilian Kemmesies den Verein, da finanzielle Reize anderer Vereine verlockender waren. Daher waren wieder einige junge Leute neu ins Team zu integrieren, wie z.B Farhad Javadi, Neel Arne Schönleiter oder auch Noel Goitom. Das brauchte Zeit. Deshalb hing man zu Beginn der Punktrunde hinterher. Aber ab dem 8. bis 10. Spieltag griffen dann nach und nach die Mechanismen. Schließlich wurde die Aufholjagd mit der erneuten Vizemeisterschaft belohnt, was die zweite Aufstiegsrelegation innerhalb von drei Jahren bedeutet. Dieses Jahr wurden beiden Relegationsspiele gewonnen, welche zum Aufstieg in die Bezirksliga führten.

Das erfolgreiche Trainerteam Hartmut Riegel, Jens Ziesemer und Kai Glombik wird auch kommende Saison an der Seitenlinie verbringen, obwohl es eine schwierige Aufgabe wird. Denn wie die Jahre zuvor, werden einige Stammkräfte, Angebote von höher spielenden oder zahlenden Vereinen annehmen. Hierbei sind jahrelange Spieler des HSC zu vermerken, wie z.B Maximilian Riegel oder Sergio Pulido Leon. Leider ist dort die finanzielle Unterstützung des Vereins nicht gegeben, was aber zu verbessern bzw. überhaupt in Gang zu bringen wäre, wenn man den direkten Abstieg verhindern möchte.

Erfreulich ist zu erwähnen, dass für die nächste Saison vier A-Jugendliche aus den eigenen Reihen zugesagt haben (Niels Burmeister, Simon Lampe, Jan Kupka und Anton Leichtfeld). Auch für die Saison 19/20 gilt es schnell eine verschworene Einheit zu werden, die mit den Abstiegsrängen nicht viel zu tun haben will und soll. Zum Schluss auch hier noch einmal nachträglich einen riesen Glückwunsch zum Aufstieg der Ersten an Martin Polomka, dem Trainer – und dem Spielerteam. Außerdem auch Herzliche Glückwünsche an die „Dritte“ rund um Trainer Matthias Barth zum Aufstieg in die zweite Kreisklasse. Zu guter Letzt beglückwünschen wir auch die Erste Damen rund um Manuel Stübler und dem Trainerteam zum Aufstieg in die Oberliga.

*Mit sportlich fairen Gruß*

*die U23*

*Großer Jubel bei der HSC 2. Herren - U 23*

## Fußball 3. Herren

Nachdem wir in den beiden Vorsaisons den möglichen Aufstieg jeweils knapp um eine Platzierung verpasst hatten, konnte es für diese Spielzeit nur ein Ziel geben – den Aufstieg! Auch wenn nach der letzten Saison die Abgänge von Michael Schüller, einem wahren Veteranen der III. Herren und Hannes Kreutzer, zwei Jahre lang Toptorschütze dieser Mannschaft, schwer zu kompensieren waren, schienen wir gut aufgestellt für diese Spielzeit.

Tatsächlich legten die III. Herren eine großartige Hinrunde hin, verloren allerdings ausgerechnet die beiden Spiele gegen die unmittelbare Konkurrenz aus Lehrte und Kirchrode. Aber die Tabellenspitze war nach wie vor eng beisammen und damit alle Möglichkeiten, das angestrebte Ziel auch zu erreichen. Schlüssel zum Erfolg könnte dann die bereits in der Hinrunde starke Defensivbilanz sein, mit gerade einmal 7 Gegentreffern aus 4 der 11 Spiele. Offensiv war aber noch Luft nach oben, wie die Ergebnisse gegen die ein oder andere Mannschaft aus den niederen Tabellenregionen teilweise zeigten.

Grundsätzlich wusste die Mannschaft aber stets zu überzeugen, zeigte neben dem unbedingten Willen und Einsatz immer wieder kollektive wie individuelle Klasse. In engen Spielen kam dann auch noch eine neue Stärke hinzu. Tore nach Standardsituationen waren in dem ein oder anderen Spiel oft der Dosenöffner und ebneten den Weg für die späteren Erfolge.


# SPONSOR WERDEN !!!

**Unterstützen Sie Ihren Verein und werben dabei für sich !**

- Anzeigen im Clubjournal
- Auf Flyer und Plakaten
- Bandenwerbung
- Autobeschriftungen

**Sprechen Sie den Vorstand an!!!**

Die Rückrunde startete mit einem kleinen Rückschlag, als wir Lehrte wieder nicht schlagen konnte und uns zu Hause nur mit einem Remis begnügen mussten. Doch dieses Unentschieden sollte der letzte Punktverlust der Saison bleiben. So gewann man verdient das Rückspiel bei Kirchrode und konnte am Vorletzten Spieltag auswärts bei Ahlten mit einem starken 4:0 den Aufstieg endlich perfekt machen. Am Ende der Saison stellte die Mannschaft dann mit 81 geschossenen Toren den besten Angriff und mit lediglich 12 Gegentoren die mit Abstand beste Abwehr der Liga und sogar aller 3. Kreisklassen-Teams! In 22 Spielen blieb der HSC III ganze 15 Mal ohne Gegentreffer. Rückblickend betrachtet greift dann hier auch wieder das Sprichwort: „Der Angriff gewinnt Spiele, die Defensive Meisterschaften."

Das letzte Spiel dann im HSC Stadion machen zu dürfen, rundete die spektakuläre Saison noch einmal ab und nun blicken wir alle gespannt auf das, was uns in der kommenden Saison in der 2. Kreisklasse erwartet.

## Fußball 1. Ü40

Für die erste Ü40 gab es nach der letztjährigen Vizemeisterschaft in dieser Saison nur das Ziel Meisterschaft. Der Start in die Saison ging auch gut los und es konnten die ersten 5 Spiele gewonnen werden. Bis zur Winterpause gab es dann auch nur ein Unentschieden und eine Niederlage, so dass wir als „Herbstmeister" mit drei Punkten Vorsprung überwintern konnten.

Im Kreispokal startete die Mannschaft in diesem Jahr auch besser als im letzten Jahr, wo man in der ersten Runde ausgeschieden war. In den ersten drei Runden konnte man sich gegen SC Polonia, VFV Hainholz und TSV Stelingen durchsetzen. Im Achtelfinale schied der HSC dann gegen VSV Hohenbostel mit 1:3 leider aus. Dadurch konnte sich jetzt voll auf die Meisterschaft konzentriert werden.

Der Start in die Rückrunde war dann allerdings etwas schwerfällig und man holte in den ersten vier Spielen einen Sieg und drei Unentschieden. Danach konnte sich das Team dann aber wieder fangen und holte zwei wichtige Siege.

Der Saisonendspurt wurde dann am 11. Mai noch einmal unterbrochen, als es nach Tarmstedt zur Niedersachsenmeisterschaft ging: Zu dieser hatte man sich im letzten Jahr durch den 5. Platz bei der NDM in Cuxhaven direkt qualifiziert.

In der Gruppenphase konnten wir uns souverän mit drei Siegen gegen die SG STV Wilhelmshaven/Middelsfähr, VfL Güldenstern Stade und TuS Oldau-Ovelgönne als Gruppenerster durchsetzen und für das Achtelfinale qualifizieren.

Hier war dann allerdings in diesem Jahr Schluss für den HSC. Denkbar knapp ging das Spiel mit 0:1 gegen SV Lengende verloren und so beendete wir das Turnier mit dem 9. Platz.

*HSC 3. Herren*

Dadurch konnten wir uns in diesem Jahr etwas eher mit dem gemütlichen Teil der sehr gut organisierten Niedersachsenmeisterschaft beschäftigen.

Nach diesem Ereignis ging es dann mit voller Konzentration in den Meisterschafts-Endspurt: Hier gab das Team sich dann auch keine Blöße mehr und konnte die restlichen Spiel gewinnen, sodass schon am vorletzten Spieltag beim SV Werder die Meisterschaft gefeiert werden konnte.

Nach dem Staffelsieg gab es dann am 1.6.19 noch das Finalspiel um die Kreismeiserschaft der Region Hannover gegen den TSV Stelingen, als Sieger der 2. Kreisliga-Staffel.

**Abschlusstabelle Gruppenphase NDM 1Ab**

| Pl. | Mannschaft | Sp. | Tordiff. | Pkt. |
|---|---|---|---|---|
| 1. | HSC Hannover | 3 | 5 | 9 |
| 2. | SG STV Wilhelmshaven/Middelfähr | 3 | 2 | 6 |
| 3. | VfL Güldenstern Stade | 3 | - 3 | 1 |
| 4. | TuS Oldau-Ovelgönne | 3 | - 4 | 1 |

*HSC 1. Ü40: Staffelsieg am vorletzten Spieltag - Auf dem Foto: hintere Reihe: Trainer Carsten Beck, Grischa Gernoth, Dennis Dix, Nico Eckert, Christian Grapp, Stefan Weber, Andreas Schröder, Andreas Bülow; vordere Reihe: Philipp Berg, Mario Ferrero, André Sauer, Bodo Dyballa, Jörg Witten und Thorsten Pape*

Schneidermeister Jörg Krautheim
Maßanfertigungen für
Damen & Herren
**Änderungen • Reparaturen • Kunststopfen • Reinigung**
**Hannover • Jakobistraße 27 • Telefon 66 57 19**

**Abschlusstabelle Kreisliga 1**

| Pl. | Mannschaft | Tore | Pkt. |
|---|---|---|---|
| 1. | HSC Hannover | 56 : 15 | 43 |
| 2. | TSV Godshorn | 45 : 18 | 40 |
| 3. | TSV Krähenwinkel/Kaltenweide | 56 : 26 | 37 |
| 4. | BV Werder Hannover | 40 : 27 | 29 |
| 5. | TSV Bemerode | 44 : 40 | 26 |
| 6. | VfL Eintracht Hannover | 32 : 32 | 23 |
| 7. | SG Blaues Wunder | 29 : 42 | 19 |
| 8. | SG v. 1874 Hannover | 35 : 52 | 17 |
| 9. | FC YU 96 Garbsen | 43 : 62 | 13 |
| 10. | SC Polonia | 20 : 86 | 2 |

*Ü40: Wimpel für den Staffelsieger Kreis Region Hannover*

• Rollläden-Haustüren • Markisen-Rolltore • Wintergärten
• Faltelemente • Terrassenüberdachungen
über 25 Jahre
Meisterbetrieb
NAGELSCHMIDT
Fenster- u. Rollladen GmbH
☎ 0511 / 2 10 71 53 • Fax 0511 / 2 12 34 01
Badenstedter Str. 44 • 30453 Hannover
E-Mail: Nagelschmidt-Fenster@t-online.de www.nagelschmidt-fenster.de

In einem spannenden Spiel stand es am Ende 1:1 Unentschieden, so dass der Sieger im 9-m-Schiessen ermittelt werden musste. Hier konnte sich der HSC mit 6:4 durchsetzen und hat sich damit zum Kreismeister der Region Hannover gekürt!

## Fußball Ü50

### Als Heimmacht wieder den Abstieg vermieden!

Die Prognose aus Heft 1/2019 ist eingetroffen: Der kleine Vorteil, den wir mit in die Winterpause genommen haben, wurde deutlich ausgebaut. Schließlich lagen wir satte 12 Punkte vor einem Abstiegsplatz, hatten wieder die beste Heimdefensive (nur 8 Gegentore) und wurden immerhin Rückrunden-Dritter. Dazu hat im Wesentlichen die Heimserie von 8 Siegen am Stück beigetragen. So konnten wir letztlich auch die miserable Auswärtsbilanz mit 6 Toren und 4 Punkten in 11 Spielen verkraften. Für uns spricht also alles für den Kunstrasen, auch weil der einzige Auswärtssieg (in Hemmingen) auf diesem Belag erzielt wurde. Personell sind wir auch in der kommenden Saison zahlenmäßig gut aufgestellt. Was uns fehlt, ist in vielen Situationen ein Schuss Tempo. Das können hoffentlich unsere Verstärkungen aus der 2. Ü40 auffangen, die auch schon in den letzten Wochen einen guten Beitrag zum Gesamtpaket leisten konnten. Die Dienstagstrainingsgruppe funktioniert!

*Wolfgang Niggeweg*

KAFFEE PODBI
Podbielskistraße 199 · Höhe Spannhagengarten

Genießen Sie bei uns guten Kaffee, leckeres Frühstück
inkl. 1 Pott Filterkaffee ab 3,00 €,
und warme Küche, durchgehend - den ganzen Tag.

Spezielle Mittagsangebote (von 12.00 - 14.30 Uhr),
z.B. Königsberger Klopse mit Salzkartoffeln, Lasagne,
Falscher Hase mit Gemüse und Salzkartoffeln für jeweils 4,90 €.

A-la-carte-Gerichte wie z.B. Pasta, Toastgerichte, Bratkartoffeln und
Gulasch auf Eierspätzle können Sie täglich bei uns genießen.

Unseren hausgemachten Kuchen bieten wir Ihnen
inkl. 1 Pott Filterkaffee für 3,50 €.

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 8.00 - 19.00 Uhr · Samstag 9.00 - 13.00 Uhr · Sonntag Ruhetag

## Fußball Frauen und B-Juniorinnen

### B-Juniorinnen

**Großartige Leistung in der Bezirksliga!**

Das Team von Janka Keffel und Simone Wehner beenden die Serie auf dem 5. Tabellenplatz und haben damit eine tolle Rolle in der Bezirksliga gespielt. Der Trainer-Staffelstab wird zum Saisonende an Robin Prottung und Johannes Baltruweit übergeben. Ausdrücklich geht der Dank an Janka Keffel und Simone Wehner, jene Trainerinnen, die jahrgangsübergreifend über vier Jahre die Mädchen begleitet und gefördert haben.

### Frauenfußball

**1. Frauen – Aufstieg gelungen!**

Im zweiten Anlauf ist das Team „endlich" wieder zurück in der Oberliga. Neben dem Aufstieg wurde die Mannschaft von Manuel Stübler und Stephan Pohl zudem Bezirkspokalsieger - also eine rundum gelungene Saison! Stephan Pohl verlässt - oder nennen wir es pausieren - im Übrigen das Trainer-Team und widmet sich dem Privatleben. Eine Nachfolgerin wurde bereits gefunden: Heidi Kalden.

*Die Trainer der 1. Frauen: Manuel Stübler und Stephan Pohl*

**2. Frauen – Enttäuschende Rückserie!**

Die Riege von Nadine Kovacek und Aron Schulz erspielten sich zwischenzeitlich den Relegationsplatz zum Aufstieg in die Landesliga, welcher jedoch in der Rückserie nicht zu halten war. Unbenommen davon zeigte die Mannschaft mit Blick auf die gesamte Spielzeit tollen Fußball.

**Janka Keffel – „Eine Ausnahmespielerin verlässt den HSC!"**

Die gebürtige Magdeburgerin und ehemalige deutsche Meisterin im Kanu-Rennsport

kam doch tatsächlich mit Anfang 20 Jahren noch auf die Idee, gegen das runde Leder zu treten. Und schau an - tatsächlich sehr gut und mit viel Erfolg! U.a. erzielte sie 2003 zwei Treffer beim 3:0 Sieg im DFB Pokal für den Magdeburger FFC und ermöglichte damit ihrem damaligen Team den Einzug ins Achtelfinale.

Janka erlebte ab 2005 beim HSC viele Höhen und Tiefen, wenngleich die letzte Saison vermutlich in besonderer Erinnerung bleibt. Wie sagt man gut und gerne: "Man soll aufhören, wenn es am SCHÖNSTEN ist!" Verabschiedung mit einem Double, verletzungsfrei und als Trainerin ein super Team übergeben zu können, was will man mehr?!

Wir wünschen Dir für Deine sportliche und private Zukunft alles Gute! Bleib wie Du bist – sportlich fair und menschlich unglaublich loyal.

*Bericht: Simone Wehner*
*Bilder (auch an der PINNWAND):*
*Ina Niemerg, Sophie Picard, Privat.*

## Fußball D-Juniorinnen

Nachdem wir (die D-Juniorinnen) unsere Hinrunde auf dem 5. Platz abgeschlossen hatten, wurden zur Rückrunde die Staffeln neu gemischt.

Durch unsere Entwicklung haben wir es geschafft, in unserer Staffel mit 9 Punkten und einem Torverhältnis von 27:0 souverän Meister zu werden. Außerdem sind wir im Kreispokal bis ins Halbfinale gekommen. Über unsere Entwicklung und Erfolge in dieser Saison sind wir sehr stolz!

Wir bedanken uns bei unserem Sponsor Hornetsecurity, die uns neue Trainingsanzüge sponserten und vor allem bei den super engagierten Eltern, die mit Rat und Tat zur Seite standen und eine Stadionstimmung am Feldrand gewährleisteten!

Wir freuen uns schon sehr auf die neue Saison!

*Mit sportlichen Grüßen*
*Julia Krajewski*

## Fußball E-Juniorinnen

Die E Juniorinnen schließen die Saison auf dem 4. Tabellenplatz ab, worauf wir sehr stolz sind. Wir spielten einige Turniere, hatten viel Spaß an Spiel- und Trainingstagen und blieben stets motiviert.

Zur nächsten Saison wechselt der stark vertretende 2008er Jahrgang in die D Juniorinnen- Mannschaft und die E Juniorinnen werden von den Meisterschaftsspielerinnen Anne Jansen und Franziska Sternberg übernommen.

Wir freuen uns über weitere potenzielle Spielerinnen für diese tolle Mannschaft!

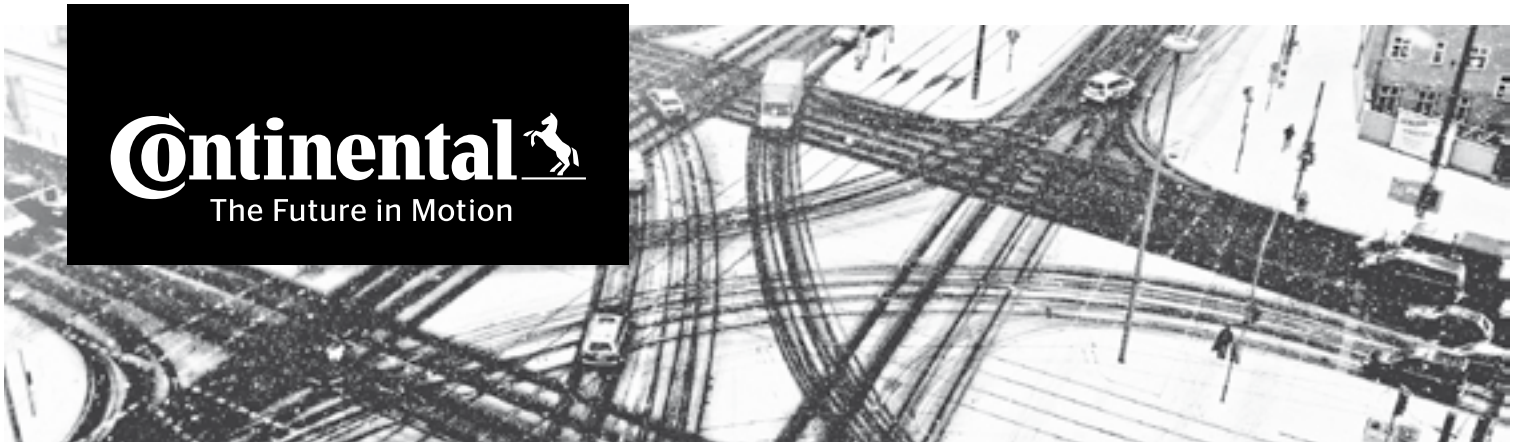
**SPONSOR WERDEN !!!**

**Unterstützen Sie Ihren Verein und werben dabei für sich!**

- Anzeigen im Clubjournal
- Bandenwerbung
- Auf Flyer und Plakaten
- Autobeschriftungen

Sprechen Sie den Vorstand an!!!

Continental
The Future in Motion



# Für jede Jahreszeit

**WEITERENTWICKELT MIT DEUTSCHER TECHNOLOGIE**

## Der AllSeasonContact™.
## Ganzjährige Sicherheit und Effizienz.

- Beeindruckender Grip im Winter auf schneebedeckten und nassen Straßen
- Gute Bremsleistung im Sommer auf trockenen und nassen Straßen
- Klassenbester im Bereich Rollwiderstand

Jetzt mehr erfahren:
www.continental-reifen.de

## *Rund um's Jahr höchste Leistung in allen Bereichen!*

***Kfz-Meisterwerkstatt: alles aus einer Hand.***

- *Inspektionen nach Herstellervorgaben*
- *Ölwechsel*
- *Bremsenservice (ATE-Bremsen-Center)*
- *Reifenservice inkl. Einlagerung*
- *Achsvermessung inkl. Einstellarbeiten*
- *Autoglas-Reparatur & Austausch*
- *Klimaservice*
- *Getriebespülung*

hsc
Hannoverscher Sport-Club von 1893 e.V.

*ARS-Kleefeld unterstützt den HSC.*

A&RS
**Auto- & Reifen-Service Kleefeld GmbH**

Vergölst® Reifen + Autoservice
*Vergölst-Partnerbetrieb*

*Berckhusenstr. 111, 30625 Hannover*
***Tel:*** *0511 / 5 33 41 50*
***E-Mail:*** *info@ars-kleefeld.de*

***Öffnungszeiten***
*Mo.–Fr. 08:00–18:30 Uhr*
*und Sa. 09:00–13:00 Uhr*

# Fitness & Gesundheit

**Traurig müssen wir Abschied nehmen von**

**Gertrud Pahl**

(Frauenfitnessgymnastik, Walking- und Nordic-Walking Treff Renate Mohrmann)

Gertrud war aus der Fitness & Gesundheit-Sparte nicht wegzudenken. Sie gehörte sozusagen zum „harten aktiven Kern" in ihren Gruppen in der Brüder-Grimm-Sporthalle, dem Montags-Nordic Walking-Treff und dem Mittwochs-Walking-Treff.

Probleme mit Bronchien und Lunge machten ihr zusehends das Sporttreiben schwerer und sie entschloss sich, nur noch am Hallensport teilzunehmen. Sie schätzte den unkomplizierten, fröhlichen und offenen Umgang mit ihren Mitstreiterinnen. Zuletzt aber fiel ihr auch der Sport in der Halle schwer und sie musste sich in ärztliche und später in stationäre Behandlung begeben. Traurig erfuhren wir, dass unsere Gertrud es nicht mehr geschafft hat, sich von ihrer Krankheit zu erholen.

Ihre liebenswerte und immer freundliche Ausstrahlung wird uns in Erinnerung bleiben. Wir werden sie sehr vermissen.

Renate Mohrmann

*Spartenleiterin Renate Mohrmann*

Der Sportbetrieb ist in vollem Gang und für die Spartenleitungen wird es schon wieder Zeit, den drohenden Sommerferien ins Auge zu schauen und einen Blick zurück auf das vergangene Halbjahr zu werfen. Hierzu kann aus meiner Sicht nur festgestellt werden, dass alle so unterschiedlichen Sportgruppen und Kurse fleißig besucht wurden und werden und in ihnen ordentlich geschwitzt wird. Trainiert werden u. a. Ausdauer, Kraft, Faszien, Koordination, Wahrnehmung, Entspannung. In speziellen Gruppen trainieren Teilnehmer*innen in sog. Koronaren Sportgruppen - den Herzsport.

Für die Nachfolge von Ulli Wiesner ist erfreulicherweise gesorgt. Eilina Wolff verstärkt nun unser Übungsleiterteam für den Koronarsport. Herzlich willkommen, liebe Eilina, wir freuen uns auf dich und begrüßen dich sehr herzlich!

Damit wir in den Sommerferien nicht völlig ohne unseren geliebten Vereinssport auskommen müssen, bietet die Fitness & Gesundheit folgende Angebote an:

**Termine für die Ferien**

- Grün macht Fit

Eine Mischung aus Intervall-, Ganzkörper-, und BBP-Training - mit Doris immer montags 19:40 – 20:40 Uhr;

TREFFEN VOR DEM EINGANG DER UMKLEIDEKABINEN HINTER DEM CLUBHAUS

Termine: **08.07., 15.07., 22.07., 29.07., 05.08., 12.08.2019**

- Sport für ALLE

immer dienstags 19:00 – 20:00 Uhr mit Eilina, Renate und Mylene

(kein spezieller Koronarsport)
TREFFEN VOR DEM EINGANG DER UMKLEIDEKABINEN HINTER DEM CLUBHAUS

Termine: **09.07., 16.07., 23.07., 30.07.,06.08., 13.08.2019**

- Laufgruppe

Treffpunkt: HSC-Parkplatz auf dem Gelände, jeden Dienstag, um 18:30 Uhr
mit Eva und Alli

- Nordic Walking für Geübte

montags 18:30 – 19:30 Uhr

Treffpunkt: HSC-Sportgelände
mit Christa und Renate

- Walking-Treff

mittwochs 19:00 – 20:00 Uhr

Treffpunkt: Hebbelstraße / Ecke Schneckenburger Straße mit Christa und Renate

## KURSE beginnen wieder nach den Sommerferien

- Zumba DanceFit (Kurs)

Dienstags, 20.08. – 01.10.2019 (7 x)
von 20:00 bis 21:15 Uhr
mit **Trainer Latino Santana Lazo**

in der Drei-Feld-Halle des Leibniz Gymnasiums (Feld 3), Lister Kirchweg.

**Kursgebühr für 7-mal: 56,00 € für Nichtmitglieder; 20,00 € für Mitglieder**

*Zumba-Trainer Santana Lazo*

Zumba – Ganzkörper-Workout zu lateinamerikanischen Rhythmen.

Beim Zumba DanceFit geht es darum, sich zur Musik zu bewegen, viel Spaß dabei zu haben und Kalorien zu verbrennen. Nach kurzer Zeit verbessert Zumba DanceFit Ausdauer, Beweglichkeit und Koordination, stärkt die Muskulatur und das Herz-Kreislauf-System. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Anmeldung unter Tel. 47 09 70 3
oder über die Homepage

- Yoga-Kurs

Der Kurs beginnt am Donnerstag, 15.08. bis zum 12.09.2019 (5 x)

von 17:30 bis 18:30 Uhr in der Brüder-Grimm-Schule, Constantinstraße.

- Nichtmitglieder 30,00 €
  und Mitglieder 20,00 € .

Yoga ist ein ganzheitlicher Weg, der Körper, Geist und Seele verbindet. Mit Körper-, Atem- und Meditationsübungen können wir Kraft, Beweglichkeit und Vitalität sowie Entspannung und Ausgeglichenheit erreichen.

Anmeldung unter 0511 / 47 09 703 oder renate.mohrmann@hsc-hannover.de

Alle anderen Dauersportangebote findet ihr aktuell auf unserer Homepage.

Ein neues Angebot für Kinder von 3 bis 5 Jahren ist in der Vorbereitung!

- Tanzen für Minis

Start soll der 21.08.2019 immer mittwochs von 16:00 bis 17:00 Uhr sein. Den Ort erfahrt ihr auf der Homepage zu gegebener Zeit.

Eine gute Nachricht aus der Herzsport-Gruppe (Koronarsport), Sporthalle der Außenstelle der Comeniusschule in der Edenstraße verkünde ich mit Freude: Für Trainerin Ulli Wiesner ist eine Nachfolgerin gefunden (s. Bericht im letzten Journal Nr. 227).

Ich freue mich, Eilina Wolff, als neue Kollegin hier begrüßen zu können und wünsche ihr und ihren Teilnehmerinnen und Teilnehmern viel Spaß und Erfolg.

Zu guter Letzt hier noch der wichtige Termin für unsere Spartenfete „Herbstvergnügen“:

- Samstag, 2. November 2019,
  19:00 Uhr,
  mit Musik, Tanz und guter Laune.

Euch sportlich Begeisterten wünsche ich viel Spaß bei euren Sommertouren und Ausflügen (einige von euch sind schon wieder mächtig mit dem Ausarbeiten und Planen beschäftigt ☺). Weiterhin viel Freude und Erfolg bei eurem Sport auch in den Sommerferien !

*Herzlichst*
*eure Renate*

## Kinderturnen

Hallo zusammen,

hier ein kurzer Bericht über unsere Angebote für Kinder:

Kurz deshalb, weil es eigentlich nicht viel Neues zu erzählen gibt. Nach wie vor werden unsere verschiedenen Gruppen gut besucht und Kinder zwischen einem und 12 Jahren haben Spaß an unseren Angeboten.

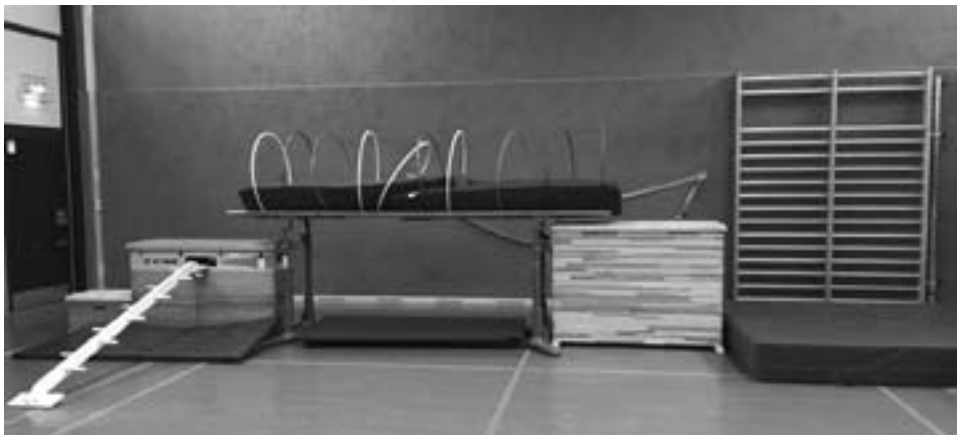
Dazu gehören Eltern-Kind-Gruppen, Spiel- und Turngruppen für Kita - und Schulkinder, zwei fröhliche Ballgruppen und - das ist nun doch neu - ab August endlich wieder eine Tanzgruppe, die sich dann dienstags trifft und von Steffi betreut wird. Da es in dieser Hinsicht viele Anfragen gegeben hat, freut mich das ganz besonders.

Wer nach den Sommerferien in einer unserer Gruppen mitmachen möchte, kann sich gern bei mir melden und wir finden dann sicher das passende Angebot für euch.

Meldet euch bitte per Email bei mir: kerstin.schellwald@gmx.de

Ansonsten wünsche ich allen schöne Sommerferien und freue mich, wenn es dann im August wieder losgeht!

*Kerstin Schellwald*



*Kinderturnen*

WANNERT *feuerschutz*

Wenn es mal heiß hergeht und
dicke Luft zuhause ist – Feuerlöscher &
Rauchmelder für Privathaushalte.
Wir freuen uns auf Sie!
*wannert-feuerschutz.de*

Bavaria Feuerschutz J. Wannert GmbH
Siemensstraße 15 · 30916 Isernhagen
T {05 11} 7 24 13-86 · F 7 24 13-88

# Handball

## Bericht Spartenleiter

Liebe Handballfreunde,

diese Saison ist unserer ersten Damenmannschaft um Trainer Thomas Löw mit dem HVN-Pokalsieg und der Niedersachenmeisterschaft ein richtiger Coup gelungen, auch wenn sie uns zum Schluss bei der Meisterschaft etwas auf die Folter gespannt haben - nochmal herzlichen Glückwunsch dazu! Mit dem Erreichen der Niedersachenmeisterschaft verbunden erfolgt nun der Aufstieg in die 3. Handball-Bundesliga der Frauen. Hier warten Gegner wie Frankfurt/Oder, auch Reisen bis an die Dänische Grenze werden dabei sein. Bis wir allerdings das Startrecht in Anspruch nehmen konnten, waren leider viele intensive Gespräche und Mails mit der Landeshauptstadt notwendig, um eine Bundesliga- taugliche Halle zur Verfügung gestellt zu bekommen. Hier würde ich gerne mehr zu schreiben, dann wäre das Heft schon voll mit diesem Bericht. Wer mehr wissen möchte, kann sich gerne bei Laura Treskow, hier noch einmal vielen Dank für die Unterstützung mit PowerPoint und diversen Mails, Michael Wendt und mir melden. Nun hoffen wir auf eine tolle Saison mit viel Fan-Unterstützung für unsere Damen beim Abenteuer 3.Liga. Das erste Heimspiel wird gleich das Lokal-Derby gegen die Badenstedter Frauen sein!

Auch der Nachwuchs ist gut drauf, unsere weibliche B-Jugend wird in der kommenden Saison in der Landesliga starten und die weibliche C-Jugend, die Staffelsieger in der Landesliga Mitte wurden, kann hoffentlich etwas in der Vorrunde zur Oberliga bewegen.

Unsere 1.Herren haben die Saison mit einem guten Mittelfeldplatz ohne Abstiegssorgen abschließen können, Trainer Monty von der Ah wird die hoffentlich weiterhin so erfolgreiche Arbeit fortsetzen.

Was Pokalsiege angeht, so hat die zweite Herren in einem Herzschlagfinale den zum letzten Mal ausgetragenen Regionspokal gewonnen. Auch die Alten Herren haben eine gelungene Serie hinter sich. Ohne Punktverlust gelang der Aufstieg in die Regionsoberliga.

Jetzt möchten wir noch ein neues Mitglied im Team der Spartenleitung begrüßen: Gabi Rümenapp ist unsere neue Jugendwartin. Gabi hat bereits Erfahrung bei Hannover 78 sammeln können, sie weiß also, was auf sie zukommt. Mit ihr ist wieder ein Baustein im großen HSC-Handballpuzzle eingefügt worden. Viel Erfolg bei dieser Arbeit, Gabi!

Unser ehemaliger Drittliga-Schiedsrichter Thore Poguntke (jetzt Vorsitzender des Regionssportgerichtes) hat es wieder geschafft, alle knapp an die 100 Pflichtansetzungen und die vielen Jugendspiele an den Schiedsrichter zubringen. Sein neues Konzept mit den Jugendschiedsrichtern zeigt auch erste Erfolge. Hier macht Thore eine ganz wichtige Arbeit für unseren Sport, denn ohne Schiedsrichter kein faires Spiel.

Über unser gemeinsames Projekt mit dem TUS Bothfeld „Handball kennt kein Handycap“ gibt es auch wieder einiges zu berichten. Die Gruppe um Karen Achtermann und Ulli Wilke, die immer am Montag in der Sporthalle „Fesh“ in Bothfeld eine Trainingseinheit für Kids mit und ohne Behinderung durchführen, hat das erste Mal - und dann gleich mit zwei Mannschaften - in Bothfeld am großen Rasenturnier teilgenommen. Das hat allen Kindern und auch den Gegnern viel Spaß gemacht. Die Sorgen vom Trainerteam um Karen waren schnell verflogen, denn alle haben toll mitgemacht. Das war schon richtig Handball!!!

Der Vorstand unseres Fördervereines um Kalle Wichmann, Michael Math und Georg Wagner will mit einer Aktion zum Beginn der Saison 2019/2020 auf der Beachanlage den Jugendlichen einen Motivationsschub geben. Ich sag nur: lasst euch überraschen. Dass die drei uns immer gut mit Dingen wie Ausrüstung, Trikots usw. unterstützen, ist schon sehr hilfreich und deshalb meine Bitte an alle: eintreten und ein „Freund der HSC-Handballer“ werden.

Nun geht es erstmal in die Sommer-Beach-Saison auf dem HSC-Platz und in Cuxhaven, auf die sich insbesondere unsere Jugendmannschaften freuen. Uns bleibt nur noch allen 28 Mannschaften und den Trainern eine erfolgreiche Vorbereitung und einen guten Start in die neue Saison zu wünschen!

*Spartenleiter Andreas Multhaupt*

*Andreas und Michael*

## Förderverein der HSC-Jugendhandballer

Das Jahr 2019 begann mit der Generalversammlung am 11.03.2019 im Clubheim des HSC. Es standen Neuwahlen an. Der Vorstand wurde dabei einstimmig wiedergewählt. Dies bestätigt das Wirken des Vorstandes.

Wie auch in den vergangenen Jahren hat der Förderverein diverse Teilnahmen unserer Jugendhandballer an Turnieren gefördert. Ebenso wurden Trikotagen und Sportgeräte angeschafft.

Besonders erfreulich war die Teilnahme der männlichen E-Jugend an der inoffiziellen Deutschen Meisterschaft in Potsdam. Die Mannschaft hat sich gut geschlagen. Dafür, dass auch das Outfit stimmt und die Truppe gut nach Potsdam kam, hat der Förderverein gesorgt.

Eigentlich unterstützt der Förderverein nur die Jugendhandballer des HSC. Aber die Satzung gibt auch die Unterstützung von Seniorenmannschaften her. Somit konnten wir auch das Highlight der vergangenen Spielzeit, den Aufstieg unserer 1. Damen-Mannschaft in die Regionalliga würdigen. Es gab Aufstiegsshirts vom Förderverein.

Nun möchten wir noch auf einen besonderen Termin zur Saisonvorbereitung hinweisen. Am Freitag, den 30.08.2019 ab 17 Uhr werden alle Jugendhandballer/innen des HSC zu einem kleinen Grillfest am Beachplatz an der Constantinstraße eingeladen. Es gibt lecker Bratwurst und Getränke für die Nachwuchssportler. Und dies ist alles kostenlos. Natürlich sind auch die Eltern der Spieler herzlich willkommen.

Erreichbar sind wir unter:
karl-heinrich-wichmann@t-online.de

Mitglied kann jeder werden. Mit dem Eintritt verpflichtet sich ein Mitglied, den Jahresbei-

• Rollläden-Haustüren • Markisen-Rolltore • Wintergärten
• Faltelemente • Terrassenüberdachungen
über 25 Jahre
Meisterbetrieb
NAGELSCHMIDT
Fenster- u. Rollladen GmbH
☎ 0511 / 2 10 71 53 • Fax 0511 / 2 12 34 01
Badenstedter Str. 44 • 30453 Hannover
E-Mail: Nagelschmidt-Fenster@t-online.de www.nagelschmidt-fenster.de

*Kalle Wichmann*

trag von 25 EUR zu entrichten. Der geleistete Mitgliedsbeitrag kann allerdings nicht als Spende geltend gemacht werden, da Mitgliedsbeiträge bei Vereinen zur Förderung des Sportes steuerrechtlich nicht begünstigt werden.

Auf der Homepage der HSC-Handballer sind alle erforderlichen Unterlagen und Informationen hierzu hinterlegt. Weiterhin ist dort auch die Satzung des Fördervereines abrufbar.

Der Vorstand des Fördervereins wünscht allen Leserinnen und Lesern eine sportlich erfolgreiche Saison 2019/20!!

*Karl-Heinrich Wichmann*
*Georg Wagner*
*Michael Math*

## Handball kennt kein Handicap

Unglaublich, uns gibt es schon zwei Jahre. Das Schönste daran ist, dass Trainerteam, Kids und Eltern sind genauso begeistert, wie zu Beginn.

Jeden Montag gehen wir mit Freunde in die Halle, werden teilweise begrüßt, als wenn wir uns Monate nicht gesehen haben und nach dem Training gehen wir mit einem Strahlen wieder raus. Und nicht nur einmal wurde ein Geburtstag direkt bei uns gefeiert nach dem Motto: Training vor Kaffeetrinken. Was können wir für ein größeres Kompliment bekommen.

Wir freuen uns auch sehr über unseren jugendlichen Zuwachs im Trainerteam. Hannah, Spielerin bei Bothfeld und Schwester einer unserer Spielerin unterstützt uns tatkräftig. Es ist schön, jemand jungen Wilden im Team zu haben.

Im Februar machte sich das Trainerteam auf nach Grömitz, um ein internes Trainerseminar abzuhalten. Unser Ziel war es, in Ruhe viele Dinge zu besprechen. Denn in der Halle zwischen Tür und Angel ist ein Planen oft nicht möglich. Also verbrachten wir ein schönes arbeitsintensives Wochenende gemeinsam an der Ostsee. Stunden saßen wir bei Wasser zusammen und am Ende entstanden viele neue Ideen. Mit diesen neuen Ideen fuhren wir wieder nach Hause.

Eine dieser Ideen war, mit Mannschaften beim Turnier in Bothfeld teilzunehmen. Unsere Kids haben sich im Training so gut weiterentwickelt, dass wir diesen Schritt wagen wollten. Einige von unseren Kids hatten diesen Wunsch bereits schon öfters geäußert und nun wollten wir ihnen diesen erfüllen.

Mal so eben zum Turnier anmelden, ist nicht. Schritt für Schritt haben wir immer mehr Handballregeln eingeführt. Wenn auch nach 3 Schritten noch 5 kleine Schritte dazukamen, war es schon ok, denn der Grundgedanke der 3 Schritte war schließlich da. Auch begannen wir strenger auf Auslinien etc. zu achten.

Und dann war es endlich soweit. Am letzten Trainingstag übten wir noch einmal den Sportgruß und erzählten Eltern und Kids, was es überhaupt heißt, ein Turnier zu spielen, denn für fast alle war es das erste Mal.

Wir entwickelten noch Flyer für unsere Gegner, damit sie sich ein wenig auf uns einstellen konnten.

Am Ende war alles perfekt. Alle waren glücklich und unendlich stolz, auf dass, was Kinder, Eltern und Trainer an diesem Tag geleistet haben. Am Ende wurden die Kids noch mit Medaillen belohnt.

**Unser Dank geht an das OrgaTeam von Bothfeld, Andreas Multhaupt für seine tolle Schiedsrichterleistung mit viel Feingefühl für die Situation, allen Trainern der gegnerischen Mannschaften und deren Spielern, die diesen Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis machten und natürlich an die Eltern und Kids.**

### Unser erstes Turnier....

Alle waren aufgeregt, vor allem die Kids, einige hatten gar nicht schlafen können, doch auch Eltern und Trainerinnen waren nicht besser – schließlich sollte es unser erster öffentlicher Sportauftritt werden. Wir waren mit gleich zwei Mannschaften am Start, eine startete bei den Minis und eine bei der D-Jugend und wir waren zu Beginn voller Fragen: haben wir die Kids richtig gemeldet? Wird das alles klappen? UND WIE! ES WAR GRANDIOS! Dieses war nur möglich, weil das Turnier in Bothfeld uns die Chance zur Teilnahme ermöglichte und das Turnier hervorragend organisiert war – vielen Dank dafür an dieser Stelle.

Beide Mannschaften machten es großartig, alle waren voll in Aktion! Es wurde gerannt, um den Ball gekämpft, gepasst, gehalten, getroffen...gewonnen, verloren, aber da-

Schneidermeister Jörg Krautheim
Maßanfertigungen für
Damen & Herren
**Änderungen • Reparaturen • Kunststopfen • Reinigung**
**Hannover • Jakobistraße 27 • Telefon 66 57 19**

**HAZ** *vom 25.6.2019*

# „Es zählt das Erlebnis, nicht das Ergebnis“

## Beim Feldhandball-Turnier des TuS Bothfeld mischen auch Inklusionsmannschaften mit

Von Stefan Dinse

**Hannover.** Sie sind gar nicht leicht zu finden, die beiden Inklusionsteams vom TuS Bothfeld und vom Hannoverschen SC. Und das liegt nicht etwa daran, dass es beim großen Feldhandball-Turnier des TuS am zweiten Tag wieder richtig voll ist auf der Bezirkssportanlage. Und warum sollten sie auch hervorstechen, die etwa 20 Mädchen und Jungs von „Handball kennt kein Handicap“. Sie fallen schlichtweg nicht weiter auf, sie sind hier mittendrin. „Genau darum geht es. Das ist für die Kinder das erste Mal, dass sie gegen andere spielen. Es ist eine unglaubliche Freude für sie und uns alle“, sagt Trainerin und Mitorganisatorin Anja Oppermann.

Sie haben kaum geschlafen in der Nacht zuvor, die Aufregung ist enorm. Zwar treten die Kinder mit geistiger oder körperlicher Einschränkung außer Konkurrenz an, dennoch ist es schließlich eine Premiere. „Sie haben schon die ganze Woche darüber gesprochen“, berichtet Oppermann. Die gegnerischen Teams sind informiert, die Regeln werden extra etwas aufgeweicht. Auf die Drei-Schritte-Regel wird nicht so genau geachtet, auf Tempo-Gegenstöße sollte verzichtet werden.

Auch die gemischten Inklusions-Teams sind vorbereitet. Sie wissen, dass es laut werden kann, dass viele Spieler da sind und einfach jede Menge los sein wird. Auf dem Feld klappt dann alles prima. Beim Vergleich mit den weiblichen Minis des TuS Bothfeld zeigt Torwart Brian einige schöne Paraden, einen Ball erwischt er gekonnt mit dem Fuß. Für jede gelungene Aktion gibt es Beifall – die Betreuer sind für den Notfall immer auf dem Sprung und meistens mit auf dem Feld. „Das sieht gut aus. Wir greifen nur ein, wenn es mal gar nicht klappen will“, sagt Claudia Weddige vom HSC.

Trainer Sven Gerbracht von den TuS-Minis jedenfalls ist angetan vom Auftritt der Inklusionskids: „Im Prinzip war das nicht viel anders als sonst. Die Spielstärke war auf einer Ebene. Ich finde es super.“ Tore und Erfolg seien in dieser Altersklasse Nebensache. „Es zählt das Erlebnis, nicht das Ergebnis“, so Gerbracht. Vater Jens Sünnemann, sein Sohn Jonas ist im Inklusionsteam, lobt besonders die Trainer und Betreuer: „Die machen einen sensationellen Job.“ Er sehe einen hohen Bedarf an weiteren Teams. „Es geht darum, dass man in solchen Mannschaften auch Kinder ohne Beeinträchtigung mitspielen lässt. Umgekehrt funktioniert das nicht.“

Mehr als zwei Jahre gibt es die Kooperation zwischen dem TuS und dem HSC inzwischen. „Es geht so leicht und macht so viel Freude. Du besuchst im Grunde nur engagierte Leute und Hallenmeeten“, sagt Oppermann. Fünf Kinder hat sie auf der Warteliste, das Interesse ist groß

Handball auf Rasen: Ferris Stünkel (TuS Bothfeld II) fällt nach diesem Wurf weich. FOTOS: FLORIAN PETROW

### Ergebnisse

**Damen:** 1. Sparta G.V.E., 2. SV Arminia Hannover, 3. TuS Bothfeld II, 4. Garbsener SC I

**Herren:** 1. HSV EinSchanker, 2. Lokomotive Weetzorf, 3. TuS Bothfeld II, 4. TuS Bothfeld III. Pun-Staffel: 1. Dattenhorst I, 2. Charmante Mischung, 3. Dattenhorst II, 4. Villa Kunterbunt

**Weibliche A-Jugend:** 1. HSG Nord Edemissen, 2. HSG Langenhagen, 3. TuS Bothfeld, 4. SC Germania List

**Männliche A-Jugend:** 1. HSG Schaumburg Nord, 2. TuS Bothfeld I, 3. JSG HSV Nordstern, 4. TuS Bothfeld II

**Weibliche B-Jugend:** 1. TuS Bothfeld I, 2. HSG Langenhagen, 3. Hannoverscher SC, 4. TS Großburgwedel

**Männliche B-Jugend:** 1. HSG Langenhagen, 2. HV Barsinghausen, 3. TuS Bothfeld I, 4. TV Hannover-Badenstedt

**Minis Anfänger, Gruppe 1:** 1. SG Letter 05, 2. Hannoverscher SC, 3. TuS Bothfeld I, 4. TuS Bothfeld IV

und steigt nach. „Ich wünschte, mehr Vereine würden das anbieten“, unterstreicht Oppermann, die kurz nach dem ersten Auftritt ihres Teams einen besonderen Lohn für ihre Mühe erhält. Eine ehemalige Mitspielerin, sie ist Kindergärtnerin, hat sich eine Partie angeschaut und schließt sie hinterher weinend in die Arme. „Das hat ihr so gut gefallen, unsere Kinder zu sehen. Ihr ist einfach das Herz aufgegangen“, berichtet Oppermann lächelnd. Und das haben an diesem Tag nicht wenige so empfunden.

Einen Schock gab es für die Veranstalter am ersten Turniertag der 48. Auflage, als erst wenige Minuten absolviert waren. Ein Altherrenspieler der HSG Langenhagen erlitt einen Herzinfarkt. Er wurde unverzüglich von einer Rettungssanitäterin versorgt, liegt allerdings in der MHH im Koma. „Wir haben dann weitergemacht, als dem Mann geholfen war“, berichtete Organisator Andreas Huß. „Danach war aber gefühlt alles eine Nummer leiser.“ Längeren Applaus gab es wieder am Abend. „De kam die Kunde, dass die Situation des Spielers stabil ist“, so Huß.

Am Start: Auch die Inklusions-Mannschaften von „Handball kennt kein Handicap“ hatten Spaß. FOTO: STEFAN DINSE

Hein Ball: Philipp Müller (HSV EinSchanker) setzt sich durch, Mitspieler Ahmet Rigab (links) schaut zu.

## Defibrillator für den HSC Hannover gesponsert!

Ein Defibrillator ist bei einem plötzlichen Herzstillstand oft der Einzige, der noch retten kann. Auch der Hannoversche Sport-Club von 1893 e.V. (HSC, Constantinstr. 86, 30177 Hannover) über ein solches Gerät. Achtzehn lokale und regionale Unternehmen und Praxen haben die Anschaffung durch ihr Sponsoring ermöglicht. Der „Defi" ist ein medizinisches Gerät, das durch Stromstöße Herzrhythmusstörungen wie Kammerflimmern oder –flattern beenden kann. Im Notfall misst er die Herzfunktionen selbstständig und löst kontrollierte Stromstöße aus, wenn es nötig ist.

Der Defibrillator spricht mit dem Anwender und sagt ihm, was zu tun ist und ist so für jedermann nutzbar.

Der Defibrillator ist im Kabinentrakt des Sportvereins platziert und für jeden anwesenden Trainer erreichbar und steht somit auf der Anlage den HSC-Mitgliedern und –Gästen zur Verfügung. Bevor Rettungswagen und Notarzt eintreffen, besteht also schon die Möglichkeit zur häufig entscheidenden Ersthilfe.

Finanziell unterstützt haben dieses HSC-Projekt folgende Unternehmen:

alanya restaurant
KARVO IMMOBILIEN Carsten K. Karvouniaris
Nika Kinderwelt
Anne Garcia Cosmetics
Dr. MASSING COSMETICS
eNJOY Pizza & BBQ
bätje Dr. med. Frank Bätje
MediCAN Ambulanter Pflegedienst
PODBI HAIR CUT FOR MEN & WOMEN UGUR KILIC
druck grafik satz bodenstedt
MEDICUS Ambulante Senioren- und Krankenpflege
Saubermänner Hannover GmbH
euro-top Sanierungs- und Beschichtungssysteme
melly Thailändische Massage
WMVP Rechtsanwälte
Elektro HSK Heike · Seifert · Kroll Inh. Andreas Wambach
neodento Praxis für Zahnheilkunde & Prophylaxe Zahnärzte Leckzik & Kollegen
ZWEITHAARMODE Lydia van der Kreeft

**Handball**
Die Herren vom Förderverein beim Sommerfest

**Handball**
Die 1. Damen in ihrem „Aufstiegs"-T-Shirt

**Handball**
Männliche D-Jugend II

**Handball**
Männliche E-Jugend II

**Handball**
Alte Herren - 2. Herren und 3. Herren

**An der PINNWAND im HSC Club-Journal wollen wir in loser Folge Mannschafts- und andere interessante Fotos vom sportlichen und gesellschaftlichen Treiben in unserem Verein in Farbe veröffentlichen. Voraussetzung ist, dass uns die Bilddaten in guter Qualität vorliegen.**

**Tennis**
HSC-Damen-Marathonstaffel 2019

**Tennis**
HSC-Herren-Marathonstaffel 2019

**Tennis**
Mixed mit Caren Lüdecke / Fred Behrens gg. Lisa Brand / Michael Droste

**Tennis**
Mixed mit Doris Kracht / Tom Droste gg. Lilly Lüdecke / Dete Seifert

**Fußball**
HSC Ü40 - Kreismeister der Region Hannover

**Fußball**
HSC 3. Herren

**Fußball**
Der Meister: HSC 1. Frauen

**Fußball**
HSC B-Juniorinnen

# Die neue HSC Kollektion

Sporthaus Gösch
www.sporthaus-gösch.de

JAKO

## Polyesteranzug Player

-Farbbrillantes Polyester mit angenehmen Trageeigenschaften
- Strapazierfähig und schnell trocknend
-Kombinieren Sie verschiedene Größen ganz nach Ihren Wünschen, z.B. Jacke in Größe 164 und Hose in Größe 152

| Größe:116-164 | Größe:S-4XL |
|---|---|
| 25€ | 30€ |

inkl. Beflockung von HSC-Logo + Vereinsname +Gösch Logo

## Präsentationsanzug Player

-Funktionsmaterial für ein angenehm leichtes Tragegefühl
-Offener Beinabschluß
-Kombinieren Sie verschiedene Größen ganz nach Ihren Wünschen, z.B. Jacke in Größe XL und Hose in Größe L

| Größe:116-164 | Größe:S-5XL / 34-48 |
|---|---|
| 35€ | 45€ |

inkl. Beflockung von HSC-Logo + Vereinsname +Gösch Logo

## Sporttasche Player

- mit Bodenfach
- Geräumiges Bodenfach
- Großes Hauptfach

| Größe: Bambini | Größe: Junior | Größe: Senior |
|---|---|---|
| 14€ | 17€ | 20€ |
| 38x21x32cm | 50x30x38cm | 60x35x44cm |

## Joker-Trikotsatz

bestehend aus:
-10x Trikots
-10x Hosen
-10x Stutzen
-10x Beflockung HSC Emblem
-10x Beflockung Gösch Logo
-10x Beflockung HSC Hannover
-10x Beflockung Rückennummer

Größe: 116-176
279€

bestehend aus:
-14x Trikots
-14x Hosen
-14x Strumpfstutzen
-14x Beflockung HSC Emblem
-14x Beflockung Gösch Logo
-14x Beflockung HSC Hannover
-14x Beflockung Rückennummer

Größe: S - XXL
399€

## Sweatshirt Player

- Funktionspolyester mit hohem tragekomfort
- Schnelltrocknend und pflegeleicht

| Größe: 116-164 | Größe: S - 3XL |
|---|---|
| 17€ | 21€ |

inkl. Beflockung von HSC-Logo + Vereinsname +Gösch Logo

## T-Shirt Player

- Funktionspolyester für direkten Feuchtigkeitstransport
- Formstabil und schnelltrocknend

| Größe: 116-164 | Größe: S - 5XL |
|---|---|
| 12€ | 15€ |

inkl. Beflockung von HSC-Logo + Vereinsname +Gösch Logo

**Auf allen Artikel ist auch eine andere Beflockung möglich! Gern erstellen wir Euch individuelle Angebote für Euer Team!**

Sporthaus Gösch
www.sporthaus-gösch.de

Sporthaus Gösch
Hannoversche Str. 60
30629 Hannover
Telefon: 0511 - 9 58 51 47
info@sporthaus-goesch.de

WERTERMITTLUNG | VERMIETUNG | VERKAUF | VERWALTUNG

Ihre Immobilienangelegenheiten sind bei uns **Herzenssache**

Sie wollen wissen, was Ihre Immobilie wirklich wert ist und diese dann nur zum bestmöglichen Preis vermieten oder verkaufen?
Kein Problem. Denn für alles im Leben gibt es Spezialisten, sogar ganz in Ihrer Nähe. Wir haben uns seit 2003 darauf spezialisiert, Immobilien zum bestmöglichen Preis zu vermieten oder zu verkaufen.

**www.arthax-immobilien.de**

arthax IMMOBILIEN

**arthax-immobilien.de**
Dipl.-Ing. Michaela Brinkmann
und Mirko Kaminski GbR
Dragonerstraße 25 · 30163 Hannover
**Telefon (0511) 760 85 67**

## Handball 1. Alte Herren

Wir blicken nach vorne und drücken unserer ersten Damenmannschaft ganz fest die Daumen. Nach einer fantastischen Saison Aufstieg in die dritte Liga! Glückwunsch. Ganz großes Kino! Auch an die Zweite Damen Glückwunsch. Fantastisch die Relegation zur Landesliga gespielt und die Klasse erhalten!

Nach der Saison ist vor der Saison: Schöne Phrase, aber treffend. Wir, die teilbeweglichen Handballer des HSC bereiten uns allerdings altersgerecht auf die kommende Spielzeit vor. Mit bis zu 20 Spielern im Trainingsbetrieb geht doch einiges. Aber wir teilen uns die Halle mit der Dritten. Das ist eine enge Sache. Daher denkt das Trainerteam ernsthaft über andere Möglichkeiten nach. Kanallauf wäre eine Alternative. Eine Hälfte auf der linken Seite des Mittellandkanales, die andere Hälfte auf der Rechten. Dann parallel Laufen und Bälle passen. Das erhöht die Wurfkraft sowie die Kondition doch enorm. Ist der Kanal doch etwas breiter als das Spielfeld lang. Aber vor dem Umsetzen werden noch die Bälle gezählt, nicht das deren Vorrat nach 100 Metern Strecke schon aufgebraucht ist.

Aber nun zum Ernsthaften. Die Zielvorgabe, sofortiger Wiederaufstieg in die Oberliga der Alten Herren wurde mehr als erfolgreich umgesetzt. Mit „zu 0 Punkten" ist eine fast perfekte Saison abgeschlossen worden. Besser geht es nicht. So die Aussagekraft der Tabelle. Zahlen lügen nicht. Aber ganz so einfach ist die Sache dann doch nicht gewesen.

Drei Teams sind gegen uns, nach „heftigen" Hinspiel-Niederlagen nicht angetreten. Schade, wir hätten gerne gespielt. Und ein Spiel haben wir verloren. Und trotzdem zu 0????

In Bothfeld. Da hätten wir Stunden spielen können. Ein Sieg wäre nicht möglich gewesen. Es ging an diesem Tag nichts bei den Alten Herren. Und dies ist nicht dem Einsatz eines Landesligaspielers der ersten Herren der Bothfelder geschuldet, sondern unserem Unvermögen, Tor zu werfen. Von jeweils zehn Würfen fanden, gefühlt nur drei das Ziel. Außerdem haben wir den Torwart der Bothfelder „warm" geworfen. So kann man keine Partie gewinnen. Am Ende stand ein Sieg der Bothfelder. Und dies zu Recht! Die Punkte wurden aber am „grünen Tisch" uns zugeschrieben. Der Einsatz eines Landesligaspielers ist nicht erlaubt. So sind die Statuten. Daher gingen die Punkte an uns. Dazu hat sich die Alte Herren mit einer Mail an den TuS Bothfeld gewandt und klargestellt, dass Bothfeld, auf der Platte der verdiente Sieger gewesen ist. Fair Play. Das sollte immer so sein.

Ein Spiel ist noch zu erwähnen: In Vinnhorst trafen wir auf den Tabellenzweiten. Ein Spiel auf des Messersschneide. Temporeich, auf sehr gutem technischem Niveau, mit gesunder Härte und vielen Toren. Vinnhorst kaufte uns den Schneid ab, führte zur Halbzeit hoch und verdient. Dann kamen wir zurück. Es entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel mit dem besseren Ende für den HSC. Knapper Sieg mit einem Tor. Hier war der Wille und das Wollen entscheiden. Davon hatte der HSC deutlich mehr zu bieten. So konnte Coach Kalle sich entspannt zurücklehnen, in dem Bewusstsein alle taktischen Alternativen richtig ein- und umgesetzt zu haben.

Eine schöne Sache war ein Mannschaftsvergleich zwischen der 1. AH, der Zweiten und der Dritten Herren des HSC in der spielfreien Zeit. Das hat Spaß gemacht. Und der Hopfenblütentee danach war auch nicht schlecht. So geht Vereinsleben.

Das war's. Mal sehen was die neue Spielzeit bringt. Leider haben bisher nur sechs Mannschaften für die Oberliga gemeldet. Somit nur zehn Spiele. Etwas sehr wenig. Hoffentlich haben noch weitere Vereine den Mut, für die Oberliga zu melden. Mal abwarten.

Wer Lust hat, kann uns gerne ansprechen. Wir sind:

| | |
|---|---|
| Jens Rohracker | 0172 / 41 63 485 |
| Karl-Heinrich Wichmann | 0171 / 86 92 696 |

*Kalle Wichmann*

## Handball 1. Damen

Wir blicken auf eine sehr erfolgreiche Saison 2018/2019 in der Oberliga Niedersachsen zurück. Nachdem wir in der vorherigen Saison den zweiten Tabellenplatz belegt haben, wollten wir unserem Ziel, einer stetigen Verbesserung, weiterhin nachgehen. Mit den Neuzugängen und der Unterstützung aus der 2. Damen sowie der A-Jugend starteten wir in die Vorbereitung und das jährliche Teambuilding-Wochenende. Durch viele intensive und schweißtreibende Trainingseinheiten haben

*Das Aufstiegsteam der 1. Damen*

*Das Pokalteam der 1. Damen*

wir es geschafft, die Hinrunde ungeschlagen zu durchlaufen. Lediglich in drei Spielen haben wir einen Punkt liegen lassen. Erst im 20. Punktspiel mussten wir uns gegen den jetzigen Drittplatzierten das erste Mal geschlagen geben. So wie ein Spiel aus 60 Minuten besteht, besteht die Saison aus 26 Spielen. Bereits im 23. Punktspiel hätten wir im Stadtderby den Sack zu machen können, doch wir wollten es leider noch spannender gestalten. In der darauffolgenden Woche durften wir, wie die letzten Jahre zuvor, beim Final Four antreten, wo eine besondere Überraschung auf uns wartete. Der Mannschaftsrat hat mithilfe von kleinen Präsenten und einem Video der zahlreichen Fans, dem Team wieder neuen Mut zugesprochen. Zum i-Tüpfelchen wurde der unerwartete Besuch unserer Kreisläuferin Lea, die sich seit Mitte Februar in Italien für ein Auslandssemester aufhält. Höchst motiviert gingen wir in das Turnier und konnten nach zwei spannenden Spielen, wie schon im Jahr 2017, den Pokal nach Hause holen. Leider hat sich bei dem Turnier unsere Linksaußen Leo so verletzt, dass sie die restliche Saison leider pausieren musste #comebackstronger.

Mit neuem Selbstbewusstsein fuhren wir am 14.April zum Ligaspiel nach Göttingen. Ein Spiel —voller Höhen und Tiefen - ein wahrhaftiger Krimi für die Spielerinnen, Trainer und die mitgereisten Fans. Vor dem Spiel wurde noch einmal klargestellt, dass es bei diesem Spiel wichtig ist, dass wir nach 60 Minuten mit mindestens einem Tor vorne liegen müssen. Diese Aussage wurde Wortwörtlich genommen - 4 Sekunden vor dem Abpfiff viel das entscheidende Tor und nun steht es fest: „Wir sind Meister!“ Dies wurde anschließend noch ausgiebig mit einem gemeinsamen Essen mit den Fans gefeiert. Alles in allem eine sehr erfolgreiche Saison mit Double-Sieg, die ohne die tatkräftige Unterstützung nicht möglich gewesen wäre. Hierfür ein riesiges Dankeschön an den Verein, Förderverein, Spartenleiter Andreas, Frauenwartin Laura, Sponsoren und den Fans, dass ihr uns die Möglichkeit schafft, in der dritten Liga aufzulaufen.

Gemeinsam wollen wir mit Euch unser nächstes Ziel erreichen - Klassenerhalt! Dafür brauchen wir wieder eure Unterstützung! Unsere Heimspiele werden in der kommenden Saison in der Sahlkamp Halle ausgetragen. Freut Euch auf spannende Spiele und einige neue Gesichter. :-)

## Handball 2. Damen

Die letzte Saison als Aufsteiger in der Landesliga wurde mit uns nie langweilig: Sie war von Höhen und Tiefen geprägt. Bis zum letzten Spiel blieb ungewiss, ob wir die Klasse direkt halten können oder noch ein Relegationsturnier spielen müssen. Die beiden Absteiger HSG Wacker Osterwald/SchloRi und TSV Neustadt standen am letzten Spieltag schon fest. Für uns gab es nun die Möglichkeiten, die Plätze 6 bis 10 zu belegen, je nach dem wie unser Spiel und die Spiele unserer Konkurrenten ausgehen würden. Leider verloren wir unser letztes Spiel gegen die HSG Hannover West mit 35:30. Dazu kam noch, dass alle unsere direkten Konkurrenten ihr letztes Spiel für sich entscheiden konnten. Es stand also fest, wir mussten nach Hannoversch Münden um die Abstiegsrelegation aller Zehntplatzierten der Landesliga Niedersachen auszuspielen. Bis auf die HSG Phoenix aus der Landesliga Bremen, gegen die unsere erste Damenmannschaft im HVN- Pokal gespielt hat, waren uns die anderen Mannschaften eher unbekannte Gegner. Die anderen Mannschaften waren der SV SW Osterfeine (Landesliga Weser-Ems), der SV Schedetal Volkmarshausen (Landesliga Braunschweig) und der MTV Ashausen/Gehrden (Landesliga Lüneburg). Hochmotiviert sind wir Richtung Kassler Berge gefahren, um unseren Abstieg in die Regionsoberliga nach Saisonende doch noch zu verhindern. Das erste Spiel des Turniers bestritten wir gegen die Damen des ausrichtenden SV Schedetal Volkmarshausen. Wir konnten uns mit einem 15:10 Sieg gegen die Gastgeberinnen durchsetzen. Die positive Energie konnten wir direkt mit in unser nächstes Spiel nehmen: Auch dort setzten wir uns gegen den MTV Ashausen/Gehrden mit 15:7 durch. Auch gegen die HSG Phoenix gewannen wir mit einem 20:14. Nach diesem Spiel war uns der zweite Platz und damit ein direkter Startplatz in der Landesliga für die kommende Saison so gut wie sicher; rein rechnerisch hätten wir jedoch noch auf den dritten Platz rutschen können und aus diesem Grund wollten wir auch im letzten Spiel nicht von unserer Erfolgsspur abkommen. Mit unserem vierten Sieg gegen den SV SW Osterfeine konnten wir diesen Tag für uns perfekt machen und es stand fest, dass wir auch in der nächsten Saison wieder in der Landesliga spielen dürfen.

Nun geht es bei uns nach einer kurzen Pause weiter mit der Vorbereitung. Die Grundlagenausdauer hat bereits begonnen und ab dem 27.07.2019 startet bei uns die Hallenvorbereitung. Mit der neuen Saison kommen auch ein paar Veränderungen auf uns zu. Unsere Mannschaft bekommt ein bisschen frischen Wind, da viele unserer ehemaligen A-Jugendspielerinnen nun in den Damenbereich kommen, und unser Team somit verstärken. Als Trainer begleitet uns weiterhin Tobias Schüning, der uns schon gegen Ende der letzten Saison übernommen hat.

Wir freuen uns schon, wenn die Saison im September wieder losgeht.

## Handball männliche E- und D-Junioren

### Gemeinsam auf der Erfolgsspur

Im ersten Halbjahr eines Kalenderjahres ist viel los: Die Saisonrückrunde wird gespielt und es gibt die finalen Entscheidungen zum Saisonende, Meisterschaften werden gewonnen, gute Platzierungen in den Ligen werden erreicht, die alten Jahrgänge und damit auch eingespielte Teams trennen sich, neue Jahrgänge finden sich zu neuen Mannschaften zusammen, die Beachsaison findet statt, und das alles in sechs Monaten. Nun aber von vorn….

Beginnen wir direkt mit einem Paukenschlag zu Anfang des neuen Jahres 2019: Am Wochenende vom 04. bis 06.01.2019 war ordentlich was los! Zunächst besuchte die männliche E- und D-Jugend das **Länderspiel der Deutschen Nationalmannschaft gegen Tschechien** in der TUI Arena. Mit rund 100 Kindern und Eltern waren wir vor Ort und präsentierten uns in schwarz-rot-gold.

Ein tolles Spiel mit einem deutschen Sieg erwartete uns und das weitere Wochenende mit viel Action konnte beginnen. Denn

Log ging es am 03.03.2019, an dem unsere Jungs das **Spalierteam beim EHF CUP in der SWISS-LIFE-HALL** im Spiel der Recken gegen Tatabanya KC stellten. Ein großartiges Event, insbesondere weil wir die Recken auf europäischem Parkett unterstützen durften.

Spalierteam reicht noch nicht, so dass am 25.04.2019 im Bundesliga-Spiel gegen den TBV Lemgo nun auch noch unsere Mannschaft als **Einlauf-Team** auftraten. Was für ein Erlebnis und die damit erhaltenen T-Shirts werden die Erinnerung noch lange hochhalten.

zum einen veranstaltete der HSC ein gut besuchtes **Trainingslager von Mini bis zur C-Jugend**, welches zur Vorbereitung der Saison-Rückrunde diente. Zeitgleich nahm eine Abordnung aus den besten D- und E-Jugend-Spielern an der vom **TSV Anderten ausgerichteten Mini-WM** unter dem Motto "D-Jugend-Handball auf höchstem Niveau" teil. Hierbei standen unseren Jungs, die die Mannschaft aus Tunesien vertraten, starke Vereine wie der MTV Melsungen (Turniersieger), Handball Lemgo, HC Erlangen und viele mehr gegenüber. Unsere Mannschaft hat sich beachtlich geschlagen und als beste hannoversche Mannschaft Platz 17 von 24 Teams vor den Recken, Anderten, Meerhandball und Bothfeld erlangt. So könnte das neue Jahr immer starten.

Selbstverständlich wurde dann auch fleißig gemeinsam die Handball-WM im Fernsehen sowie im Club-Heim des HSC verfolgt, mitgefiebert, gejubelt aber auch gemeinsam gelitten. Der Hype um die Handall-WM hat auch unsere Spieler träumen lassen und sie motiviert, weiterhin gute Leistungen zu bringen.

Nach so einem grandiosen Auftakt in das Jahr folgte die **Saisonrückrunde**, die ebenfalls von allen stark abgeschlossen wurde: Sowohl die männlich E (Jahrgang 2009 und 2008) als auch die männliche D (Jahrgang 2007 und 2006) waren in die Saison 2018 / 2019 mit jeweils 2 Mannschaften in unterschiedlichen Ligen gestartet. Alle vier Teams haben erstmals die komplette Saison mit den hinzugekommenen Spielern von Hannover 78 sowie aber auch vielen auf anderen Wegen hinzugestoßenen Spielern bestritten. Am Ende der Saison kann man sagen, dass sich die Mannschaften weitestgehend bis hervorragend gefunden haben. Es war grundsätzlich nicht mehr zu erkennen, welche Spieler Alt-HSCler waren und welche hinzugekommen sind. Hier haben die Trainer, Betreuer, Eltern aber auch die Kinder allesamt eine tolle Team-Leistung erbracht und jeden neuen Spieler versucht zu integrieren, so dass am Ende gesagt werden kann: Alle Spieler sind nun Spieler des HSC! Zu den Ergebnissen kann freudig berichtet werden, dass die männliche E II als Erstplatzierter aus der Regionsklasse hervorgegangen ist. Die E I konnte die Meisterschaft in der Regionsoberliga nach drei sehr umkämpften Spielen gegen die kleinen Recken aus Burgdorf einfahren. Die D II hat Erfahrung in der Regionsklasse gesammelt und die D I konnte mit einem guten sechsten Platz in der Regionsoberliga in vielen Spielen überzeugen. Also bereits nur die Saison betrachtet ein schönes Ergebnis.

Im Frühling folgten dann erneut große Events: Die Kinder des alten und neuen E-Jugend-Jahrgangs – und auch die Eltern – durften richtig was erleben:

***LemonKids*** *ist ein Projekt des Vereins Pinke Zitronen e.V. und setzt sich für Kinder und Jugendliche von (vorwiegend) an Brustkrebs erkrankten Frauen ein. Wahrend Mütter sich in den unterschiedlichen Gruppen des Vereins austauschen kánnen, wendet sich Lemon-Kids an Kinder und Jugendliche.*

*Kinder und Jugendliche befinden sich in einer sensiblen Situation. wenn ihre Mutter erkrankt ist. Es ist für sie nicht immer leicht, ihre Angste zu teilen. Sie sind oft verunsichert und sorgen sich.*

*Mit* ***LemonKids*** *sollen Kinder gestärkt werden. Sie bekommen den nötigen Raum, um Fragen zu stellen und sich miteinanderaustauschen zu können. Zu erfahren, dass sie nicht alleine sind hilft!*

*Ziel ist es, dass sie ihre eigene Kraft und Stärke wiederentdecken und mobilisieren. um mit der neuen Lebenssituation umgehen zu können.*

*Die Gruppe wird von Frau Taptik-Malik geleitet. Sie ist Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin und bringt umfangreiche Erfahrung aus der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen von an Krebs erkrankten Eltern mit.*

*Wann:*
*Regelrnaßig Samstagsvormittags (Termine nach Absprache)*

*Wo:*
*In den Räumen der „Mehr Aktion fur Kinder und Jugend Stiftung'*

*Langensalzastraße 21 in Hannover*

*Interessierte sollten sich bitte zuvor anmelden!*

*Email: pinkezitronen@web.de*

*Koordination: Alexa v. Wrangell (avonwrangell@googlemail.com)*

Und nicht zu vergessen ist auch, dass der Hannoversche SC am 18.04.2019 auch noch **der Verein des Recken-Spieltags** war. Alle durften das Spiel **gegen die Rhein-Neckar-Löwen** gemeinsam bejubeln. Aufregend war natürlich auch für unsere kleinen bis mittlerweile schon großen Recken-Fans auch mal den Spielern der Löwen ganz nah zu kommen.

Nach dem so erfolgreichen Abschluss in den Ligen und vielen tollen Erlebnissen hieß es nun allerdings Abschied nehmen – leider auch von einer uns allen lieb gewonnen Mama aus unseren Reihen, die nach langem Kampf gegen den Krebs sich diesem geschlagen geben musste. Dies hat insbesondere die betroffene E stark beeindruckt aber auch gezeigt, was wichtig ist im Leben und dass ein Team zusammenhält: Gemeinsam - und das war auch das Motto - möchten alle die Familie und auch ihren Mannschaftskameraden unterstützen. So wurde fleißig für die von unserer verstorbenen Spieler-Mama mitgegründete Selbsthilfegruppe Pinke Zitronen e.V. und das dort entstandene Projekt "Lemon Kids" gesammelt. Wer sich hierüber informieren möchte: www.pinkezitronen.de. Zusätzlich planen die D-Junioren für August 2019 ein eigenes Beach- und Hallenturnier, bei dem für dieses Projekt erneut Spenden gesammelt werden sollen.

Abschied bedeutete aber auch, dass sich nun die einzelnen Jahrgänge zum Saisonende trennen mussten. Es hatten sich jahrgangsübergreifend tolle Teams gebildet, gleichzeitig stellen sich seit Mai nun aber die älteren Jahrgänge neuen Herausforderungen und die jüngeren Jahrgänge müssen die Führungsrollen in den neu zusammengestellten Teams übernehmen. Damit der Abschied nicht so schwer fällt, wurde dieser in der alten E-Jugend noch einmal tatkräftig und mit viel Handball gefeiert. Es trafen sich alle Spieler und Eltern am 27.04.2019 in der Sporthalle der St. Ursula Schule in der Südstadt, brachten viel gute Laune, Fingerfood und Getränke mit und spielten den ganzen Tag in verschiedenen Teams Handball. Eltern gegen Kinder; Kinder gegen Kinder; Eltern gegen Trainer aber natürlich auch Kinder gegen Trainer. So war der Abschied doch gar nicht so schlimm und man sieht sich ja wieder….

Mit der Veränderung der Teams haben sich auch neue Trainerteams gebildet. Das Trainerduo Steffen Knipping und Michael Math trennte sich, um jeweils die eigenen Söhne weiter zu trainieren, so dass Steffen Knipping nun zusammen mit Benjamin Endorf die D-junioren (Jahrgänge 2007 und 2008) trainiert und Michael Math zusammen mit Jan Müglich die E-Junioren mit den Jahrgängen 2009 und 2010. Die vormaligen Trainer der D-Junioren Martin Albrecht und Lennard Köster sind zusammen mit dem 2006er Jahrgang in die C-Jugend gewechselt und haben dort die Trainertätigkeit der C I übernommen. Bastian Blume hat es aus beruflichen Gründen leider in den Süden verschlagen. Dir Basti viel Erfolg beim Einstieg ins Berufsleben!

Kurz darauf stand nun noch der große Tag des **Sichtungstrainings für den Auswahlkader der Region Hannover** an. Hierzu wurden in diesem Jahr fünf unserer Spieler nominiert und es wurden alle erfolgreich in den Kader aufgenommen. Herzlichen Glückwunsch an Theo Bobzien, Leon Drews, Corvin Knipping, Lorenz Schrader und Felix Wand. Wir drücken Euch die Daumen für die weitere Zeit im Kader.

Während die einen am 24.05.2019 noch beim Auswahltraining weilten und nachreisen mussten, starteten einige andere Jungs des alten E-Jugend-Jahrgangs bereits mittags auf große Fahrt mit der Deutschen Bahn nach Potsdam. Dort wurde an diesem Wochenende der TRP Handball-Cup-Potsdam, eine **Art "Mini-Deutsche-Meisterschaft" der E-Jugenden**, ausgetragen. Aus mehreren Bundesländern reisten Mannschaften nach Potsdam an. So trafen unsere Jungs auf Bayern München, BSC Victoria Naunhof, HC Empor Rostock und Mecklenburger Stiere Schwerin sowie auf SV Adler Berlin, mit denen direkt Freundschaft geschlossen wurde. Bei insgesamt 14 Mannschaften erreichten unsere Jungs den 5. Platz, wobei sie sich im gesamten Turnierverlauf mit lediglich einer Niederlage gegen den späteren Turniersieger Mecklenburger Stiere Schwerin und einem Unentschieden gegen den Zweitplatzierten HC Empor Rostock hervorgetan haben. Super gemacht – Jungs. Hier sei allerdings auch noch mal ein **ganz großes Dankeschön an den Förderverein** ausgesprochen, der diese Reise mit finanzieller Unterstützung erst möglich gemacht hat. Vielen herzlichen Dank hierfür!

Aber das soll noch nicht alles gewesen sein. Nach der Hallen-Saison folgt immer die heißersehnte **Beach-Saison**. Alle HSC-Spieler

freuen sich jedes Jahr riesig auf die Beach-Trainings und -Spiele. Hier sind immer Spiel, Spaß, Schweiß aber auch Pirouetten aus allen Lebenslagen, Kempa-Würfe und am Ende oder zwischendurch hart umkämpfte Wasserschlachten an der Tagesordnung, so dass auch mal der ein oder andere Trainer klitschnass wird.

Auch bei der Beachrunde der Handballregion Hannover wurden für die nun neu zusammengefundene E-Jugend ein Team und für die D-Junioren zwei Teams gemeldet. Beide Altersstufen konnten die **Regions-Beach-Meisterschaft** erringen, wobei bei den D-Junioren die Meisterschaft unter den beiden HSC-Beachteams ausgespielt wurde. Das Team HSC I sicherte sich bei Temperaturen um 33 Grad auf extrem heißem Sand denkbar knapp den Titel gegenüber dem Team HSC II.

Leider ist die Beach-Saison mit zwei Spieltagen immer recht kurz, so dass diese natürlich nie für den unstillbaren Beach-Durst der Kids ausreichend ist. Die Trainer sind daher immer auf der Suche nach Beach-Turnieren, an denen die Mannschaften teilnehmen können. Hier gilt vorab schon mal ein riesengroßes Dankeschön an alle Eltern, die die teilweise sehr zeitaufwändige Reisetätigkeit um die Beachturniere mitmachen, daraus einen Kurzurlaub basteln und vor allem auch so begeistert unterstützen.

So waren die Happy Strand Chiller auch in diesem Jahr unterwegs….

Zunächst war der alte Jahrgang der D-Junioren (2006 und 2007) Mitte Mai mit 14 Jungs und damit zwei Teams zu den Ballfreunden nach Damp an die Ostsee gereist. Das Team HSC II fand nach anfänglichen Schwierigkeiten immer besser zusammen und zog letztlich sogar in die Finalrunde der besten 8 Teams ein. Im Viertelfinale wartete dann jedoch ein zu starker Gegner und in den weiteren Platzierungsspielen fehlte ein wenig die Konzentration und das Wurfglück, so dass am Ende ein guter 8. Platz von 18 Mannschaften heraussprang. Das Team HSC I konnte nach einem Durchmarsch in der Vorrunde in von nun deutlich stärkeren Gegnern hart geführten Finalspielen jeweils knapp die Oberhand behalten. Das Finale selbst wurde, es geht im Grunde nicht nervenaufreibender, erst im shoot out zugunsten des HSC ganz nervenstark durch eine sehenswerten spin shot durch Lukas Müller entschieden. Mega! Spieler, mitgereiste Kinder und Eltern und auch der Trainer Steffen Knipping waren wie im Rausch und voller Begeisterung von diesem tollen Turnier und

*Das Trainer-Dreigestirn in Pokallaune*

natürlich auch vom erfolgreichen Ausgang für beide Teams.

Dies konnte nun aber der alte Jahrgang der E-Junioren (2008 und 2009) natürlich nicht auf sich sitzen lassen und tat es ihnen nach. Einen Monat später nahmen diese ebenfalls an einem Turnier der Ballfreunde teil, diesmal am **Weißenhäuser Strand**, und tadaaa auch hier durfte der HSC mit Pokalen nach Hause fahren. Es wurde mit 23 Jungs (schade Ole, dass Du kurzfristig ausgefallen bist) in drei Teams der 8., der 3. und der 1. Platz von 14 Teams erreicht. Auch hier war die Stimmung in und um die Mannschaft grandios. Es waren unglaublich viele Eltern mitgereist und bildeten zusammen mit den Kindern sowie den Trainern Michael Math, Benjamin Endorf und Steffen Knipping eine unvergleichliche Gemeinschaft, die dem Wetter in allen Varianten trotzte und trotzdem nicht die gute Laune verlor. Selbst nicht, als sich unsere Teams nacheinander gegenseitig duellieren und eliminieren mussten: Zuerst Team HSC II gegen HSC III um den Einzug ins Halbfinale. Und dann Team HSC I gegen HSC II im Halbfinale. Mit diesen Ergebnissen hat der HSC alle beiden Beach-Cups der Ballfreunde nun in seiner Altersklasse für sich entschieden und wir hoffen natürlich im nächsten Jahr auf eine Titelverteidigung. Beim Abschlussfoto nach der Siegerehrung haben wir das äußerst sympathische, zweitplatzierte Team aus Dänemark in unsere Mitte genommen.

Zeitgleich unternahm eine Truppe von 11 Jungs aus dem alten D-Junioren-Jahrgang (2006/7) einen MTB Ausflug in den Harz. Organisiert von Eltern unter der fachkundigen Anleitung von erfahrenen Guides gab es für die Jungs allerhand Neues zu entdecken und auszuprobieren. Die Jungs waren allesamt sehr begeistert von diesem Ausflug und hätten gleich wieder losgewollt.

Als drittes und letztes Beach-Turnier nahmen die Kinder auch noch am vom HVN ausgerichteten **Cuxhaven-Turnier** am 22. und 23.06.2019 teil. Es galt den Niedersachsen-Meister auszuspielen. Hier stieß der neu formierte Jahrgang der D-Junioren zur weiblichen D- und C-Jugend des HSC und es wurde zusammen ein großes Zeltlager aufgeschlagen. Das Wetter spielte auch mit und die Sonne unterstützte das Event. Unsere D-Jugend war mit 9 Spielern nach Cuxhaven gereist, die so in dieser Konstellation noch nie zusammengespielt hatten, da sich der in der D-Jugend verbliebene Jahrgang mit den neuen 2008er Spieler durchmischte. Es galt somit zunächst das Team zum Team zu machen, was hervorragend gelang. In den drei Vorrundenspielen konnte die Mannschaft überzeugen. Nur das Vorrunden-Spiel gegen die Eisbären des HC Bremen war die erste wirkliche zu meisternde Aufgabe unserer Jungs. Hier musste die Entscheidung im shoot out erfolgen, was nicht hätte nervenaufreibender sein können. Am Ende stand es 3:3 und es ging in die Verlängerung des shoot out's. Es hieß nun 1 gegen 1 – wer nicht trifft – verliert. Zunächst begannen hier die Eisbären direkt mit einem 2-Punkte-Wurf durch eine Pirouette. Unser Spieler Bendix Dietzsch musste nun nachlegen oder das Spiel war verloren. Er behielt allerdings die Nerven und versenkte ebenfalls seine Pirouette links oben im Netz. Dann waren wieder die Eisbären dran, deren Spieler verwarf. Mika Glindemann aus unseren Reihen hatte nun den Sieg in der Hand und auch er war nervenstark und sorgte mit einem sauberen Treffer für den ersten Platz in der Vorrunde und damit den Einzug in die Finalrunde der besten 8 von insgesamt 24 Teams.

Der Einzug ins Finale konnte relativ souverän erreicht werden. Nur musste Trainer Benjamin Endorf für den Finaleinzug seine Wettschulden gegenüber der Mannschaft einlösen und sich in die Nordsee stürzen. Leider war kein Wasser vorhanden, so dass er sich mit dem Watt begnügen musste und im Schlick badete. Um das zu sehen, haben die Jungs gern gekämpft. Aber natürlich wollten nun auch alle das Turnier gewinnen. Im Finale trafen die Spieler auf "alte Bekannte" aus Habenhausen. Im letzten Jahr war der Jahrgang 2008 und 2009 gegen diese im Halbfinale ausgeschieden. Es war somit noch eine Rechnung offen und diese wurde beglichen. Die Mannschaft konnte in einem körperlich hart umkämpften Spiel den ersten Satz deutlich mit 22:13 gewinnen. Im

· Steildach · Bauklempnerei · Flüssigkunststoff
· Flachdach · Dachwohnfenster · Beschichtungen
· Fassade · Solarenergie · Reparaturen
jarasinsky BEDACHUNGEN
Alter Damm 15 · 30419 Hannover · Tel. 05 11/ 67 38 88 · Fax 37 14 07
www.jarasinsky-bedachungen.de · jarasinskygmbh@t-online.de

zweiten Satz gab Habenhausen alles und zwischendurch lagen unsere Jungs mit 8 Toren (!) zurück, kämpften sich dann aber Stück für Stück zurück und gewannen auch den zweiten Satz hauchdünn mit 15:14 und vermieden ein shoot out. Hammer! Wahnsinn! Unglaublich! Alle Daheimgebliebenen fieberten in den What's App Chats mit und dann war der Jubel groß und die Spieler erhielten freudestrahlend die heißbegehrten Cuxhaven Siegershirts.

Die HSC-Jungs der Jahrgänge 2006, 2007, 2008 und 2009 konnten somit mehr als erfolgreich 3 Beach-Turniere für sich entscheiden und mit weiteren Teams gute Platzierungen erreichen. Nach Damp und Weißenhäuser Strand sind sie nun auch noch Niedersachsen-Meister in Cuxhaven geworden. Weiter so!

Das war aber noch nicht Alles. Während die Einen in Cuxhaven um den Sieg kämpften, nahmen die anderen Spieler der neu formatierten D-Jugend am **Bothfelder Rasenplatzturnier** teil. Auch hier wurde zusammen mit den Spielern der Minis, der E-Jugend, der C-Jugend und vielen Eltern und Unterstützern ein großes HSC-Camp gebildet. Das Rasenplatzturnier war ein willkommener Anlass um sich weiter gemeinsam zu finden und einzuspielen. Die D-II-Mannschaft konnte einen guten 8. Platz erreichen und die D-I-Mannschaft musste sich nur den Recken geschlagen geben und erreichte einen erfolgreichen 3. Platz. Großartig!

Das erste Halbjahr 2019 der mE und mD war zum einen sehr ereignisreich und aus Sicht des Handballerischen kann man sagen:

**GEMEINSAM mit Spaß und Erfolg – so hat es funktioniert und so geht es gerne weiter!**

Danke noch mal an alle Kinder, Geschwister, Eltern und sonstigen Unterstützer. Danke an den Förderverein, der stets an unserer Seite steht und Danke an die Trainer, die nicht nur einfach Trainer sind, sondern Schnürsenkelzubinder, Gepäckträger, Wegbegleiter, Gesprächspartner, Organisatoren, Vorbilder und Orientierungsfiguren.

Auch in Zukunft soll Spielspaß und Gemeinschaft, Teamgeist und Fairplay im Vordergrund stehen und damit wollen wir uns Stück für Stück weiterentwickeln. So steht im August zunächst der gemeinschaftliche Besuch der German Beach Open (Finalrunde der deutschen Beachmeisterschaft) in Berlin an, wo wir uns Beach-Tricks bei den Großen abschauen wollen. Außerdem veranstaltet die D-Jugend am Wochenende **vom 10. und 11. August 2019 ein ganz spezielles Kombi-Turnier,** wo an einem Tag Spiele in der Halle und auf dem Beachplatz ausgetragen werden. Wir freuen uns auf viele Zuschauer und Unterstützer und ein tolles Event. Kurz darauf folgt schon wieder ein Turnier in Sarstedt mit internationaler Besetzung, was die Saisonvorbereitung komplett machen wird, bevor wir uns auf den Start in die Hallensaison am 7./8. September freuen. Hier haben wir erstmals für die D-Jugend jeweils ein Team für die Regionsoberliga, die Regionsliga sowie die Regionsklasse, also somit drei Teams bei insgesamt 31 Spielern gemeldet. Es geht also spannend und gemeinschaftlich weiter!

*Andreas, Benny, Nicole und Steffen*
*- Euer Orga-Team der mD*

## Handball weibliche C1- + C2-Jugend

Nachdem die weibliche C2 der vergangenen Saison einen guten dritten Platz in der Regionsliga zu verbuchen hatte und die weibliche D-Jugend sich den 4. Platz in der Regionsklasse gesichert hatte, haben sich nach den Osterferien die neuen Mannschaften für die kommende Saison gebildet: Die neue weibliche C- Jugend konnte dabei ganz entspannt sein, da die neue weibliche B-Jugend in der letzten Saison den Staffelsieg in der Landesliga geholt hat und damit die C- Jugend automatisch für die Landesliga qualifiziert ist.

So konnte sich unser Trainer Daniel ganz in Ruhe auf die Beachliga und den Besuch des Beachhandballturniers in Cuxhaven vorbereiten. In der Beachliga, die am 02.06.2019 startete, mussten sich die Mädels des HSC's zwar gegen den TKJ Sarstedt geschlagen geben, konnten aber mit einem Sieg gegen den Garbsener SC den Tag mit einem ordentlichen Ergebnis abschließen.

Und dann kam endlich am 21.06.19 das schon lang ersehnte Beachhandballturnier in Cuxhaven (für viele Mädchen das Highlight des Jahres!!): Aufgrund des tollen Zuwachses im Verein konnten hier zwei Mannschaften gemeldet werden, genauso wie bei der weiblichen D-Jugend. So kam es, dass wir mit fast 40 Mädchen und 10 Jungs der männlichen D-Jugend am Freitagnachmittag unser großes HSC Lager auf dem Deich in Cuxhaven -Duhnen aufschlagen konnten.

Nachdem die Zelte aufgebaut und die Schlafplätze eingerichtet waren, wurde noch gemeinsam gegrillt und dann ging es

auch schon für die meisten Mädchen zur Kinderdisco im großen Zelt am Strand. Die Stimmung war sehr ausgelassen und alle freuten sich schon auf den nächsten Morgen, an dem das Turnier endlich startete.

Begrüßt wurden die Betreuer am nächsten Morgen von dem Zelt der „kleinen" Mädchen, die schon um 5.30 Uhr wach waren… und einem strahlend blauen Himmel.

Um 10 Uhr startete die weibliche C1 mit einem Sieg ins Turnier und die weibliche C2 folgte eine Stunde später ebenfalls mit einem Sieg - wenn das kein guter Start war! Im zweiten Spiel der weiblichen C1 wurden die Zuschauer und die tollen „Fans" (die Kinder des HSC feuerten sich super gegenseitig bei den Spielen an und es war immer ein dunkelrotes Meer von HSC T-Shirts zu sehen) mit einem gigantischen Krimi im Penalty-Werfen und dem daraus resultierenden Sieg, belohnt.

Beide Teams hatten am Samstagabend zwei Siege und zwei Niederlagen auf dem Konto, was bedeutete, dass beide Mannschaften am Sonntag in der gleichen Gruppe die Plätze 13 bis 16 ausspielen. Die Stimmung war super ausgelassen und zum Abschluss gab es noch ein tolles Gruppenfoto im Watt….

Am Sonntag mussten dann beide Teams zweimal zeitgleich ihre letzten beiden Gruppenspiele spielen. Während die weibliche C2 ihr erstes Spiel leider verlor, hatte die weibliche C1 nochmal einen Krimi (wie schon am Vortag) zu bieten, der mit starken Nerven im Penalty-Werfen zum Sieg führte…entsprechend groß war der Jubel!! Das zweite Spiel verlor die weibliche C2 leider auch, zeigte aber gerade in Halbzeit zwei noch einmal richtigen Siegeswillen, glich zum Unentschieden aus und musste sich dann doch mit dem Golden Goal der anderen Mann-

schaft geschlagen geben. Trotz der Niederlage eine tolle Leistung der Mannschaft! Die weibliche C1 (beflügelt vom vorigen Spiel) spielte ein tolles letztes Match mit einer tollen Mannschaftsleistung und belohnte sich somit mit dem 13. Platz (die weibliche C2 mit dem 16. Platz). An alle Mädchen ein großes Kompliment für ihre Leistungen!

Es war wieder rundum ein tolles Turnier und alle freuen sich schon auf nächstes Jahr. Bleibt nur noch, vor allem dem Trainer und seinem Betreuerteam zu danken, ohne die dieses Turnier nicht stattfinden könnte und beiden Mannschaften alles Gute für die kommende Saison zu wünschen…

*Heike*

*Gruppenfoto im Watt: die weibliche C-Jugend beim Beachhandball in Cuxhaven*

## Beachhandball beim HSC

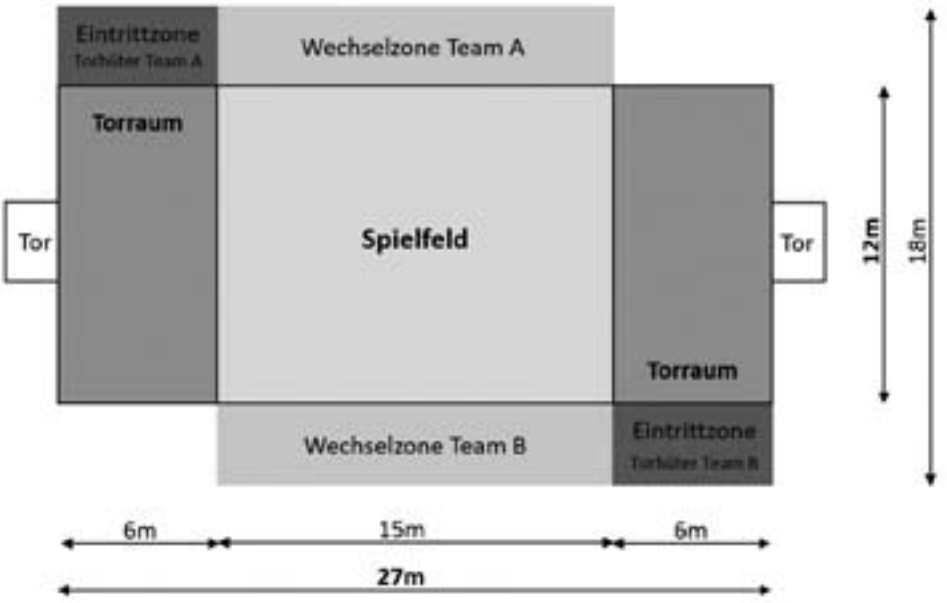
### Attraktiv, dynamisch, spannend, spektakulär!

Beachhandball ist eine junge **Fun-Sportart**, die mittlerweile als attraktive Sommeralternative zum Hallenhandball beachtliche Popularität erlangt hat. Beim Beachhandball steht der **FairPlay-Gedanke** im Vordergrund und wird im Gegensatz zum Hallenhandball nahezu ohne Körperkontakt gespielt.

Es gibt aber weitere wichtige **Unterschiede zum Hallenhandball**, die sich stark auf das taktische Verhalten der Mannschaften auswirken, z.B. spezielle **Trickwürfe** auf das Tor, die sogar mit 2 Punkten bewertet werden. Fangen wir bei diesen 2-Punkte-Würfen an: Dies sind Strafwürfe (penalty aus 6m Entfernung), spin shot (Pirouette, 360° Drehung, dann Torwurf noch in der Luft), in flight (Kempa, Ball im Sprung annehmen, dann Torwurf noch in der Luft) und Tor durch den aufgerückten **Torhüter/Spezialisten**.

Beim Torhüter/Spezialisten liegt im Grunde die größte Wirkung auf das taktische Verhalten der Teams, denn dieser rückt immer mit in den Angriff auf, erzeugt dadurch eine Überzahl und bekommt für einen „normalen" erfolgreichen Torwurf 2 Punkte. Diesen Torhüter/Spezialisten gilt es daher besonders gut in Szene zu setzen bzw. zu decken.

Und: Durch den resultieren Wechsel des aufgerückten Torhüters im Angriff mit dem zweiten Torhüter im Wechselbereich am eigenen Torraum entstehen wiederum schnelle Gegenangriffe mit Distanzwürfen von Tor zu Tor (Torwarttor = 2 Punkte!) und sehenswerten Hechtparaden der eiligst vom Torwartwechselraum einwechselnden Torhüter.




*Beachhandball-Spielfeld*

Das **Beachhandballfeld** ist mit 27x12m deutlich kleiner als das Hallenspielfeld (40x20m) und besteht aus dem Spielfeld, dem 6m Torraum, und den Wechselzonen im Randbereich für Feldspieler und Torhüter/Spezialisten. Der Untergrund besteht aus Sand. Prellen ist nicht verboten aber nur schwer möglich.

Weiterer Unterschied zum Hallenhandball: Am Ende des Spiels gibt es kein Unentschieden! Selbst die einzelnen Halbzeiten müssen einen Sieger aufweisen. Steht es am Ende einer Halbzeit unentschieden, so wird, wie auch zu Beginn jeder Halbzeit, per Hochball gestartet und **per Goldengoal** die Halbzeit beendet.

Zur Ermittlung des Siegers am Ende des Spiels hat es keine Auswirkung, wie hoch die Halbzeit gewonnen wurde. Wenn eine hoch gewonnen und eine knapp verloren wurde steht es unentschieden und es gibt ein sogenanntes

*Zwei Punkte spin shot (Pirouette) durch Mika Glindemann im D-Jugend Finale von Cuxhaven*

*Weiter Pass beim Shootout*

**Shootout** (Penalty Werfen). Vergleichbar ist dieses Shootout mit dem bekannten 11 m Schießen beim Fußball, denn es werden abwechselnd 5 Versuche unternommen. Nach dieser Runde, sollte es weiterhin unentschieden stehen, gibt es je einen Versuch - bis das Spiel entschieden ist. Auch beim shoot out kann doppelt gepunktet werden und zwar mit spin shot und in flight Würfen. Eine Besonderheit ist jedoch die Ausführung der Würfe im shoot out: Der Angreifer befindet sich mit Ball an der eigenen Strafraumlinie, passt zum Torhüter und läuft Richtung gegnerisches Tor. Der Torhüter wirft einen langen Pass zum Angreifer, der dann mit max. 3 Schritten zum Wurf ansetzen und abschließen muss.

Einschränkende Regel: Kann bei diesen Pässen der Ball nicht unter Kontrolle gebracht werden und berührt den Sand, bedeutet das ein vorzeitiges Aus für den Versuch. Die Spieler stehen hierbei folglich mächtig unter Druck, besonders, wenn ein Vorsprung des Gegners nur mit einem 2 Punkte Wurf aufzuholen ist.

Beim HSC hat das Thema Beachhandball so richtigen Rückenwind bekommen, nachdem die beiden Jugendtrainer Daniel Vetter und Steffen Knipping im Juni 2017 am ersten Beachhandball Trainerlehrgang des HVN (Handball Verband Niedersachsen) teilnahmen. Das daraufhin über den HSC selbst und den Förderverein angeschaffte Material in Form von speziellen Beachhandbällen und Hürden zum Sprungtraining kann mittlerweile komfortabel in der in Eigenleistung errichteten **Beachbude** (siehe Bericht im vorigen Club-Journal) direkt am Beachplatz deponiert werden. Und das neuerworbene Wissen hat die beiden Beachtrainer derart motiviert, dass sie in der Folge noch mehr Beachtraining Einheiten mit ihren Teams absolvierten und die Kids noch mehr Spaß an dieser begeisternden Sportart entwickelten.

Auch wenn diese Einheiten für die Trainer meist ein Zusatzgeschäft zum Hallenhandball sind, so kann aus der Beachsaison eine ganze Menge wie Ausdauer, Dynamik, Schnelligkeit, Sprungkraft, Doppelpass- und Umschaltspiel und verbesserte koordinative und kognitive Fähigkeiten in die Halle mitgenommen werden. Was aber weiterhin absolut begeisternd für die Kids hinzukommt, sind die Ausflüge im Rahmen von **großen**

*Zelten am Deich, die HSC Flagge weist den Weg*

**Beachhandball Turnieren**. Hier sind die Nachwuchshandballer ein ganzes Wochenende mit ihrem Team und ihren Trainern unterwegs und erleben viele unvergessliche Momente. Sei es beim Campen am Deich oder in der Jugendherberge und sei es an Nord- oder Ostsee.

*Frühstücken am Strand*

Weit über 100 Teams verschiedener Altersstufen sind dann am Strand auf über 10 Spielfeldern parallel im Einsatz. Die Berichte der einzelnen Teams in diesem und vorangegangenen Club-Journalen sprechen für sich. Aber auch die Ergebnisse zeigen, dass neben dem vielen Spaß auch ein gewisser Ernst herrscht. Beispielhaft hier das diesjährige Abschneiden der Jugend Teams männl. E und D in 2019:

- mD (alter Jgg. 2006/7) 1.+8. Platz Beachhandball Cup Damp (18 Teams)
- mE (alter Jgg. 2008/9) 1.+3.+8. Beachhandball Cup Weißenhäuser Strand (14 Teams)
- mD (neuer Jgg. 2007/8) 1. Platz HVN Beachmasters Cuxhaven (24 Teams)
- Beachmeisterschaft Handballregion Hannover
  a. mE: 1. Platz
  b. mD: 1. Platz HSC I, 2. Platz HSC II

*Beeindruckende Trophäenansammlung*

Holtzmann
Fachgroßhandel für Sanitär, Heizung, Tiefbau und regenerative Energien
seit 1898

**SPONSOR WERDEN !!!**

**Unterstützen Sie Ihren Verein und werben dabei für sich!**

- Anzeigen im Clubjournal
- Bandenwerbung
- Auf Flyer und Plakaten
- Autobeschriftungen

Sprechen Sie den Vorstand an!!!

# 3. HANNOVERSCHER STIFTUNGS-LAUF

## RUND UM DEN MÄRCHENSEE

## Samstag, 19. Oktober 2019

### von 10.00 bis 13.00 Uhr

**Alle Erlöse zugunsten**

Stadtteilstiftung Sahlkamp-Vahrenheide

und

STIFTUNG EIN ZUHAUSE

**Schirmherr der Veranstaltung**

**Harry Grunenberg**

Bezirksbürgermeister

**Mit freundlicher Unterstützung**

hanova · GKW Agentur für Fachvertriebs Marketing · Johanniter · Hannoversche Volksbank · Taverna 99+4 Griechisches Restaurant · Hotel Auszeit · Sparkasse Hannover

Stadtkarte Hannover © Landeshauptstadt Hannover, Geoinformation

### Haben Sie Freude am Laufen?!!!

**Ob mit viel oder weniger Kondition: Absolvieren Sie beliebig viele Runden für einen guten Zweck und in schöner Umgebung!**

- **Teilnahmegebühr**
  **€ 10,00**
- **Start/Ziel:**
  **Stadtteilbauernhof**
  Sahlkamp · Rumpelstilzchenweg 5
- **Keine Zeitmessung**
  - nur die Runden werden gezählt
- **Lauf-Patenschaften**
  möglich, aber keine Voraussetzung
- **Anmeldungen**
  bis 18. Oktober 2019 mit Name, Vorname und E-Mail-Adresse (Mindestalter: 14 J.) formlos unter:
  **www.stadtteilstiftung.de**
- **Weitere Informationen**
  unter
  **www.stadtteilstiftung.de**
  oder
  **Info-Tel.: (0511) 6467-4300**

V.i.S.d.P.:
Ursula Schroers, Vorstandsvorsitzende
Stadtteilstiftung Sahlkamp-Vahrenheide,
Rumpelstilzchenweg 5, 30179 Hannover

**Das Sport-Event mit dem MEHR-WERT**

# Boule - Pétanque

## Ligaspielsaison 2019

Trotz zahlreicher Abgänge erfahrener Spieler im letzten Jahr konnten wir dank der Aufnahme dreier Neuzugänge erfreulicherweise wieder eine komplette Ligamannschaft aufstellen. So sind wir mit einer ganz neuen, in Erfahrung deutlich verjüngten Mannschaft in die Ligaspielsaison 2019 gegangen. Gespannt, auf was uns dort erwartet, sind wir frohen Mutes in den 1. Spieltag der Bezirksoberliga am 14. April gestartet. An jedem Spieltag werden zwei bis drei Begegnungen à fünf Spiele gespielt (zwei Tripletten + drei Doubletten). Die Mannschaft, die davon mindestens drei Spiele gewinnt, gewinnt auch die Begegnung.

Am 1. Spielsonntag musste unser HSC-Team gegen die Mannschaften vom SV Odin und TSV Goltern antreten: Gegen Goltern konnten wir zwei Spiele gewinnen, gegen Odin konnten wir nur einen Sieg einfahren. Diesen haben Christa Criée und Michael Wendt sehr sehenswert in einer bis zum Ende spannenden Partie herausgekämpft. Dieser schöne Erfolg hat unsere Stimmung hochgehalten, auch wenn wir unterm Strich beide Begegnungen verloren geben mussten.

Am 26. Mai sind wir dann motiviert in den 2. Spieltag in Egestorf gestartet: Trotz schönen Wetters und vollem Engagement mussten wir die Begegnungen gegen die spielstarke SG Letter 1:4 und gegen den TSV Egestorf 2:3 abgeben, und konnten leider wieder keinen wichtigen Punkt nach Hause bringen.

Damit stehen wir zurzeit auf dem letzten Tabellenplatz der Bezirksoberligastaffel 2. Um unser Wunschziel zu erreichen und den Klassenerhalt zu schaffen, müssen wir am letzten Spieltag, dem 2. September wohl zwei Begegnungen gewinnen. Die hohe Spielstärke der BOL-Mannschaften im Raum Hannover wird dieses Unterfangen nicht einfach machen. Gegen die Mannschaften vom PSV Hannover, SV Ahlem und SG Allez-Allee treten wir nun als Underdogs an, und werden versuchen mit Mut und Tüchtigkeit auch das nötige Glück zu erlangen.

## Zwickel Turnierserie beim HSC

Am Dienstag, den 16. Juli und dem 6. August, richten wir auf dem HSC Bouledrom das Zwickel-Turnier als Gastgeber aus. Die Turnierserie „Zwickel" findet immer dienstags an verschiedenen Spielorten im Raum Hannover statt. Dazu erwarten wir ca. 30 Teams aus Stadt und Land.

Da wir an diesen Tagen mit unseren 11 Spielbahnen nicht auskommen, benötigen wir zusätzlich zwei Parkplatzflächen, um dort Boulebahnen zum Spielen abzugrenzen. Wir bitten die Mitglieder an diesen beiden Tagen, falls erforderlich, die Parkplätze außerhalb zu nutzen und bedanken uns schon mal für das Verständnis.

## Sport im Park

An der Aktion „Sport im Park" der Stadt Hannover beteiligt sich auch die Boulesparte um Interessierte auf unseren Sport aufmerksam zu machen.

Wir treffen uns an den Sonntagen 23. / 30. Juni und 21. Juli dazu im Vahrenwalder Park von 14.30 bis 18 Uhr statt beim HSC und freuen uns über rege Beteiligung.

*Georg Scheeder*

## Arbeitseinsätze auf dem Boulodrome

Damit auch die Petanque Sparte einen Beitrag zum Lärmschutz leistet, wurde in einem tatkräftigen Arbeitseinsatz der Boule-Spieler die gesamte Holzbalkenumrandung mit weichen Gummimatten versehen. Dadurch ist ein Anschlagen der Stahlkugeln an die Banden nun sehr effektiv gedämmt und verursacht keine Lärmentwicklung mehr.

Eine weitere Aktion erfüllte den langen gehegten Wunsch nach einer Erneuerung des Belags der Spielfläche: Der alte Belag wurde mit den Jahren immer dünner

*Sport im Park*

und einheitlicher, wodurch dem regelmäßigen Training die Übung fehlte, auf unterschiedlichen Belägen spielen zu können. Für die Erneuerung des Belags wurde von Gunnar schließlich Split in zwei unterschiedlichen Körnungen beschafft, vielen Dank dafür!! Beide Sorten Split wurden dann von uns an verschiedenen Stellen auf dem Platz verteilt, um neue und herausfordernde Spielbedingungen zu schaffen.

Damit erscheint der Boulodrome nun in einem neuen Kleid und bietet zu unserer Freude deutlich verbesserte Trainingsbedingungen, worüber wir sehr dankbar sind!

*Georg Scheeder*

*Arbeitseinsatz*

# Segeln

## Lanzarote

Es ist Ende April und wir treffen uns am Flughafen Hannover. Der Winter war (gefühlt) lang und hart, wir wollen endlich Sonne. Gegen 20:00 steigen wir in Arrecife aus dem Flieger und holen unser Gepäck. Unser Shuttle wartet schon und bringt uns zum Hafen. Dort staunen wir nicht schlecht, man wartet auf uns (Sonntagabend 21:00Uhr!) und hat sogar kaltes Bier im Kühlschrank! Schnell ist der Papierkram erledigt, das Gepäck an Bord und wir machen uns auf in die nächste Bar. Auf dem Rückweg stellen wir fest, dass ein international agierender Boulettenbräter noch auf hat und wenn man schon mal da ist....

Am anderen Morgen bekommen wir unsere Einweisung auf das Boot und den Proviant geliefert. Danach machen wir uns auf den Weg aus dem Hafen. In dem großen Vorhafen probieren wir das Boot aus und setzen Segel. Der Wind soll eher schwach sein, aber durch die hohen Berge bläst es ganz ordentlich. Alles wird probiert, Wende, Halse, Beidrehen und als eine Kappe über Bord geht sparen wir das Mob-Manöver (Men over Bord) und fischen die Kappe aus dem Wasser.

Mittlerweile ist es Nachmittag und der Hunger setzt sich durch, also ab in den nächsten Hafen, nach nur 10Nm sind wir in Porto Calero, einem netten kleinen Hafen mit vielen Restaurants. Beim Essen wird der Plan von der großen Runde beerdigt, das neue Ziel sind alle Häfen auf Lanzarote und Fuerteventura, Teneriffa, Gran Canaria und der Rest wird auf 2020 verlegt. So geht es anderntags weiter nach Rubicon an der Südspitze von Lanzarote. Zwischendurch noch ein Badestopp in einer Bucht, das Wasser ist sehr erfrischend! Von Rubicon bis nach Corralejo auf Fuerteventura sind es nur ca. 10Nm, das ist uns doch etwas zu kurz und wir segeln weiter nach Porto Castillo, immerhin 50Nm. Porto Castillo ist ein kleiner Hafen und es gibt nur einen Steg der groß genug für uns ist, leider liegt der sehr ungünstig zum Wind und wir brauchen einige Zeit bis wir festgemacht haben. Dafür gibt es eine gute Paella. Weiter nach Morro Jable dem südlichsten Hafen auf Fuerteventura. Niemand reagiert auf unsere Funkanfragen oder die Anrufe, kein Hafenmeister, kein Marinero zu sehen und der reguläre Hafen voll, keine Chance auf einen Liegeplatz. In einem weiteren Hafenbecken, der wohl Fischern und Einheimischen vorbehalten ist, machen wir fest und müssen über den Zaun klettern, um in den Ort zu kommen. Belohnung für die Mühsal: eine kommunale Fischhalle mit Restaurant.

Der Fisch ist genauso gut wie der Preis! Der nächste Hafen ist nur 22Nm entfernt, bietet aber vom Segeln alles, von der Flaute bis

*Detlef „Boxer" Wojtera*

Starkwind. Im Schatten der Berge müssen wir mit Motor fahren sonst treibt uns die Strömung weg, aber schon beim ersten Tal gibt es die volle Brise und wir legen uns so auf die Seite das wir reffen müssen. Am Nachmittag sind wir in Tarajal fest und der Hafen ist wirklich nett und im Ort sind viele gute Restaurants. Wir sind bereits auf dem Rückweg und laufen einige Häfen zum zweiten Mal an bis wir wieder in Arrecife sind. Von Arrecife geht es weiter zum Schlusspunkt der Reise nach La Graciosa, einer Inselgruppe im Norden von Lanzarote. Es ist ein großes Naturschutzgebiet mit einem Hafen und einer Ankerbucht, die nur durch einen schmalen Korridor angelaufen werden darf. Der Hafen ist schnuckelig und der Ort auch, ohne asphaltierte Straßen und Gehwege, praktisch in einer Art Dauersiesta. Die Paella ist eine Klasse für sich, genau wie der Preis. Am zweiten Tag machen wir eine Jeepsafari und lassen uns die ganze Insel zeigen, die anderen Inseln sind tabu und dürfen nicht betreten werden. Noch ein gutes Abendessen und es geht zurück nach Arrecife. Dort noch mal tanken und ein etwas holperiges Anlegemanöver bei viel Wind und der Törn ist zu Ende. Bootsübergabe, Papierkram, Taxi zum Flughafen und zurück nach Hannover.

Nachbetrachtung, 332 Nm gesegelt. Toller Törn, gutes Revier, alles richtig entschieden und: Teneriffa wir kommen!

*Detlef Wojtera*

# Tennis

### *Aufgalopp*

Schon vor Saisonbeginn waren die Tennisdamen und -herren aktiv – als Staffelteams beim Hannover-Marathon. Unsere Damen mit ***Kerstin Probst, Doris Kracht, Hille Behrens, Anna Fuhrmeister, Izabella Gurgel*** und ***Carolin Becker*** waren nach 4:26 Std. fertig und belegten Platz 769. In 4:15 Std. kamen die Herren mit ***Werner Spruth, Frank Bätje, Bernd Rößger, Stefan Knüppel, Fred Behrens*** und ***Eric Goetze*** ins Ziel – Platz 646. Über 900 Teams finishten dieses Rennen bei frühsommerlichen Temperaturen. Fotos findet Ihr an der PINNWAND.

### *Eine Spende der Fa. Seifert GmbH an die HSC-Tennissparte*

Das brauchten wir: einen wetterfesten neuen Schaukasten für unseren Tennisunterstand. ***Thorsten „Dete" Seifert*** aus unserer Herren-Mannschaft hat uns diesen gespendet und auch selber an die Wand gedübelt. Ganz herzlichen Dank dafür!

*Gespendet - ein neuer Schaukasten*

### *Aktion „Bewegungs-Pass" der SportRegion Hannover*

Zehn Erst- bis Viertklässler der benachbarten Brüder Grimm-Schule fanden sich im Juni auf unseren Tennisplätzen ein und wurden von ***Doris Kracht*** und ***Tom Droste*** geduldig in die Kunst des Tennisspielens eingeweiht. Der Spaß an Bewegung stand dabei ganz im Vordergrund. Aber vielleicht konnten wir ja weitergehendes Interesse schüren …

### „TENNIS AGAINST MACHINE" immer freitags um 15 Uhr beim HSC

Die Tennissparte engagiert sich wie schon 2018 bei „Sport im Park 2019". Hier bieten wir ein regelmäßiges Tennisballmaschinentraining für Jederman an. Diese Aktion der Landeshauptstadt Hannover läuft noch bis Ende August und kann ohne Anmeldung von allen Tennisinteressierten, ob HSC-Mitglied oder nicht, genutzt werden. Ein Video gibt's auf unserer Homepage unter ***www.hsc-hannover.de/aktuelle-termine-tennis/*** und das Komplettangebot von „Sport im Park 2019" mit insg. 93 Sportangeboten im Internet zum Download: ***www.hannover.de/content/download/712962/17917861/file/Sport_im_Park_Broschuere_2019.pdf***. Infos, falls erforderlich, beim Sportwart.

*Tennisballmaschinentraining für jedermann*

### *Spiel, Satz und Sieg*

Neue Ergebnistafeln (sog. „Matchpointer") zieren unsere Anlage. Optisch ansprechend, wetterbeständig und aus der Distanz gut lesbar. Das Bild zeigt das 1:1 nach Sätzen zwischen ***Dete Seifert*** (re.) und ***Frank Bätje*** (li.). Den Match-Tiebreak entschied Dete für sich.

*Neue Ergebnistafeln im Einsatz*

### *99 Matches bis zum Titel*

Unsere Tennisvereinsmeisterschaften sind in vollem Gang. In Einzel-, Doppel- und Mixed-Konkurrenzen laufen seit Mai viele der über 80 Vorrundenspiele. Alle Halbfinals werden am 7. und 8. September gespielt. Den Finalspielen am 14. Und 15. September sehen wir mit Spannung und Freude entgegen.

Auch zu diesem Thema gibt es Fotos an der PINNWAND.

### *Tennis zum Schnuppern*

Immer donnerstags von 18-19 Uhr und von 19-20 Uhr bietet die Tennissparte ein offenes Training für Damen bzw. Herren an. Hier können auch Anfänger oder Wiedereinsteiger mitmachen. Wir erhoffen uns talentierte Neuzugänge. Denn die Konkurrenz im Tennis ist gerade am Mittellandkanal groß – gleich drei Vereine tummeln sich auf engstem Raum. Infos bei Dieter Gurgel.

### *Gastspieler beim HSC*

Unseren erwachsenen Tennisspartenmitgliedern bieten wir 5er-Karten zum Kauf an, mit denen sie gemeinsam mit Nicht-Mitgliedern unsere Tennisanlage benutzen können. Unseren unter 18jährigen Tennisspielern ist es erlaubt, außerhalb der Stoßzeiten unentgeltlich mit Nichtmitgliedern zu spielen. Infos beim Sportwart.

### *www.hsc-hannover.de/sportarten/breitensport/tennis/*

Wie, wann und wo? Alle Infos rund um die HSC-Tennissparte finden sich auf unserer Homepage.

### Kinder- und Jugendtraining

Nach den Sommerferien geht das Training mit ***Dieter Gurgel*** und ***Niklas Fragge*** ohne Unterbrechungen durch Feiertage weiter. Gerne nehmen wir weitere Kinder, auch Anfänger, auf. Nach Möglichkeit bilden wir Trainingsgruppen mit 3 bis 4 Teilnehmern und würden ggf. neue Trainingszeiten anbieten.

### *Ansprechpartner bei Tennis*

**Spartenleiterin: Doris Kracht**
0176 63428422 · doris-kracht@t-online.de

**Sportwart: Frank Bätje**
0171 4633871 · baetjefrank@gmail.com

**Jugendwart: Niklas Bätje**
0176 70461250 · n.baetje@gmail.com

**Trainer: Dieter Gurgel**
0178 3350794 · gurgels1@web.de

*Schönen Gruß*
*Frank*

# Tischtennis

## Tischtennis Spartenbericht

### 1.Mannschaft - 1.Bezirksklasse

**Saisonverlauf 2018/19 HSC I**

Nach dem direkten Wiederaufstieg 2017/2018 hieß das Ziel 2018/19 Klassenerhalt in der 1.BZK. Dieses Ziel wurde erreicht. Im letzten Drittel der Saison sorgten ein Unentschieden gegen den Zweitplatzierten MTV Groß-Buchholz sowie ein Sieg gegen den direkten Konkurrenten Anderten für den vorzeitigen Klassenerhalt. Drei Spieltage vor Saisonende stand somit der Klassenerhalt fest.

Beste Spieler der Saison waren Stefan Schäfer (20:10 oberes Paarkreuz) und Yannic Giessner (18:13 im mittleren Paarkreuz). Durch die starke Rückrunde von Yannic mit 11:4 Spielen rückt Yannic in der neuen Saison ins obere Paarkreuz. Ebenfalls eine gute Saison spielte Arne Preuß (14:9 unteres Paarkreuz und Ersatz Mitte). Arne rückt in der neuen Saison ins mittlere Paarkreuz.

Verbesserungspotential besteht weiterhin bei den Doppeln: Mit insgesamt 21:34 Doppeln befindet sich die Mannschaft ziemlich weit hinten im Vergleich mit den anderen Mannschaften. Das eigentlich sehr stabile Doppel eins Giessner/Gsöls schwächelte zum Ende der Saison und verlor seine letzten vier Spiele (alle knapp).

Für nächste Saison wird Michael Dyballa die Mannschaft verstärken. Seine drei Einzel als Ersatzspieler konnte Michael allesamt gewinnen und hat damit gezeigt, dass er bereit ist für die 1.BZK.

Durch den Zugewinn von Michael Dyballa bestünde die Mannschaft in der neuen Saison aus sieben Spielern. Vereinsintern wurde jedoch entschieden, dass jede Mannschaft nur mit sechs Spielern gemeldet wird. Axel Stolte erklärte sich bereit, in der zweiten Mannschaft gemeldet zu werden. Ein Verlust für die 1.Mannschaft, da Axel nicht nur sportlich punktet und aus der Mannschaft eigentlich nicht wegzudenken ist. Axel, Du gehörst immer noch zu uns ;)

*Spartenleiter Jens Brummermann*

Für die neue Saison gilt erneut: Feuer frei!

Hier die Einzelbilanzen der 1. Mannschaft nach Abschluss der Hinrunde:

Sparkassen-
Sportfonds Hannover

sparkassen-sportfonds.de

**Wenn der Vereinssport in der Region nachhaltig gefördert wird.**

Unter dem Motto „Gemeinsam GROSSES bewegen“ fördern wir den Vereinssport in der Region Hannover jährlich mit 100.000 Euro für kreative und nachhaltige Sportprojekte.

Wenn's um Geld geht
Sparkasse Hannover

| | | |
|---|---|---|
| 1.1 | Gsöls, Rainer | 7:11 |
| 1.2 | Schäfer, Stefan | 10:5 |
| 1.3 | Gießner, Yannic | 7:9 |
| 1.4 | Wulf, Andreas | 1:6 |
| 1.5 | Preuß, Arne | 7:5 |
| 1.6 | Stolte, Axel | 8:4 |
| 2.1 | Braun, Dirk | 0:1 |
| 2.2 | Dyballa, Michael | 1:1 |
| 2.4 | Lübbers, Christian | 0:2 |
| 2.5 | Lübbers, Jens | 0:1 |

Hier die Einzelbilanzen der 1. Mannschaft nach Abschluss der Rückrunde:

| | | |
|---|---|---|
| 1.1 | Gsöls, Rainer | 5:11 |
| 1.2 | Schäfer, Stefan | 10:5 |
| 1.3 | Gießner, Yannic | 11:4 |
| 1.4 | Wulf, Andreas | 1:6 |
| 1.5 | Preuß, Arne | 7:4 |
| 1.6 | Stolte, Axel | 5:7 |
| 2.1 | Dyballa, Michael | 3:0 |
| 2.4 | Lübbers, Jens | 0:3 |
| 2.5 | Kaiser, Bernd | 0:2 |

*Rainer Gsöls*

## 2.Mannschaft - Kreisliga

**Saisonziel mit Platz 5 erreicht - Personeller Neuaufbau zur nächsten Saison**

Nach einer insgesamt spannend verlaufenden Hinserie (Zwischenplatz 4) stand frühzeitig fest, dass ein Aufstieg in die 2.Bezirksklasse unwahrscheinlich, ein Abstieg in die 1. Kreisklasse noch weniger realistisch für die HSC-Zweitvertretung sein würde. Mit einigen erforderlich gewordenen, kleineren mannschaftsinternen personellen Umstellungen stand also „Spaß haben" und „vor uns rangierende Aufstiegskandidaten so viel wie möglich ärgern" auf dem Matchplan für die Rückserie.

Unter dem Strich kam es in der Rückserie zu wenig überraschenden Ergebnissen. Die Manschaften aus der unteren Tabellenhälfte konnten wir erneut bezwingen (Arminia VIII 9:2, SSV Langenhagen III 9:6, Misburg III 9:6, TuS Bothfeld II 9:2), gegen die besser platzierten Teams konnten wir aber diesmal - anders als noch in der Hinserie - Punkte mitnehmen (8:8 gegen den abschließenden Tabellenvierten TSVAnderten II, 9:6 gegen den abschließenden Tabellenzweiten und späteren Relegationsaufsteiger SC Langenhagen). Lediglich dem späteren Gruppensieger (Glückwunsch!) – Engelbostel-Schulenburg unterlagen wir deutlich und verdient mit 4:9.

Leider haben wir - bedingt durch eine fehlerhafte vorgenommene HSC-Doppelaufstellung und den damit verbundenen Verlust von „sportlich" bereits gewonnenen Punkten am „Grünen Tisch" gegen den SV Resse - auch unmittelbar Einfluss auf das Abstiegsgeschehen genommen. So durfte sich der SV Resse zum Saisonende über einen unverhofften Klassenerhalt freuen, die Mannschaft von Arminia VIII musste dafür den bitteren Gang in die Abstiegsrelegation antreten. SORRY.

Zum Saisonende häuften sich im Team die personellen Ausfälle, logistisch nicht immer eine einfach zu händelnde Aufgabe für Capitano Ralf, der sich an dieser Stelle gerne einmal bei Lev und Robert für die Bereitschaft, machmal auch sehr kurzfristig bei uns auszuhelfen, bedanken möchte.

Am Ende der Saison steht für die HSC-Zweitvertretung ein 5. Tabellenplatz bei 23:13 Punkten zu Buche.

Erfreulich: Bis auf Jens L. (4:11) und Jürgen W. (5:6) konnten alle anderen Aktiven die Rückserie mit einer positiven Einzelbilanz bestreiten (Michael 10:2, Dirk B. 7:5, Christoffer 8:7, Ralf 11:6, Christian 10:5).

Auch in den Doppeln lief es deutlich besser als in der Hinserie: 17:13 für das Team gesamt, daran besonders beteiligt Michael / Christoffer (6:2) und Ralf / Christian (6:2).

Im Regionspokal hat das Team nach überzeugenden Spielen das Halbfinale gegen den MTV Engelbostl-Schulenburg erreicht. Dieses Spiel wurde nach auftretenden Termin-Schwierigkeiten bei der Hallenanmietung durch die Stadt Hannover kampflos durch Wertung gegen uns entschieden. Es besteht dringlicher Handlungsbedarf hinsichtlich der Absprachen zwischen den Tischtennisvereinen / - Verbänden und der Stadt in Bezug auf die Vorlaufzeiten für die Hallenanmietung. Ein „weiter so" wird es der HSC-Tischtennissparte perspektivisch unmöglich machen, am Pokalspielbetrieb teilzunehmen. Insgesamt schade, wir hatten insgeheim ein wenig mit einer Endspielteilnahme geliebäugelt.

Für die anstehende Saison kündigt sich ein personeller Umbruch im Team an: Michael (wechselt in die 1. Mannschaft), Dirk B. (wird pausieren), Christian (wechselt nach Umzug zum FC Bennigsen), Christoffer (zieht zurück nach Schleswig Holstein) werden das Team verlassen - Axel (verstärkt uns aus der 1. Mannschaft), Jürgen T. (kehrt nach mehrjähriger Pause zurück), Bernd und Robert (verstärken uns aus der 3. Mannschaft) stoßen zum verbliebenen Restkader (Ralf, Jürgen W.) dazu und Jens L. wird neuer Spitzenspieler der Dritten.

Nach langen Jahren der Betreuung durch Ralf als Mannschaftsführer wird es auch hier Zeit für eine personelle Anpassung – Bernd und Robert wollen sich zukünfig um die

*Aufrücker in die Erste: Michael Dyballa*

Mannschaftsbelange kümmern – Ralf wird als Seniorensportbeauftragter der Sparte die HSC- Seniorenteams „coachen" (zum neuen Projekt: siehe gesonderter Bericht)

Zum Abschluss der Saison wird sich das Team nochmals im Mannschaftskreis zusammenfinden, eine Runde Swingolf spielen und die Saison (sicherlich bei dem einen oder anderen Kaltgetränk und einem leckeren Essen im „Wellblechpalast") ausklingen lassen.

Wir danken den ausscheidenden Spielern für viele schöne gemeinsam verbrachte Stunden – sei es am (bei uns blauen) Tischtennistisch oder auch bei anderen Gelegenheiten – vergessen wir nie, es geht immer um Sport, schöne gemeinsame Momente – deshalb sind wir alle gerne beim HSC.

*Ralf Scheipers*

## 3.Mannschaft - 1.Kreisklasse

**Starkes Finale!!**

Nach der etwas durchwachsenen Hinrunde lag die „Dritte" zusammen mit dem SC Langenhagen mit 4:12 Punkten auf dem vorletzten Platz. Einziger Trost: In der 9er Staffel stieg nur eine Mannschaft ab, und man hatte immerhin 4 Punkte Vorsprung auf den Letzten, die SG Misburg.

Die Rückrunde startete gleich mit einer englischen Woche; zwei Spiele gegen die beiden Aufstiegskonkurrenten TH 1852 und MTV Buchholz. Während es gegen Erstere eine 1:9 Niederlage setzte, gab es gegen Buchholz immerhin ein achtbares 4:9. Held des Tages war hierbei Lev Pak, der im oberen Paarkreuz gleich beide Spiele gegen die alten, aber immer noch sehr spielstarken Haudegen von Buchholz, Ehrlich und Garbisch gewinnen konnte!

Es folgte eine etwas unnötige Niederlage gegen Arminia, sowie eine klare Klatsche gegen den Dritten, TSV Anderten.

Nun musste man sich fast schon etwas Sorgen machen, ob das Abstiegsgespenst wirklich schon verbannt war... Jetzt ging es nämlich gegen die benachbarten Kellerkinder! In Langenhagen waren wir eigentlich unterle-

· Steildach · Bauklempnerei · Flüssigkunststoff
· Flachdach · Dachwohnfenster · Beschichtungen
· Fassade · Solarenergie · Reparaturen
jarasinsky BEDACHUNGEN
Alter Damm 15 · 30419 Hannover · Tel. 05 11/ 67 38 88 · Fax 37 14 07
www.jarasinsky-bedachungen.de · jarasinskygmbh@t-online.de

*Stark im Endspurt: Unsere Dritte!*

gen, konnten wir doch nur 4 von 12 Einzeln siegreich gestalten... Aber: Wir gewannen alle vier (!) Doppel und ergatterten so unseren ersten Punkt in der Rückrunde!

Das war der Startschuss für eine furiose Schlussoffensive! Zunächst gewannen wir mit 9:6 in Misburg (entscheidender Punkt: Präsi Jens Brummermann). Somit aller Abstiegssorgen entledigt spielten wir plötzlich groß auf: In eigener Halle wurde zunächst der Tabellenvierte Altwarmbüchen mit 9:1 (!) weggefegt, und danach der TTC Vinnhorst ähnlich klar (9:2) nach Hause geschickt!

Schade, dass die Saison dann damit schon zu Ende war. Vielleicht kann man die Form und die Euphorie ja irgendwie bis zur nächsten Saison hinüberretten :)

Auffällig war die im Gegensatz zur Hinrunde positive Doppelbilanz von 15:10, und das obwohl wir wieder 16 verschiedene Paarungen ins Rennen geschickt hatten!

Die fleißigsten Punktesammler im Einzel waren Bernd Kaiser (14:10), Robert Daues (11:12), Lev Pak (13:13) sowie Jens Brummermann (7:4).

Bernd und Robert wechseln zur nächsten Saison in die Zweite, aber mit Jens Lübbers und Aris Thieme ist adäquater Ersatz zur Stelle, sodass man sich um die Dritte keine Sorgen machen muss!

*Bernd Kaiser*

### 4.Mannschaft - 3.Kreisklasse

Die 4. Mannschaft der HSC startete in die Rückrunde der Saison 2018/2019 mit einer starken Aufstellung. Und in der Rückrunde der Saison hat die Mannschaft genau so gut gespielt wie in der Hinrunde. Dank unserer Nummer eins, Vladimir Pak (die Bilanz der Saison 23:3) und Aris Thieme (die Bilanz der Saison 18:2), hat die Mannschaft den dritten Platz in der Tabelle erklommen. Die beiden stärksten Spieler haben fast an allen Spielen der Saison teilgenommen.

Anna Kucher (die Kapitänin) war nicht so erfolgreich wie ihre Sportkameraden (die Bilanz 9:10), aber sie war immer für ihre Mannschaft da und hat sie bei allen Spielen angefeuert.

Carola von Heimburg hat in allen ihren Spielen sehr stark gekämpft, sie hat die Bilanz 4:4.

Stark gekämpft hat sie übrigens auch bei der Racketlon-Weltmeisterschaft (eine Kombination aus Tischtennis, Tennis, Badminton und Squash). In ihrer Altersklasse konnte sie im Mixed mit dem Ungarn Peter Sakovics die Goldmedaille gewinnen und darf sich nun Weltmeisterin nennen! Mitentscheidend hierfür war natürlich das gute Training beim HSC!

Dirk Weselmann, der älteste Spieler nicht nur der 4. Mannschaft, sondern auch der Tischtennissparte des HSC, hat nur an einem Spiel teilgenommen, aber diese Siegpunkte waren für die Mannschaft sehr wichtig.

Jens Brummermann und Holger Brinkmann haben die Mannschaft ganz gut oben verstärkt. Beide haben leider nur an einem Spiel teilgenommen.

*Unsere Weltmeisterin Carola ganz oben auf dem Treppchen*

Es hat uns sehr gefreut, einen neuen Spieler, Gerald Bülow, als Verstärkung unserer Mannschaft zu bekommen. Als kleiner Junge hat er bei HSC angefangen zu trainieren, dann aber für längere Zeit aufgehört zu spielen. Gerald hat fast 17 Jahre pausiert. Aber die Leidenschaft zum Tischtennis hat er nie verloren! Er ist wieder da. Seine Bilanz zum Ende der Saison ist 3:1.

Jury Spivak hat in allen seinen Spielen sehr stark gekämpft und das hat sich gelohnt. Seine Bilanz 4:1 spricht für sich selbst.

Marcus vom Brocke hat 2 Spiele mitgespielt und sehr gut gekämpft. Seine Bilanz ist 1:2.

Peter Müller, der erst 2015 im Alter von 66 Jahren angefangen hat, Tischtennis zu spielen, hat in der vergangenen Saison gute Ergebnisse gezeigt. Seine Bilanz ist 3:7.

Es konnten leider nicht alle Spieler an allen Punktspielen teilnehmen. Jürgen Hümer musste wegen Gesundheitsproblemen pausieren, aber in der kommenden Saison darf er wieder mit uns spielen. Wir freuen uns sehr darauf!

Nun, da die 4. Mannschaft so viele starke Spieler hat und auch Zuwachs bekommt durch einige Rückkehrer, hat die TT-Abteilung des HSC die Entscheidung getroffen, eine 6-Spieler Mannschaft in der kommenden Saison 2019/2020 in der 2.Kreisklasse zu melden. Wir hoffen darauf, dass die erneuerte 4. Mannschaft mit voller Energie erfolgreich und stark in neue Saison startet.

*Anna Kucher*

### Regionsmeisterschaft Senioren Ü40

**Neues Angebot erfolgreich etabliert**

Aus der spontan entstanden Idee, mit der Anmeldung zur Teilnahme an einem mannschafts- und geschlechterübergreifenden Wettbewerb einen positiven Beitrag für den Austausch zwischen den Mannschaften und

damit einen „echten Mehrwert" für die Tischtennissparte zu schaffen, ist in diesem Jahr inzwischen etwas gereift, was offensichtlich allen daran Beteiligten viel Freude bereitet hat.

Einzeln angesprochen - so die Idee - kann vielleicht eine ausreichende Anzahl motivierter Spartenmitglieder für das Projekt gewonnen werden. Ein schöner Nebeneffekt des Projekts - so die weitere Vorstellung - könnte die Erhöhung der Präsenz der Tischtennisaktiven in der wettkampffreien Zeit zwischen April und Ende Juni in unserer Halle sein. Hier herrschte z.T. in den letzen Jahren eine gewisse „Trainingsflaute".

Von den 13 gemeldeten Spieler(inn)en, die ansonsten in der 2. (Kreisliga) bis 4. Mannschaft (3. Kreisklasse) für den HSC aktiv sind, kamen in den 5 ausgetragenen Spielen der Vorrunde insgesamt 11 zum Einsatz (lediglich Peter war mit Segeln beschäftigt und Jürgen H. wurde aus gesundheitlichen Gründen noch etwas „geschont") – auch die intern gesetzte Vorgabe hier tatsächlich JEDE(N) Spieler(in)in das Projekt einzubinden und NICHT nur die sportlich stärksten aufzubieten, haben wir realisieren können – TOLL. Weiterhin bemerkenswert: die Fairness, in der die beteiligten Mannschaften in allen Begegnungen miteinander umgegangen sind (es wurde viel gelacht, auf einen Zähler bei den Spielen haben wir regelhaft verzichtet, in Bennigsen wurden wir mit Speis und Trank quasi „vollverpflegt" – vielen lieben Dank auch nochmal dafür). Gerne mehr davon, auch bei Punktspielen!!!

Einen sportlichen Aspekt hatte das Projekt aber natürlich auch: Von den in dieser Spielzeit für den Wettbewerb gemeldeten Mannschaften erreichten die besten 4 Mannschaften das Halbfinale.

3 Niederlagen gegen Klein Heidorn (3:7), den SC Langenhagen (4:6) und TSV Rethen II (2:8) standen einem Unentschieden (5:5 beim FC Bennigsen III) und einem Sieg beim 7:3 in Ingeln-Oesselse gegenüber. Am Ende bedeutete das für das HSC Team Platz 4 der Vorrundentabelle und damit die Qualifikation für das Halbfinale beim Sieger der Vorrunde, dem SC Langenhagen.

Das Halbfinale haben wir bei brütend heißen Temperaturen in Langenhagen ausgetragen und haben dieses - trotz nominell wirklich starker HSC-Aufstellung (es war ja schließlich ein Halbfinale) - am Ende vollkommen verdient mit 1:6 verloren. Den siegreichen Langenhagenern (deren Kader bestand ausschließlich aus Kreisligaspielern, die in der nächsten Saison nach erfolgreich bestrittener Regelation sogar im Bezirk auflaufen werden…) haben wir unsererseits von Herzen zum Finaleinzug gratuliert und unsererseits anschließend im „Paulaner" noch gemütlich zusammengesessen.

Wenn es überhaupt einen kleinen Wermutstropfen gab: „0 anfeuernde HSC Fans" sind für ein Halbfinale eindeutig zu wenig – daran arbeiten wir noch!

*Eine Seniorenauswahl*

Was bleibt / wie geht es weiter: Das Projekt wird – auf einhelligen Wunsch aller Beteiligten – im nächsten Jahr fortgesetzt. Je nach konkreter personeller Interessenlage dann wieder mit einer oder sogar zwei HSC-Mannschaften.

*Ralf Scheipers*
*- Seniorensportbeauftragter TT Sparte*

## Mini-Meisterschaft beim HSC

Der Hannoversche Sportclub hat am 04.Mai 2019 um 10:30 Uhr eine inoffizielle Tischtennis-Mini-Meisterschaft in der Brüder-Grimm-Schule veranstaltet.

Bei der Mini-Meisterschaft konnten Kinder im Alter zwischen 8-12 Jahren teilnehmen.

Insgesamt sind sechs Kinder an den Start gegangen, davon vier Mädchen und zwei Jungs. Die Mini-Meisterschaft fand im Modus jeder gegen jeden statt. Wie bei den Profis wurden die Sätze bis 11 Punkten gespielt. Wer zuerst zwei Sätze gewinnen konnte, hat das Spiel gewonnen.

Nachdem sich alle Teilnehmer für etwa 30 Minuten eingespielt hatten, wurde das Turnier offiziell begonnen. Der Turnierleiter Rainer Gsöls erklärte noch einmal die Regeln und den Ablauf des Turniers und dann ging es auch schon los.

Mit viel Spaß und Einsatz gingen alle sechs Kinder zu Werke. In spannenden und fairen Spielen wurde der Mini-Meister ermittelt.

Neben dem Sport gab es genügend zu trinken und zu essen, so dass auch für das leibliche Wohl gesorgt war.

Nach ca. zwei Stunden waren alle Partien gespielt und es ging zur Preisverleihung. Jedes Kind konnte sich tolle Preise aussuchen.

Der Mini-Meister heißt Marcel Dyballa!

Glückwunsch an Marcel und an alle Kinder, für tollen Einsatz und faire Spielweise.

Vielen Dank an alle, die bei der Mini-Meisterschaft mitgeholfen haben. Insbesondere Michael Dyballa, Jürgen Weindling und Lev Pak!

Im September 2019 soll erneut eine Mini-Meisterschaft stattfinden. Wir hoffen, noch mehr Kinder für den Sport begeistern zu können und wir werden euch rechtzeitig informieren.

*Rainer Gsöls*

*Die Minis: Früh übt sich!*

## Herzlich willkommen beim HSC!

- Charlotte „Lotti" Rauls
  (bisheriger Verein: MTV Adenbüttel)
- Christian Wiebrock
- Stephan Plücks und
- Heinrich Dyballa,
  dass ihr wieder an Bord seid!

## Wichtige Termine:

- 16.08.2019
  Trainingsauftakt nach den Sommerferien
- 17./18.08.2019
  Radtour nach Maspe,
  Orga: Marcus vom Brocke & 4. Mannschaft
- 16.11.2019
  Spartenessen im Clubheim
- 11.01.2020
  Vereinsmeisterschaft

# Hallo Freunde des Altherren-Abends!

**Heute, am 25. Juni , zeigt das Thermometer 34°.**
**Es ist nicht leicht, jetzt an den AH-Abend zu denken.**
**Aber, die Zeit läuft, und viel zu schnell steht der November vor der Tür.**
**Daher meldet Euch schon heute an oder setzt Euch einen Meldetermin.**

## Altherren-Abend im HSC
## am Freitag, 22. November 2019, ab 18:00 im Clubhaus

**Bitte gebt bei Eurer Anmeldung an, ob Ihr Grünkohl oder Schlachteplatte essen möchtet.**
**Anmeldeschluss ist der 16. November 2019.**
**Alle männlichen HSC-Mitglieder über 32 Jahre sind herzlich willkommen.**
**Bringt gerne Freunde, die (noch) nicht HSCer sind, mit. Aber bitte namentlich anmelden.**
**Einen schönen Sommer, mit etwas erträglicheren Temperaturen, wünscht Euch**

**Hans-Jürgen Bahr**

**Anmeldung:**

**Per Mail unter:**
**hans-juergen.bahr@**
**hsc-hannover.de**

**Per Telefon unter:**
**0160 269 7802**

**Per Post unter:**
**Hannoverscher**
**Sport-Club,**
**Constantinstraße 86,**
**30177 Hannover**

Hier abtrennen · Hier abtrennen · Hier abtrennen · Hier abtrennen · Hier abtrennen · Hier abtrennen · Hier abtrennen · Hier abtrennen

**Name, Vorname:** _____

**Telefon-Nr.:** _____

**E-Mail** (falls vorhanden)**:** _____

**Ich nehme am Altherrenabend am 22. November 2019 teil und bestelle das angekreuzte Gericht:**

**O Grünkohl** **O Schlachteplatte**

**Unterschrift** _____

# Geburtstage

Runde und hohe Geburtstage 01.07.19 - 31.01.20

| | |
|---|---|
| Steffen Knipping | 19.08.1969 |
| Annette Klein | 25.08.1969 |
| Andreas Seegers | 18.09.1969 |
| Bernhard Kaiser | 24.09.1969 |
| Patrick Stroetmann | 11.10.1969 |
| Jens Brummermann | 01.12.1969 |
| GabiRedenius-Hauptmann | 10.12.1969 |
| Ralf Lugert | 17.01.1970 |

| | |
|---|---|
| Verena Kayser | 21.08.1959 |
| Babak Fotowat | 31.10.1959 |
| Wolfgang Stengel | 02.12.1959 |
| Josef Stoffels | 15.12.1959 |

| | |
|---|---|
| Inge Quade | 07.08.1954 |
| Dieter Hallier | 06.09.1954 |
| Rüdiger Theile | 11.11.1954 |
| Marion Dix | 28.11.1954 |
| Klaus Zieseniß | 19.12.1954 |
| Dieter Gerling | 24.12.1954 |
| Ivo Havlik | 28.12.1954 |
| Johanne Bredow | 31.12.1954 |

| | |
|---|---|
| Veronika Wunsch | 28.07.1949 |
| Christa Criée | 13.08.1949 |
| Eckhard Friedrich | 17.08.1949 |
| Hans-Jürgen Bahr | 04.09.1949 |
| Klaus Winkler | 29.09.1949 |
| Renate Wenzek | 24.11.1949 |

| | |
|---|---|
| Helga Weiler | 01.07.1944 |
| Christa Oppermann | 01.07.1944 |
| Marie Kottas | 06.07.1944 |
| Reinhard Grallert | 12.07.1944 |
| Gerlind Buck | 05.10.1944 |
| Werner Heerig | 16.11.1944 |
| Margret Rang | 04.12.1944 |
| Gudrun Kasimir | 10.01.1945 |

| | |
|---|---|
| Wolfgang Remmele | 17.10.1943 |
| Peter Arlt | 10.12.1943 |
| Barbara Windolph | 03.01.1944 |
| Franz Josef Oppermann | 04.01.1944 |
| Manfred Bönnighausen | 07.01.1944 |

| | |
|---|---|
| Werner Döpcke | 04.09.1942 |
| Willi Schwenger | 03.10.1942 |
| Karin Eberenz | 23.10.1942 |
| Horst Stuhlmüller | 01.11.1942 |
| Traute Lotze | 21.12.1942 |
| Harald Lindenmann | 18.01.1943 |
| Günter Brunzel | 20.01.1943 |

| | |
|---|---|
| Inge Rostek | 16.07.1941 |
| Brigitte Schmuckall | 10.08.1941 |
| Dieter Hirsch | 06.09.1941 |
| Hildegard Hirnich | 17.10.1941 |
| Bernd Heine | 11.11.1941 |

| | |
|---|---|
| Margarete Strobel | 07.07.1940 |
| Hildegund Kruse | 04.08.1940 |
| Wilfried Schröder | 12.08.1940 |
| Dieter Brunke | 06.09.1940 |
| Irene Kielhorn | 11.09.1940 |
| Edeltraud Cichos | 19.09.1940 |
| Joachim Hilgert | 30.09.1940 |
| Dieter Kühl | 06.11.1940 |
| Jürgen Ederleh | 22.11.1940 |
| Dieter Knopp | 25.12.1940 |
| Ellen Hensel | 25.01.1941 |

| | |
|---|---|
| Bodo Hartwig | 04.07.1939 |
| Tilmann Mühl | 13.07.1939 |
| Jutta Ernst | 14.08.1939 |
| Margrit Lindemann | 25.08.1939 |
| Ingrid Schmidt | 15.12.1939 |
| Günter Strobel | 17.01.1940 |
| Heiderose Duphorn | 26.01.1940 |

| | |
|---|---|
| Gisela Kühlke | 13.07.1938 |
| Waltraud Böhm | 23.07.1938 |
| Marie-Luise Krumsiek | 03.08.1938 |
| Waltraud Röbbecke | 22.10.1938 |
| Peter Ellermeier | 24.10.1938 |

| | |
|---|---|
| Hans Reitz | 29.08.1937 |
| Inge Teiwes | 17.10.1937 |
| Helga Wilhelm | 18.10.1937 |
| Ingeburg Meyer | 08.11.1937 |
| Ingeborg Kruse | 11.11.1937 |
| Ilse Meinen | 17.11.1937 |
| Eugen Fischer | 24.11.1937 |
| Heinz Domagalla | 05.01.1938 |
| Inge Reinders-Bieger | 26.01.1938 |

| | |
|---|---|
| Hannelore Mundhenke | 15.07.1936 |
| Uschi Gerdes | 11.08.1936 |
| Reinhard Nast | 16.08.1936 |
| Peter Fülle | 03.09.1936 |
| Kurt Gerhardy | 07.09.1936 |
| Dirk Weselmann | 08.11.1936 |
| Klaus Wüstemann | 09.11.1936 |

| | |
|---|---|
| Rolf Gerdes | 13.10.1935 |
| Anneliese Schröder | 29.10.1935 |
| Ruth Götting | 14.11.1935 |
| Ingeborg Rykl | 06.12.1935 |

| | |
|---|---|
| Lore Klein | 21.08.1934 |
| Edwin Boss | 27.10.1934 |

| | |
|---|---|
| Herta Wächter | 24.07.1932 |

| | |
|---|---|
| Herbert Schröder | 18.10.1931 |
| Bernhard Elzholz | 29.10.1931 |

| | |
|---|---|
| Klaus-Georg Müller-Beier | 01.07.1929 |
| Maria Klausner | 26.10.1929 |

| | |
|---|---|
| Gerda Jenk | 24.11.1927 |

# Termine

## aller HSC-Abteilungen im Überblick

| Datum | Uhrzeit | wo | Veranstaltungsgrund | Sparten |
|---|---|---|---|---|
| 30.07.2019 | 19:00 - 20:00 | HSC-Außenanlage | Sommersport für alle | Fitness & Gesundheit |
| 05.08.2019 | 19:40 - 20:40 | HSC-Außenanlage | Sommersport - Grün macht fit | Fitness & Gesundheit |
| 06.08.2019 | 19:00 - 20:00 | HSC-Außenanlage | Sommersport für alle | Fitness & Gesundheit |
| 06.08.2019 | | Boule-Dome | Zwickel-Turnier | Boule-Petanque |
| 12.08.2019 | 19:40 - 20:40 | HSC-Außenanlage | Sommersport - Grün macht fit | Fitness & Gesundheit |
| 13.08.2019 | 19:00 - 20:00 | HSC-Außenanlage | Sommersport für alle | Fitness & Gesundheit |
| 16.08.2019 | | Brüder-Grimm-Schule | Trainingsauftakt | Tischtennis |
| 17. / 18.08.2019 | | | Radtour nach Maspe | Tischtennis |
| 07. / 08.09.2019 | | Tennisanlage | Tennis-Vereinsmeisterschaft - Halbfinalspiele | Tennis |
| 14. / 15.09.2019 | | Tennisanlage | Tennis-Vereinsmeisterschaft - Finalspiele | Tennis |
| 02.11.2019 | 19:00 | HSC-Clubheim | Herbstvergnügen | Fitness & Gesundheit |
| 16.11.2019 | | HSC-Clubheim | Spartenessen | Tischtennis |
| 22.11.2019 | 18:00 | HSC-Clubheim | Altherrenabend | Gesamtverein |
| 11.01.2020 | | Brüder-Grimm-Schule | Vereinsmeisterschaft | Tischtennis |

## Wichtige Mitteilungen zum Geschäftsablauf

### 1.) Bearbeitung von Austritten in der Geschäftsstelle:

Um die umfangreiche Erstellung von Kündigungsbestätigungen zu vereinfachen, kann jedes Vereinsmitglied seinen Austritt wie folgt vornehmen:

a.) Kündigung persönlich in der Geschäftsstelle abgeben. Die Bestätigung erhalten Sie sofort.

b.) Kündigung per Post, bitte Freiumschlag beifügen. Bestätigung wird zugesandt.

c.) Eine Email an die Geschäftsstelle senden. Betreff: Kündigung. Rückmeldung erfolgt per Email.

d.) Die Geschäftsstelle ist unter der nachfolgenden Mailadresse erreichbar:
**info@hsc-hannover.de**

*e.) Bitte beachten: die Kündigungsfrist beträgt 14 Tage zum Jahres- und Halbjahresende!*

### 2.) Rücklastschriften von Beitragseinzügen:

Gelegentlich kommt es vor, dass Ihre Bank die Beitragslastschrift nicht einlöst. Das bedeutet für unsere Finanzbuchhaltung erhebliche Mehrarbeit.

Wenn es jedoch einmal passiert, erhalten Sie einen Brief der Geschäftsstelle.

Nicht nur in diesem Zusammenhang ist es auch wichtig, dass der HSC Ihre aktuelle Adresse kennt.

**Anschriftenänderungen also bitte umgehend melden!**

Wir bitten Sie dringend, sich nach Erhalt des Briefes bei uns zu melden um zu klären, wie die Angelegenheit bereinigt werden kann, z.B. durch Überweisung, Ratenzahlung o. ä.
**Eine Nichtbezahlung nach Mahnung sollte unbedingt vermieden werden, denn sie zieht eine kostenpflichtige Meldung an unseren Inkasso-Partner nach sich.**

**Melden Sie sich also frühzeitig!**
**Unserer Diskretion können Sie sich sicher sein!**

**Öffnungszeiten der HSC - Geschäftsstelle**

Telefon: 0511 - 64 68 16 - 0 • Fax-Nr.: 0511 - 64 68 16 - 19

Dienstags: 16:30 bis 19:00 Uhr • Donnerstags: 10:00 bis 12:00 Uhr

# HSC Merchandising

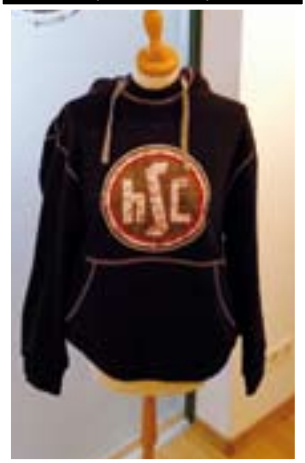
**Trenduhr** schwarz oder weiß: je 32,95 €

**Fanschal**: 7,95 €

**Autoschal** Klassisch oder High Definition: je 3,95 €

**Hooded Sweat Kids**
mit HSC-Logo: 18,95 €
(mit Vintage-Logo: 19,95 €)

**Hoodie**
incl. HSC-Vintage-Logo: 32,95 €
(Erwachsene)



**Poloshirt** schwarz mit HSC-Logo: 9,95 €
(weiß: 8,95 € • weitere Aufdrucke möglich)

**Autoaufkleber** gold, 7cm: 2 €

**Aufkleber** 6cm: 1 € • 8cm: 1,20 € • 10cm: 1,5 €

**Wimpel** groß: 7,95 € • **Wimpel** klein: 3,95 €
**Schlüsselanhänger** 4,95 €

**HSC-Shoulderbag**: 16,95 €

**HSC-Flaschenöffner mit Magnet**: 2,45 €

**Softshellweste**
mit HSC-Logo: 37,95 €
(auch als Softshelljacke erhältlich: 39,95 €)

**Dies ist eine erste Auswahl an HSC-Artikeln. Diese könnt ihr bei unserem FSJler Emil Schepers unter *fsj@hsc-hannover.de* oder unter *0511-64681624* erwerben.**
**Einen Teil der Produkte bekommt ihr auch in unserer HSC-Clubgaststätte. Beim Bedrucken haben wir verschiedene Möglichkeiten – hier beraten wir euch gerne. Sprecht Emil einfach an.**

Hannoverscher Sport-Club von 1893 e.V., Constantinstraße 86, 30177 Hannover

Beachhandball in Aktion

**Handball**
Weibliche C-Jugend: Gruppenfoto im Watt

Geschäftspapiere • Visitenkarten • Kataloge • Flyer • Prospekte • Firmen- und Vereinszeitschriften • Poster
Farbdigitaldrucke • Bücher in Kleinauflagen • Mailings • Gestaltung von Unternehmensauftritten • Webdesign • u.v.m.

Auch Sie brauchen manchmal etwas ... Druck.

Werbeagentur und Druckerei in eins.
Ikarusallee 13 · 30179 Hannover · ✆ 0511 / 9 63 69 - 0
Internet: www.bodenstedt.de

druck grafik satz
bodenstedt